



21

# FAIRWAY

DAS MAGAZIN DES GOLFCLUBS MÜNCHEN EICHENRIED

23. Jahrgang

Urlaub  
auf dem Golfplatz:  
Entschleunigen,  
Entspannen,  
Energie tanken!

20  
JAHRE  
2001-2021



Home of the  
BMW International Open

VERTRAUEN. SEIT 1486

»Beste Bank in Deutschland –  
Private Banking«  
Die Welt | 2021

»Summa cum laude«  
Elite Report Edition Handelsblatt | 2021

»Herausragende Vermögensverwaltung«  
Focus Money/n-tv | 2020



*Fürst Fugger Privatbank*

AUGSBURG | KÖLN | MANNHEIM | MÜNCHEN | NÜRNBERG | STUTTGART

Mehr Informationen unter [www.fuggerbank.de](http://www.fuggerbank.de)

# Golf in Corona-Zeiten



---

*Liebe Eichenrieder Golferinnen und Golfer,  
liebe Gäste und Golf Freunde,*

Seit Anfang 2020 erleben wir eine Zeit, die von uns allen viel fordert und abverlangt. Solidarität, gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme, Achtsamkeit und Gemeinschaft leben. Dies sind allesamt Werte, die unseren Golfsport ausmachen und uns Orientierung geben, durch die Zeit der weltumspannenden Pandemie hindurchzukommen. Es hat sich gezeigt, dass unsere Eichenrieder Golffamilie in guten wie in schweren Zeiten zusammenhält und sehr viel Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und teilweise Einschränkungen des Spielbetriebes aufgebracht hat. Diese Erkenntnis stimmt mich sehr zuversichtlich, dass wir die Aufgaben und Herausforderungen auch in der vor uns liegenden Zeit gemeinsam bewältigen werden.

Daher darf ich mich zunächst bei Ihnen allen sehr herzlich bedanken, auch für Ihre großartige Unterstützung bei der Umsetzung und Einhaltung der geltenden Pandemie-Regelungen in der vergangenen Golfsaison.

Beirat, Geschäftsführung und alle Mitarbeiter\*innen unseres Golfclubs einschließlich unserer Partner in der Gastronomie und der Golfersworld – mit Golfschule, Proshop und Fitting-Center - werden in diesem Jahr 2021 wieder alles dafür tun, damit Sie ein sicheres Golferlebnis auf unserer wunderschönen Golfanlage genießen dürfen.

Entschleunigen, entspannen und Energie tanken, das ist das Motto des ersten Fairway Magazins in Corona-Zeiten. Gerade für diese Themen ist unser schöner Golfclub auch in emotional schwierigen Zeiten der perfekte Ort.

Bei aller Zuversicht und allem Optimismus ist es nicht sicher, ob wir all unsere geplanten Turniere tatsächlich durchführen dürfen und wenn ja, unter welchen Bedingungen. Dies wird weiterhin kurzfristig entschieden werden müssen.

Hart betroffen von den Corona-Einschränkungen ist unsere Golfjugend. Umso mehr freut es mich, dass die Eichenrieder Jugendlichen so engagiert beim Online-Training dabei waren und dass das Fernsehen darüber berichtete.

Für gute Laune und Zuversicht sorgen stimmungsvolle Fotostrecken im aktuellen Magazin. Da fühlt sich bereits der Betrachter live auf dem Platz und spürt, was für ein Glück uns zu Teil wird, diesen schönen Sport in herrlicher Natur ausüben zu dürfen.

In diesem Sinne: Bleiben Sie zuversichtlich mit einer guten Portion Gelassenheit und genießen Sie die neue Golfsaison in unserem Golfclub München Eichenried!

*Herzlichst  
Ihr Karl-Friedrich Löschhorn  
Präsident und Vorstand „Leading Golf Clubs of Germany“*



## Entschleunigen, Entspannen, Energie tanken

Eichenried lädt nicht nur zum Golfspielen ein, sondern auch zum Herunterkommen, zum Erholen, zum Reserven auffüllen nach dem Titel-Motto dieses Fairway Magazins „Entschleunigen, Entspannen, Energie tanken“. Die drei Fotos dazu sind bei den Clubmeisterschaften 2020 entstanden, die naturgemäß eher ein ehrgeiziger Anlass sind. Trotzdem hat unser Fotograf besonders relaxte Momente eingefangen: AK 65-Captain Jakob Niggel mit seinem charakteristischen Cowboyhut, Beiratsvorsitzender Reiner Müller im gelben Partnerlook im Einklang mit der Natur und unser Drucker Earl Steininger bei der notwendigen Erfrischung auf der Runde.



## Gemeinschaft Eichenried

Eichenried bietet nicht nur einen 27-Loch-Golfplatz, sondern auch ein Refugium, einen Hort für Gemeinschaft: Gemeinsam treiben wir eine der schönsten Sportarten der Welt, freuen uns über gute und ärgern uns über weniger gelungene Momente auf der Runde, sind hinterher glücklich, auf der schönen Terrasse unseren Welcome Back-Drink genießen und uns im Kreise Gleichgesinnter austauschen zu können. Hier treffen sich die verschiedensten Gruppen allwöchentlich und begrüßen herzlich jedes Neu-Mitglied – ob Ladies, Senioren, Bridge-Spielerinnen, Anfänger beim Unterricht oder Turnierspieler\*innen. Herzlich willkommen in der Familie!



## Jugend Eichenried - #teameichenried

Eichenried bedeutet für viele Jugendliche mehr als nur Golf: Es ist wie ein „coming home for golfing“. Hier trifft man Freunde (Foto Luis Hoyler und Moritz Stienen), kann sich messen, Freude daran haben, besser zu werden, spielerisch Konzentration üben, herumtoben in Feriencamps, zocken, Spaß haben, gesunden Ehrgeiz entwickeln, Respekt lernen uvm. Große Vorbilder: Eichenrieds „Eigengewächse“ Stephan Jäger und Thomas Rosenmüller (Fotos). Wir stellen in diesem Heft vor: #teameichenried, dazu die engagierte Jugendreferentin Vera Vaubel mit ihrem Elternteam und die Online-Aktivitäten im Lockdown.

3 Editorial. Präsident Karl-Friedrich Löschhorn  
**Golf in Corona-Zeiten**

6 Geschäftsführer Wolfgang Michel:  
**Zufluchtsort mit Urlaubsgefühl**

10 Beiratsvorsitzender Reiner Müller:  
**Mit einem blauen Auge davongekommen**

12 Beirats-Golf  
**Vom Sitzen in die Bewegung**

**20 Titelthema Entschleunigen, Entspannen, Energie tanken**

### Greenkeeping

24 Course Manager Andrew Kelly über sensible Grüns  
26 Verschönerungen auf dem Platz  
28 Golf & Natur: Wenn Fauna und Flora florieren....

### Gemeinschaft Eichenried

32 Neu-Mitglieder-Umfrage: Neue Heimat Eichenried  
36 Vom Anfänger zum Turniergolfer  
37 Vom Basketball zum Golf  
39 Auspowern beim Online-Training  
40 Mitglieder-Umfrage: Golf-Lieblingspartner\*in

### Golfersworld

44 ProShop, Fitting & Co.  
48 Neuer Academy-Leiter: Hans-Christian Buchfelner  
50 Neu im Team: Philip Ball und David Heinzinger

### Sport

54 Stephan Jäger: Ziele in den USA alle geschafft  
56 Thomas Rosenmüller: Super-Start auf der Tour  
58 BMW International Open 23.-27. Juni in Eichenried: BMW Golfsport-Marketingleiter Jörn Plinke zu den Planungen

60 Foto-Impressionen: Morgenstimmung  
64 Historie: Geschäftsführer Dieter von Restorff 1998-2008  
70 Gastronomie: Pasta und Schnitzel

### Jugend

72 Jugendreferentin Vera Vaubel: #teameichenried voll auf Kurs  
74 Bilanz 2020 in Stichpunkten  
78 Online-Training für die Mannschaften  
80 Förderverein

### Beirat Sport

82 Entwicklung des Spielbetriebs  
83 World Handicap System

84 Kolumne von Stefan Maiwald: Golf-Lockdown in Italien  
85 ISS Indoor Sport Systems  
86 Service auf dem Platz

### Sport

87 Sportmanager Harald Lang: Navigieren in schwierigen Zeiten  
90 Clubmeister 2020  
92 Yoga auf dem Sonnendeck  
94 Foto-Wettbewerb

### Mannschaften

96 Herren/Damen  
98 AK 65 Damen  
99 AK 65 und AK 50 Herren, AK 50 Damen  
100 AK 30 Herren II

### Spielgruppen

102 Senioren: Mehr Sponsoren  
104 Ladies: Mode und Varieté  
106 Bridge-Gruppe: BBO online

### Turniere

108 Vorschau 2021  
110 Rückblick 2020: Senioren-Turniere  
112 Rückblick 2020: Highlight-Turniere

120 BMW E-Mobilität  
124 Eichenried goes electric

### Golf & Gesundheit

126 Profigolfer Max Kieffer und sein Rose Bike  
128 Neurotrim – Mehr Stabilität  
130 Radiologie München Süd-West: MRT-Diagnostik

132 Buch-Tipp: Old Tom Morris  
133 Olympia-Quiz

### Reise

134 Salzburger Land Mozartgolf und Eugendorf  
136 Kärnten und Alpe-Adria-Golf-Card  
137 Partnerclubs  
138 Münchner Kreis

### Service & Team

140 Greenkeeping-Team  
142 Eichenried-Team  
143 Der Beirat  
144 Daten, Ansprechpartner, Impressum

# Zufluchtsort mit Urlaubsgefühl

## Interview mit Geschäftsführer Wolfgang Michel: Bilanz des schwierigen Jahres 2020 und Ausblick auf ein hoffentlich besseres 2021

2020 haben wir eine neue Beschreibung für unseren schönen Golfsport gelernt: kontaktarme Individualsportart im Freien. Nach dem ersten Schock-Lockdown durften wir Golfer\*innen unter bestimmten Distanz-Hygiene-Regeln wieder auf den Platz. Im zweiten Lockdown haben die Politiker die Sport-Situation leider weniger differenziert betrachtet und auch die Golfplätze gesperrt. Glücklicherweise in den Wintermonaten. Trotzdem bitter und unverständlich für manchen. Eichenrieds Geschäftsführer Wolfgang Michel hat die schwierigen Zeiten mit Bravour gemeistert und blickt gut gestimmt auf die Saison 2021.

### **Mit wieviel Elan gehen Sie nach der Wiedereröffnung der bayerischen Golfanlagen am 8. März in die Saison 2021?**

Für heuer ist mir ein großer Stein vom Herzen gefallen, als am 6. März die Bayerische Staatsregierung gemeinsam mit dem Bayerischen Golfverband die Regelung für die Öffnung der Golfanlagen nach der Winterpause freigab und der Betrieb auch bei einem Übersteigen der Inzidenzwertschwelle von 100 weiter möglich sein wird.

Auf Basis dieser Vorgaben steuern wir den Spielbetrieb mit möglichst einfachen und klaren Regelungen. Wir wollen primär den Mitgliedern und später auch wieder Gästen so viele Spielmöglichkeiten wie machbar anbieten und zugleich müssen alle behördlichen Vorgaben eingehalten werden. In Corona-Zeiten ist es auf den Plätzen rund um München deutlich voller geworden als in den Vorjahren. Das merkt man jetzt auch bei uns. Dennoch sind 27 Loch im Verhältnis zu unserer Zahl an ca. 1.000 aktiven Spielern ein gutes Verhältnis.

Im Jahr 2020 haben wir alle viel dazu gelernt und in die nötigen Hygiene-Vorrichtungen und zusätzliche Technik investiert, um möglichst viel Schutz zu bieten. Daher ist mir nicht bang vor der zweiten Saison mit Corona. Gemeinsam werden wir das gut schaffen und uns auf die jeweilige Lage einstellen. Ich bin mir sicher, dass ein weitläufiger Golf-

club mit seiner vertrauten Umgebung und Mitgliedern, die aufeinander achten und Rücksicht nehmen, ein Zufluchtsort während der Pandemie ist, der uns Sicherheit gibt.

*„Wir haben das als Gemeinschaft gut hinbekommen.“*

### **Eichenried hat die Hygiene-Regeln von Anfang an vorbildlich umgesetzt. Haben die Mitglieder das akzeptiert?**

Das wurde von Beginn an von allen sehr gut angenommen. Natürlich waren viele der Auffassung, dass der Golfplatz im Vergleich zu anderen Betätigungen ein besserer Ort ist, um die AHA-Regeln einzuhalten. Trotzdem haben sich alle an die Sperrung gehalten und den generellen Lockdown für Sport mitgemacht. Die von uns festgelegten Regelungen nach der Wiedereröffnung wurden von allen vorbildlich befolgt. An zentralen Orten wie dem Clubhaus wurde großzügig in Desinfektionsautomaten und Schutzvorrichtungen investiert. So konnte man sich selbst aber auch die anderen Golfer\*innen gut schützen. Ich bin sehr dankbar, dass wir das als Gemeinschaft so hinbekommen haben.

### **Golf gilt als Profiteur des ersten Corona-Jahres 2020: 1,4 Prozent Mitglieder-Zuwachs meldet der DGV bei insgesamt 651.414 registrierten Mitgliedschaften in deutschen Golfclubs. Können Sie diesen Trend für den Golfclub München Eichenried bestätigen?**

Absolut! Golf boomte. 2020 haben wir viele neue Mitglieder für Eichenried gewonnen und das dürfte auch in 2021 so weitergehen. Das Image von Golf hat sich deutlich gewandelt: Das Bild vom Altherrensport in karierten Hosen mit gesellschaftlichem Dünkel ist passé. Die meisten sind auf der Suche nach einem herausfordernden Sport, dem faszinierenden Spiel, bei dem Glücksmomente und Verzweiflung so rasch wechseln. Zugleich erfüllt sich hier die Sehnsucht nach Gemeinsamkeit und dem eleganten Eintauchen in wunderbare Landschaftsstimmungen.



## Den Alltag abstreifen

**Urlaub in Deutschland bleibt auch im zweiten Corona-Jahr 2021 attraktiv. Eichenried bietet die perfekten Voraussetzungen dafür. Kann eine Runde Golf tatsächlich eine Reise in ferne Länder ersetzen?**

Ich denke, dass die Reiselust bei vielen mit der Suche nach Abenteuer und dem Ausbrechen aus dem Alltag zu tun hat. Den typischen Strandurlaub am Meer oder die Kulturreise können wir nicht ersetzen. Daher träumen sicher auch schon viele sehnsüchtig von der nächsten Reise.

Und trotzdem ist jede Golfrunde auch ein kleines Abenteuer und man streift den Alltag ab, indem einen das Spiel einnimmt. Man kann die Zeit beim Golfen, aber auch bei den vielen anderen Möglichkeiten auf unserer Anlage, vergessen! Eigentlich ist jeder Tag in Eichenried ein kleiner Urlaub. Das ist unser Ziel: Jeder soll sich hier in unserem kleinen Paradies mit all seinen Schönheiten und Annehmlichkeiten

zu Hause fühlen und genauso freundlich wie im Urlaub aufgenommen werden. Dann ist es bis zur nächsten Fernreise nicht mehr lang!

## Erfolgreiches Sportkonzept für die Jugend

**Seit 2010 ist erstmals auch die Zahl der Golf spielenden Kinder und Jugendlichen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Können Sie diesen Trend für Eichenried bestätigen?**

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Eichenried schwankt seit Jahren bei 200 plus. Andere Clubs haben sich das Thema Jugend jetzt auch mehr auf die Fahne geschrieben. Dank Corona und damit vielen ausgefallenen Sportarten ist Golf bei Kindern wieder im Aufwind und das sieht man in der DGV-Statistik auch.

Wir hatten in den letzten Jahren einen erheblichen Abgang von sehr leistungsstarken Spielern aus den älteren Jun-

gend-Mannschaften zu verzeichnen, die nun über 18 sind und zu den Erwachsenen gehören. Zugleich hat sich in der Altersgruppe unter 8 und unter 12 sehr viel getan. Viele neue Mädchen und Buben sind regelmäßig in den verschiedenen angebotenen Trainings. Vera Vaubel als Jugendwartin hat gemeinsam mit den Elternbetreuern, dem Sportmanager Harald Lang und der Golfersworld sehr erfolgreich das Sportkonzept ausgebaut und die Qualität in der Breite verbessert. Wir erhalten zu diesen Programmen seit vielen Jahren die höchsten Auszeichnungen. Die Förderung der Jugend zieht Familien an und sorgt dafür, dass unser Club in allen Altersgruppen vom Bambino bis zu den Ältesten gut besetzt ist und bleibt.

*„Wir haben uns zum Ziel gesetzt, eine sehr hohe Qualität und ein sportliches Flair zu bieten.“*

**1,533 Millionen Golfer\*innen spielen in nicht organisierter Form Golf. Im Vergleich zur letzten Erhebung 2016 sind das 580.000 Menschen mehr! Kann man diese „freien Golfer\*innen“ für ein Clubleben gewinnen?**

Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass jeder Golfbegeisterte die passende Lösung für sich findet. Daher ist die Marktentwicklung zu mehr Vielfaltigkeit bei den Clubs sehr gut und auch die Möglichkeit, ohne Clubzugehörigkeit Golf spielen zu können. Inzwischen hat man in Deutschland eine sehr breite Auswahl, und gerade Beginner haben heute nicht mehr die Hürden zum Einstieg, die es früher gab.

Unsere Anlage und der Club haben sich zum Ziel gesetzt, den Mitgliedern und Gästen eine sehr hohe Qualität und ein sportliches Flair zu bieten. Dafür stehen der Platz und die ganze Anlage - nicht zuletzt wegen der jährlichen Ausrichtung der BMW International Open.

Wer in Eichenried Mitglied wird, ist von dieser Qualität und der Stimmung begeistert. Offensichtlich strahlt das immer mehr auch auf andere aus, die jetzt unserem Club beitreten.



### Investitionen auch in der Corona-Krise

**Wie steht der Golfclub München Eichenried angesichts dieser besonderen Herausforderungen wirtschaftlich da? Gibt es einen strikten Sparkurs oder sind Investitionen noch möglich?**

Wir haben die Corona-Krise bisher gut gemeistert. Natürlich mussten wir für 2020 alle im Herbst des Vorjahres aufgestellten Pläne deutlich anpassen und hier und dort auf die Bremse gehen. Trotzdem haben wir auch in 2020 knapp 200.000 Euro in Verbesserungen am Clubhaus und am Platz investiert. Der Beirat und die Geschäftsführung haben rasch und sehr zeitnah die aktuelle Lage eingeschätzt und entsprechende Anpassungen vorgenommen. Dadurch ist es uns gelungen, das Liquiditätspolster auszubauen. Zusätzlich hätten wir aus dem Krisenfond des Bundesfinanzministeriums weitere bereits bewilligte Mittel, die uns als langfristiger Überbrückungskredit zur Verfügung stünden, falls in der laufenden Saison ein weiterer Umsatzrückgang erfolgen würde.

*„Unsere Anlage steht wirtschaftlich top da!“*

Für 2021 haben wir den Plan bereits an die weiter bestimende Corona-Krise angepasst und auch bei den Investitionen entsprechend vorsichtig geplant. Wir können uns dies gut leisten, da wir in den letzten Jahren ein hohes Tempo vorgelegt haben und die Hausaufgaben gemacht sind. Unsere Anlage steht top da!

Im Winter 2020/2021 wurden wieder viele kleine und größere Verbesserungen am Platz und im Clubhaus durchgeführt. Die Laufwege zwischen den Bahnen wurden aufwendig saniert. Ab Sommer gibt es hochwertige Terrassenmöbel von unserem neuen Kooperationspartner Weishäupl Werkstätten, u. a. mehr kleinformatige Tische mit Platten, die besser sauber zu halten sind. Gerade in Corona-Zeiten ein wichtiger Aspekt, um das gestiegene Hygiene- und Abstandsbedürfnis zu decken. Der Kurzplatz wurde auch verschönert





mit neuen dekorativen Elementen zur Orientierung und Sauberkeit. Es gibt noch viel mehr Details hier und da am Platz zu entdecken. Auch dieses Frühjahr wurden einige größere Flächen abseits der Bahnen umgegraben und die Humusschicht zum Teil entfernt, um neue Wildblumenwiesen und Streuobstwiesen anzulegen. Seien Sie gespannt und gehen Sie gerne auf Entdeckungsreise!

### Großzügigkeit und spektakuläre Spielbahnen

**Die stetige Verbesserung und Verschönerung des gesamten Ambientes in Eichenried liegen Ihnen sehr am Herzen. Der erste Eindruck beginnt ja schon auf dem Parkplatz. Wie sieht Ihr perfekter Rundgang mit einem Interessenten aus, der neu nach Eichenried kommt? Wohin lenken Sie dessen Blicke?**

Wir versuchen, an allen Ecken premium zu sein. Gleich der erste Eindruck zählt: Das gilt für diejenigen, die das erste Mal in Eichenried sind, um hier Greenfee zu spielen oder sich für eine Mitgliedschaft interessieren genauso wie für die Mitglieder, die sich jedes Mal aufs Neue für die Anlage begeistern sollen.

Wenn Interessentinnen und Interessenten auf die Anlage kommen, frage ich zu Beginn was sie oder er schon kennt und was sie oder er sehen möchte. Die meisten wollen das volle Programm: Ich nehme mir in der Regel eine Stunde Zeit, um die Philosophie des Clubs vorzustellen und bei diesem Rundgang die wesentlichen Bereiche der Anlage zu zeigen. In der Regel spiele ich dann virtuell einen Golftag in Eichenried durch mit dem Ankommen am Waschplatz, dem Weg über das Sekretariat, dann ein kurzer Blick in die Umkleiden. Danach geht es über die großzügigen Übungseinrichtungen Putting Green, Kurzspielbereich auf die Driving Range. Dort machen wir meistens einen Abstecher ins beeindruckende Learning und Fitting Center, bevor es über das große Infoboard zum Kurzplatz und dann zu Fuß oder mit dem Cart zu ein paar spektakulären Spielbahnen geht.

*„Jede neue Mitgliedschaft ist ein Vertrauensbeweis in die Güte unseres Clubs.“*

Wenn noch Zeit dafür ist, gehen wir auch mal „hinter die Bühne“ und schauen uns den beeindruckenden Maschinenpark der Greenkeeper an oder fahren zum Badeteich an der 17. Das Ziel ist dabei, das Flair von Eichenried und die Großzügigkeit der Anlage zu vermitteln und zugleich die Interessenten über viele Themen zu informieren. Danach geht es auf die Restaurant-Terrasse und ich stelle dort die Rahmenbedingungen der Mitgliedschaft vor. Es läuft jedes Mal ein bisschen anders ab, da es ja so viel zu zeigen und zu erzählen gibt. So kann man wunderbar auf die jeweilige/n Person/-en eingehen.

Ich nehme mir bewusst sehr viel Zeit und daher machen wir meistens dafür auch einen Termin aus, damit das gut klappt. Der Eintritt in den Club ist für viele ja eine sehr langfristige Wahl und Entscheidung. Jede neue Mitgliedschaft ist dann ein Vertrauensbeweis in die Güte unseres Clubs und erfüllt mich mit großer Freude!



# Mit einem blauen Auge davongekommen

## Bilanz 2020, Pläne/Hoffnung für 2021

*Reiner Müller, Vorsitzender des Beirats*

Im Jahr 2020 musste der Beirat und unsere Geschäftsführung beweisen, dass wir auch Krisenmanagement können. Ständig wechselnde äußere Rahmenbedingungen, immer neue pandemische Vorgaben, Anweisungen und Regelungen aus dem Bayerischen Landtag, Festlegungen durch den DGV und eine ständige Sorge, auch wirklich alles richtig zu machen, bildeten die Leitplanken für unser Handeln im letzten Jahr. Nach dem ersten Shutdown im Frühjahr mussten einige wesentliche Entscheidungen schnell getroffen werden. Der Beirat tagte im wöchentlichen Rhythmus (virtuell) und diskutierte intensiv alle von der Geschäftsführung ausgearbeiteten Pandemieregeln und –maßnahmen, die auf unserer Anlage getroffen werden mussten. Dazu kam die notwendige Steuerung unserer Finanzmittel und die Ausgabenanpassung an die einbrechenden Einnahmebereiche. Es war schon ein Kraftakt, in den ersten drei Quartalen eine Sicherung des Geschäftsbetriebes zu erreichen, um dann in der Gesellschafterversammlung am 7. 9. 2020 den Mitgliedern eine Übersicht über den Jahresablauf und die Auswirkungen der Pandemie geben zu können.

### **Drohende Verluste aufgefangen**

Was in dieser Zeit unser Geschäftsführer Wolfgang Michel leisten musste und geleistet hat, kann nur als hervorragend bezeichnet werden. Nachdem die BMW International Open abgesagt wurde und auch die Greenfee-Einnahmen fast komplett wegbrachen - um nur die beiden größten Erlösausfallpositionen zu nennen - fehlte in der Kasse plötzlich ein mittlerer sechsstelliger Betrag. Diese drohenden Verluste konnten nur teilweise mit Einsparungen im laufenden Betrieb aufgefangen werden. Allein die Platzpflege musste unverändert weiterlaufen und auch andere Positionen, z. B. im Personalbereich, fielen uneingeschränkt an, da wir aus betrieblichen Gründen nur vier Wochen auf die Kurzarbeits-Regelung der Bundesregierung zurückgegriffen haben.

*„Wir überlegen, die Online-Buchung der Startzeiten beizubehalten.“*

Nach der eingeschränkten Wiedereröffnung im Mai wurde der Spielbetrieb für Mitglieder wieder aufgenommen. Turniere konnten jedoch nicht stattfinden und auch Gäste waren das gesamte Jahr nicht zugelassen. Um das Spielrecht für unsere Mitglieder zu ermöglichen, haben wir die Flightregelung verändert. Maximal zwei Spieler im Flight, die ausschließliche Online-Buchung sowie die Umstellung auf drei Mal 9-Loch-Schleifen wurden festgelegt. Dadurch ermöglichten wir, dass möglichst viele Mitglieder ihren Platz an einem Tag spielen konnten. Und was war das Ergebnis? Unsere Anlage wurde in einem nicht vorhersehbaren Umfang von den Mitgliedern genutzt. Es bleibt insofern zu überlegen, ob man auch für die Zeit nach der Pandemie, die eine oder andere Regelung beibehalten sollte, da diese auch auf Dauer sinnvoll sein kann – z. B. die Startzeitenbuchung auf der 9-Loch-Schleife.

Nicht so glimpflich lief die Saison 2020 bei unseren wichtigsten Partnern, der Golfschule und der Gastronomie ab. Die staatlichen Vorschriften und die ständigen Wechsel hinsichtlich der zulässigen Dienstleistungen forderten alles ab und führten letztlich auch dazu, dass es sicherlich keine zufriedenstellende Saison im letzten Jahr war. Für die GC München Eichenried GmbH&Co.KG können wir jedoch feststellen, dass wir bei allen Problemen mit der Corona-Pandemie „mit einem blauen Auge“ durch diese Zeit gekommen sind. Dies lag an der Disziplin unserer Mitglieder, dem schnellen Handeln des Managements sowie den gemeinsamen Anstrengungen aller Beiratsmitglieder, zusammen mit der Geschäftsführung das Mögliche zu erreichen. Der Aufnahme eines letztlich doch notwendigen KfW-Kredits, der uns erlaubte, den Verlust 2020 weitgehend zu vermeiden, hat die Gesellschafterversammlung in ihrer Sitzung am 7. 9. 2020 zugestimmt.



## „Normalität“ erst wieder 2022

Der uneingeschränkte Blick nach vorn in das Jahr 2021 ist heute immer noch nicht möglich, da die Ungewissheit der Corona-Auswirkungen Anfang des Jahres immer noch besteht. Turniere und Veranstaltungen des Clubs können bestenfalls für das zweite Halbjahr ins Auge gefasst werden und ein vollwertige „Normalität“ frühestens in der Saison 2022.

*„Spitzengolf und europäische  
Tourspieler auf unserem Golfplatz werden  
positive Signale aussenden“.*

Insofern ist es als Silberstreif am Horizont zu bezeichnen, dass sich BMW bereits Ende 2020 festgelegt hat, die BMW International Open im Juni 2021 in jedem Fall in Eichengried durchzuführen. Ob mit, ohne, oder nur reduzierter Zuschauerpartizipation wird voraussichtlich erst im zweiten Jahresquartal entschieden werden. Spitzengolf und europäische Tourspieler auf unserem Golfplatz werden in jedem Fall positive Signale aussenden. Insofern hoffen wir, dass die sehr gute Mitgliederentwicklung des Jahres 2020 auch in diesem Jahr ihre Fortführung findet.

## Wege und Abschlüge werden verbessert

Der Beirat hat mit der Geschäftsführung in Erwartung dieser positiven Entwicklung im Wirtschaftsplan 2021 bereits eine Reihe von Investitionen und Verbesserungsmaßnahmen beschlossen, die wir im Jahr 2021 durchführen bzw. beginnen wollen. Die Verbesserung unserer Wege auf dem Gelände steht dabei im Vordergrund. Parallel werden wieder viele Bereiche auf dem Platz verbessert: Dabei sollen auch einige Abschlüge saniert werden. Dies alles steht jedoch immer unter dem Vorbehalt, dass wir in 2021 wieder ein annähernd normales Betriebsjahr durchführen können.

Der Beirat wird bei allen Fragen das in uns gesetzte Vertrauen dadurch versuchen zu rechtfertigen, dass wir unsere Entscheidungen immer mit dem Augenmaß und der Vorsicht treffen werden, die in diesen Zeiten geboten sind. Zusammen mit unseren nächsten Partnern, der Golfersworld und dem Clubrestaurant NEO, werden wir jedoch auch weiterhin dafür arbeiten, dass unsere Gesellschaft auf einer wirtschaftlich gesunden Basis steht und dass sich unser Golfclub unseren Mitgliedern so präsentiert, wie wir es als Topclub gewohnt sind.



**Präsident Karl-Friedrich Löschhorn**  
58, HCPI -8,1

# Vom Sitzen in die Bewegung

*Beiratssitzungen finden, wie der Name schon sagt, im Sitzen statt. Sei es in Corona-Zeiten im Online-Meeting vor dem PC oder live am runden Tisch. Da ist Bewegung an frischer Luft natürlich umso wichtiger. Klar, dass der Eichenrieder Beirat inkl. Präsident und Geschäftsführer zum Ausgleich gern über den Golfplatz geht – ob mit Familienmitgliedern, die natürlich auch alle Golf spielen, oder mit Mitgliedern in Turnieren. Handicapmäßig führt der Plus-Handicapper-Beirat Sport Alexander Koller das „Team“ an. Er ist wie der Beiratsvorsitzende Reiner Müller auch zugleich Mannschaftscaptain.*

*Unser Fotograf Joe Petrus hat die Herren bei verschiedenen Turnieren (Saisonöffnung, Welcome, Preis des Präsidenten und Clubmeisterschaften) „in action“ festgehalten.*

*Hier einige „Bewegungsstudien“*



**Geschäftsführer Wolfgang Michel**  
55, HCPI -6,5



**Beiratsvorsitzender Reiner Müller**  
67, HCPI -8,4



**Sportbeirat Alexander Koller**  
43, HCPI +1,2



**Beirat Recht Wolfgang Thalmeir**  
61, HCPI -12,5



**Beirat Finanzen und Anlagen, Toon Bouten**  
62, HCPI -15,4



# IM GOLF IST ES WIE IM LEBEN: GLAUB AN DEINE TRÄUME.

**Champion Golfer of the Year – Gratulation, liebe Sophia!**

Golf und das Leben schreiben die besten Geschichten.  
Du hast immer an Dich geglaubt. Und wir an Dich.  
Es ist eine Freude an Deiner Seite zu sein – an guten sowie  
an sehr guten Tagen.



# Entschleunigen, Entspannen, Energie tanken!



*Wie herrlich leuchtet mir die Natur!  
Wie glänzt die Sonne!  
Wie leuchtet die Flur!  
Es dringen Blüten aus jedem Zweig  
und tausend Stimmen aus dem Gesträuch  
und Freud und Wonne aus jeder Brust.  
O Erd, o Sonne, o Glück, o Lust!  
(Johann Wolfgang von Goethe, 1749 – 1832)*



Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause...

*Wie schön! Golf ist eine kontaktarme  
Individualsportart im Freien.*





Entschleunigen, Entspannen,  
Energie tanken!

# Sensible Grüns und traumhafte Natur

## Course Manager Andrew Kelly über Ruhephasen und Fußabdrücke

*Aufatmende Natur! Das war einer der wenigen positiven Effekte der entschleunigenden Corona-Pandemie im letzten Jahr. Entspanntes Arbeiten auch für das Eichenrieder Greenkeeping-Team so ganz ohne im Weg stehende Golferinnen und Golfer. Aber letztendlich haben wir ihnen doch gefehlt!*

Der erste Lockdown vom 16. März bis 11. Mai 2020 traf den Eichenrieder Golfplatz in der Hauptwachstumszeit. Frühling, alles sprießt und wächst – und kein Golfer weit und breit. „Die Natur war traumhaft“, erinnert sich Course Manager Andrew Kelly. „Die Fasane kamen aus dem Wald, überall sattes Grün. Aber irgendwann haben wir die Golfer vermisst!“ Die bis heute in zwei getrennten Teams arbeitende Greenkeeping-Mannschaft stellte sich die Sinnfrage: Für wen machen wir das hier eigentlich alles?

*„Die Platzpflege ist ohne Golfer zu 20 Prozent effizienter.“*

Ein Jahr danach sieht es anders aus. Der Winter war mit zweistelligen Minustemperaturen so streng wie selten und die nächtlichen Bodenfröste dauerten bis in den März. „Aus jetziger Sicht wäre es gut, wenn wir dem Platz noch etwas Ruhe gönnen könnten“, sagt Andrew Kelly kurz vor Saisonstart am 8. März nach über viermonatiger Schließung der Anlage. „Aber natürlich freuen wir uns, dass die Mitglieder wieder Golf spielen dürfen.“

„Einerseits können wir überall ran, wann, wie und wo wir wollen. Andererseits fallen ohne Spielbetrieb auch Jobs wie Löcherwechsel, Abschlagmarkierungen setzen, Divots auf den Tees ausbessern etc. weg. Wir können dann sogar öfter mähen, was schonender für das Gras ist.“ Aber wie gesagt: Ohne die Golferinnen und Golfer wird den Greenkeepern auch irgendwann mal langweilig.....

### Weniger Stress für die renovierten Grüns

Ab 5 Grad plus Durchschnittstemperatur beginnt das Wachstum – und genau dann kommen wieder Golfers Fußabdrücke. „Betrachtet man die Vegetationszeiten, dürfte man im Idealfall erst im April aufmachen bzw. von den normalen Tees und auf Sommergrüns spielen. Denn genau diese beiden Bereiche werden besonders gestresst.“

Eichenrieders renovierte Grüns stecken diesen Stress allerdings gut weg: „Unsere renovierten Grüns sind sehr gut aus dem Winter gekommen. Aber man muss wissen, dass sie die letzten Bereiche auf dem Platz sind, die zu wachsen beginnen. Das liegt am Sandaufbau, der die Kälte mehr hält.“

Wenn man es genau nimmt, leidet das Grün in dieser Phase bei jeder Druckspur. „Anfang des Jahres sind die Grüns sehr sensibel.“

Auch wenn wir Divots auf dem Abschlag oder auf dem Platz rausschlagen, wächst der Boden in dieser „sensiblen“ Frühjahrsphase nicht zu.

Die Frühjahrsarbeiten heißen vor allem Aerifizieren, Mähen und Walzen. Letzteres vor allem, um die Unebenheiten zu glätten. Generell ist die Platzpflege ohne Golfer auf dem Platz um 20 Prozent effizienter, schätzt Andrew Kelly:

Und ohne das tägliche Zusammentreffen im Team fehlt auch den Greenkeepern der viel zitierte soziale Kontakt. „Wir gehen ja nur zu zweit auf den Platz, machen Brotzeit getrennt. Da fehlt der tägliche Austausch.“ Sorgen machen ihm aus Personalgründen auch die bevorstehenden BMW International Open. „Meine 11 Leute bekommen in dieser Zeit ja Unterstützung von rund 20 externen Kräften, die oft von weither anreisen. Wo bringe ich die in diesen Zeiten unter? Wo können sie sich aufhalten? Müssen wir uns da jeden Tag testen lassen?“

### Renovierung der Wege

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein paar Neuerungen auf dem Golfplatz, die aber eher unsichtbar sind: „Die Wege haben einen neuen Belag bekommen, damit das Wasser besser abgeführt wird. Wir haben sie teilweise modelliert, sauberer gestaltet, mit Drainagen versehen. Das war viel Arbeit, die sich auszahlen wird, wenn's feucht wird.“

Die nächste Baustelle nach dieser Saison werden die Abschläge werden, von denen einige zu schief und bucklig geworden sind. Generell ist Andrew Kelly mit dem Eichenrieder Platz sehr zufrieden: „Wir erleben hier eine glückliche Welt!“ Recht hat er.



Seit 2003 im  
Golfclub München  
Eichenried: Course  
Manager Andrew  
Kelly, hier beim  
Interview Ende  
Februar 2021

## Neu im Team

Die altgedienten Greenkeeper Willi Hermann und Sepp Föhringer haben das Rentenalter erreicht, Marc Osman und Georg Scheckenhofer haben sich beruflich verändert. Vier neue Leute kommen:

### Jürgen Pfanzelt

46 Jahre alt, war 25 Jahre lang Head Greenkeeper im Golfclub Erding-Grünbach. „Ich kenne ihn persönlich seit vielen Jahren“, sagt Andrew Kelly.

### Vaclav Masek

28 Jahre, aus Tschechien, hat im österreichischen Fontana GC gearbeitet und die Greenkeeper-Schule in Freising besucht. „Guter Mann, ein guter Griff“, freut sich Andrew Kelly.

### Dennis Leonhardt

26 Jahre, Bau- und Landschaftsgärtner

### Andrei-Florin Popus

28 Jahre, hat bislang am Flughafen München gearbeitet.

## Danke an Willi und Sepp für Eure langjährige Arbeit!



**Willi Hermann** bleibt Eichenried auf jeden Fall als Herr der Bienenvölker erhalten, denn was würden wir ohne den Eichenrieder Honig und die tollen Pollen tun!



Der in Eichenried wohnende **Sepp Föhringer** wird sicher auch öfter mal vorbeischauen, auch wenn seine Enkelkinder, seine Serama-Zwerghühner und die von ihm liebevoll gefertigten Zirbenholz-Lampen viel Zeit beanspruchen.

*Alles Gute Euch beiden!*

# Verschönerungsarbeiten auf dem Platz

*Manches sieht man erst auf den zweiten Blick, aber über den Winter ist der Eichenrieder Platz wieder verschönert worden. Die Greenkeeper haben an besonders beanspruchten Stellen Grassoden ausgelegt, Bunkerkanten befestigt und viele Wege durch eine Fachfirma aufwendig saniert. Zudem gibt es einige Ergänzungen bei der Beschilderung und vieles mehr, was unsere Anlage im Detail noch besser macht. Sehen Sie selbst!*



Übungsanlagen und auf dem Platz



### Neu im Team: Ina-Maria Binder im Sekretariat

Verstärkung im Clubsekretariat für Mariola Palacz und Angela Rinklake: Ab 1. Mai wird Ina-Maria Binder in Eichenried immer samstags und montags die Mitglieder und Gäste begrüßen. Die Landshuterin wohnt praktischerweise quasi um die Ecke in Erding und kommt aus der Hotellerie. Zuletzt war die gelernte Hotelfachfrau Receptionistin im leider inzwischen geschlossenen Hotel Kandler in Notzing. Herzlich willkommen im Team!



### Beschilderung und Clubhaus

# Wenn Fauna und Flora florieren....

## Der Golfplatz im verlängerten Winterschlaf

Venedigs Kanäle waren plötzlich so glasklar, dass die Unterwasserwelt sichtbar wurde. Vogelstimmen statt Fluglärm. Die Natur hat im Frühjahrs-Lockdown 2020 buchstäblich aufgeatmet. Auch die Fauna und Flora in Eichenried hatte Golfers Gelände länger als üblich für sich – nur gelegentlich gestört von den fleißigen Greenkeepern, die natürlich nicht zulassen sollten, dass die Natur sich den Golfplatz komplett zurückerobert. Tatsächlich war der Platz, als wir dann endlich wieder unseren geliebten Sport darauf ausüben durften, in einem wunderbar gepflegten Zustand.

Unsere Fotografen Frank Föhlinger, Joe Petrus und Ralf Gamböck haben so manche „Natur & Golf“-Impression festgehalten. Die Bilder zeigen: Eichenried ist ein Refugium für die Tier- und Pflanzenwelt, ein wunderschöner Ort, um buchstäblich grüne Energie zu tanken!









# Neue Heimat Eichenried!

## Neu-Mitglieder-Umfrage

Der Golfsport allgemein hat 2020 einen enormen Zuwachs erfahren. Als Distanzsportart im Freien war Golf in Corona-Zeiten auf einmal sehr begehrt. Alle hoffen, dass dieser Boom anhält. Wichtig ist dabei stets die Integration der neuen Mitglieder. Sie sollen sich dauerhaft wohl und angenommen fühlen. Wir befragten daher Eichenrieds Neu-Zugänge.

*Was hat Sie dazu bewogen, in den Golfclub München Eichenried einzutreten?  
Mit welchen Argumenten würden Sie einen Interessenten/eine Interessentin für  
den Golfclub München Eichenried begeistern?*



### Herzliche und einladende Atmosphäre

Für mich war eigentlich schon seit der BMW International Open vor einigen Jahren klar, dass nur Eichenried in Frage kommt, wenn ich dann endlich mit Golfen anfangen. Da ich die Basketballschuhe nun endgültig an den Nagel gehängt habe und mein bester Freund und meine Freundin auch mit Golfen anfangen wollten, war das Timing optimal und ich habe allen Eichenried vorgeschlagen. Die herzliche und einladende Atmosphäre, die Möglichkeit so schön in der Natur zu sein und die top gepflegten Anlagen haben den Deal dann perfekt gemacht. Gleich an meinem zweiten Tag „draußen“ habe ich bei Wolfgang Michel die Mitgliedschaft abgeschlossen und freue mich seitdem sehr daran.

*Maximilian Schiff, 27, seit 2020 Mitglied, Hcp. 35*

### Abwechslungsreicher Platz und exzellente Trainingsmöglichkeiten

Meine persönlichen Gründe für die Mitgliedschaft in Eichenried sind die Nähe zu meinem Wohnort Erding. Ein wunderschöner Platz mit 3 x 9 Löchern, was das Spiel sehr abwechslungsreich macht. Eichenried hat sehr nette Mitglieder, ich habe eine ganz tolle Golfpartnerin gefunden. Es gibt ein sehr professionelles, sehr nettes Trainerteam mit exzellenten Trainingsmöglichkeiten. Die beiden Damen im Golfbüro/ Empfang sind sehr freundlich und immer sehr bemüht. Das sind ein paar Gründe, warum ich mich in Eichenried sehr wohl fühle.

*Astrid Konrad, 51, seit 2019 Mitglied,  
Hcp. 27,5*

### Viele nette Mitglieder

Ich habe vorher in Aschheim gespielt und genieße die Möglichkeit, jederzeit ohne langwierige Anmeldezeiten spielen zu können. Natürlich fühle ich mich auch mit den vielen netten Mitgliedern sehr wohl.

*Martha Koller, 65, seit  
2017 Mitglied, Hcp. 44*



## Glücksfall-Begegnungen und blühende Wiesenbeete

Im Alter einfach nochmal den Sprung ins Neue und Unbekannte zu wagen, ist definitiv eine Option, die wir von ganzem Herzen empfehlen würden. So geschehen im Jahre 2018, als wir uns entschlossen, nach 45 Jahren Tropen wieder nach Deutschland zurückzukehren.

Wir, das sind Heike und Günther Meyer, damals Ende 60 und Anfang 70. Glücklicherweise hatten wir den Kontakt zu unserer deutschen Heimat nie aufgegeben, wir hatten somit eine Vorstellung davon, was uns erwartete. Zumindest dachten wir das. Und in dem Glauben packten wir dann ein.

### Von Singapur nach München

Unsere neue Heimat sollten für uns zwei Niedersachsen nun München werden, denn hier lebt unsere Tochter mit Familie. Der Sohn mitsamt Familie lebt weiterhin in Singapur. Und in der Nähe eines unserer Kinder wollten wir sein.

Und so sind wir nun hier! Unser neues Zuhause steht, als zweites Thema waren Freizeit und Sport auf dem Programm. Freizeit erledigte sich in Windeseile, wir bekamen von den Kindern einen Labrador-Welpen zum Empfang geschenkt, danach hatten wir keine Freizeitprobleme mehr. Und Sport sollte Golf werden. Wir waren Anfänger, hatten bereits in Singapur seit ein paar Jahren immer mal wieder gespielt, nun sollte das Thema ernsthaft angegangen werden. Golfplatz? Bitte in der Nähe, denn weite Anfahrten wollten wir vermeiden. Das Internet ist ja ein toller Informant, so entdeckten wir Eichenried.

### Ein fröhliches Hallo

Es gibt Begegnungen, und es gibt Begegnungen. Diese war ein Glücksfall! Eine gepflegte Einfahrt hieß uns WILLKOMMEN! Ein Blick auf blühende Wiesenbeete entlang der Fairways machte Lust auf Kennenlernen. Und ein fröhliches, kurzes Hallo im Pro Shop lud uns ein. Der Zufall wollte es, dass der Club Manager uns sah und ansprach, er erkannte uns als neugierige Besucher. Und damit waren alle Weichen gestellt! Eine entspannte und zwanglose Atmosphäre umgab uns bei unserem Gespräch mit Wolfgang Michel und wir spürten: Hier könnten wir uns wohlfühlen. Er gab uns einen Aufriss der Konditionen: Wir würden Zeit haben, uns vertraut zu machen, wir konnten ohne Mitglied-



schaft einen Platzfreigabe-Kursus belegen, und wir konnten danach für den Rest des Sommers golfen, bevor wir eine Entscheidung fällen mussten.

Als im September die Einladung zu einem Kennenlern-Turnier kam, haben wir mit klopfendem Herzen akzeptiert. Hinein ins Abenteuer! Mit einem Mal waren wir Teil eines Flights, der erste Ball ging nicht ins Aus, und von Loch zu Loch wurden wir entspannter. Ich möchte nicht behaupten, dass ich in der kommenden Saison weniger aufgeregt wäre, aber ich weiß nun, dass Golf jedem Spieler immer wieder tolle Überraschungen spendiert.

Im Moment erleben wir unseren ersten kompletten Winter seit 1974. Und dieser hat's ja auch gleich in sich! Aber immer häufiger denken wir schon an die ersten Übungsstunden auf der Driving Range und unsere erste Golfrunde im Frühjahr! Corona war kein guter Begleiter, hoffentlich ist dieses Thema bald unter Kontrolle, damit wir anknüpfen können an unsere tollen Golferlebnisse vom letzten Jahr.

*Heike und Günther Meyer, seit 2020 Mitglieder, beide PR; Labrador Tommy darf allerdings nicht mit auf den Golfplatz*

## Inspirierende Motivationsschübe



**M**ir war anfangs nicht bewusst, wie viel Facetten das Golfspielen hat. Es steckt doch viel mehr in diesem Sport als der erste Blick vermuten mag. Ich suchte schon länger eine neue Sportart, die in mein berufliches und privates Leben passt. Eine Sportart, die mich viel an die frische Luft bringt, die ich nicht schon seit Kindertagen ausüben hätte müssen und eine, die zeitlich für mich flexibel einteilbar ist. Tatsächlich stand für mich relativ schnell fest, dass ich deshalb Golf ausprobieren möchte. Daraufhin besuchte ich eine Übungs-Range im Süden von München und war sofort begeistert und mich packte der Ehrgeiz. Jedoch fand ich die Anlage nicht sonderlich schön und das Umfeld wirkte recht unpersönlich.

### Vom ersten Tag an familiär

Nach einiger Internetrecherche kam ich auf den Golfclub München Eichenried und besuchte dort nochmals ein Schnuppertraining. Die Atmosphäre dort war unglaublich inspirierend. Menschen jeder Altersklasse grüßten mich, einige trainierten den gleichen Schlag immer und immer wieder und andere halfen sich gegenseitig und gaben auch mir bereits erste Tipps. Es fühlte sich schon nach dem ersten Tag unglaublich familiär an. Für mich war es sofort klar: Hier möchte ich das Golfspielen lernen und neue Bekanntschaften schließen.

### Mentales Training auch für Alltag und Beruf

Umso mehr ich mich mit dem Golfspiel beschäftigte, desto mehr entdeckte ich die Vielseitigkeit, die diese Sportart

bietet. Vor allem fasziniert mich die Erkenntnis, dass Golfen ein unglaublich herausforderndes mentales Training ist, das für mich Parallelen im Alltag und im Beruf aufweist. Es gibt gute und weniger gute Schläge - gerade am Anfang kann das sehr frustrierend sein. Und wenn man sich dann inmitten eines Busches wiederfindet und überlegt, wie man diesen Ball schlagen soll, erkannte ich, dass es auch im Leben hin und wieder vorkommt, dass unsere Bälle nicht gut liegen und es dann an uns liegt, wie man mit der Situation umgeht.

### Spannende Persönlichkeiten

Der Golfclub Eichenried bietet durch die unglaubliche Hilfsbereitschaft der Trainer, Mitarbeiter und Mitglieder ein Umfeld, das einen dazu bringt, über sich hinauszuwachsen und sich jederzeit willkommen zu fühlen. Ich lernte in sehr kurzer Zeit so viel unterschiedliche und spannende Persönlichkeiten kennen, die alle einem das Gefühl geben, genau hierhin zu gehören. Ich spüre jedes Mal einen riesigen Motivationsschub, wenn ich auf den Platz fahre und merke, wie jeder an sich und seinen Schlägen arbeitet und man ganz genau weiß, dass uns alle die Freude am Golf verbindet. Ach ja, was ich vergessen habe zu erwähnen ist, dass der Platz unglaublich schön gestaltet ist und einen immer wieder aufs Neue verzaubert.

*Philipp von Derschau, 26, seit 2020 Mitglied, Hcp. 49*



### Toller Parkland-Kurs - ideal zum Laufen

Erstmal muss ich sagen, dass ich kein Neu-Mitglied bin, sondern „nur“ neuer Kommanditist. Ich spiele seit ca. 15 Jahren Golf und bin vor gut sieben Jahren nach Eichenried gegangen, vor allem weil man in einem gewissen Alter auf „orthopädische Probleme“. Rücksicht nehmen sollte oder auch muss. Da ich aber Golf als Sport sehe und darum auch in meinem Alter und mit Knieproblemen unbedingt laufen und nicht mit einem Golfcart fahren will, bietet sich Eichenried als toller Parkland-Kurs an. Und ja, das funktioniert auch sehr gut. Außerdem gefällt mir die nette und freundliche Atmosphäre im Club und zwischen den Mitgliedern. Man fühlt sich wohl.

*Leopold Krammer, 70, seit 2020 Kommanditist, Hep. 25,6*

***Was hat Sie dazu bewogen, in den Golfclub München Eichenried einzutreten? Mit welchen Argumenten würden Sie einen Interessenten/ eine Interessentin für den Golfclub München Eichenried begeistern?***



### Kraft tanken auf dem Grün und Hobby mit den Töchtern

Die Empfehlung von Freunden und ein Gutschein vom Golfclub für eine Schnupperstunde haben uns in den Eichenried-Bann gezogen. Wir haben gleich danach im August 2019 mit unserer Platzreife begonnen. Um ehrlich zu sein, hielten wir uns immer noch für zu jung und zu beschäftigt. Lustig, mittlerweile sind wir sogar süchtig und tanken immer wieder Kraft auf dem Grün und in dem wunderschönen Club. Auch eine absolute Begeisterung über die Freundlichkeit des gesamten Teams war sofort da. Es hat nicht lange gedauert, da waren auch schon unsere beiden Töchter, 7 und 15 Jahre, mit am Start, die es sich heute auch nicht mehr ohne vorstellen können. Darum sagen wir Danke an den Golfclub München Eichenried, dass wir ein Hobby und eine Lobby gefunden haben, die es schaffen, uns immer mal wieder aus dem Unternehmen zu holen, um etwas Freizeit zu genießen.

*Yvonne, 39, und Uli Eibl, 44, beide erst PR*



### Schönes Clubhaus und Geselligkeit mit Freunden

Ich habe schon ein paar Jahre im Nachbarclub Open.9 Golf gespielt. Nach fünf Jahren suchte ich dann aber eine neue Herausforderung, und es lag daher für mich auf der Hand in den GC München Eichenried zu wechseln, da ich hier auch schon ab und an als Gast mit lieben Freunden gespielt hatte, die schon viele Jahre Mitglied sind. Mich hat diese 27-Loch Anlage immer schon sehr beeindruckt und ich habe dort auch überraschend einige nette Bekannte und Weggefährten wiedergefunden. Neben den spielerischen Ambitionen ist mir der gesellige Teil am Golfsport auch sehr wichtig. Da bietet das schöne Clubhaus mit der wunderbaren Gastronomie die besten Möglichkeiten.

*Birgit Hauptmann, 60, seit 2020 Mitglied, Hep.29,5*

# Vom Anfänger zum Turniergolfer



Ball im Wasser? Macht nix!  
Das passiert ja auch den  
Profis.

**N**eu-Mitglieder gewinnen ist die eine Sache, sie zu halten, die andere. Ein wichtiges Thema für jeden Golfclub ist die Integration der „Neuen“. Sie sollen sich wohlfühlen im Kreis Gleichgesinnter und rasch Anschluss finden. Gerade Anfänger haben oft Hemmungen, die es zu überwinden gilt. Eichenrieds Geschäftsführer Wolfgang Michel hat dazu gemeinsam mit Sportmanager Harald Lang und Golf Academy-Leiter Hans-Christian Buchfelner ein spezielles „Förder-Programm“ entwickelt.

Die Eckdaten in Stichpunkten: Schnupperegolf, Platzreife, lockere 9-Loch-Welcome- Tiger & Rabbit- oder After Work-Turniere, „Road to 36“ und spezielle Praxis-Workshops (Einführung Turniere), zu denen der Club einlädt – etwa auf dem Kurzplatz oder an Eichenrieds Dornröschen-Loch 17. Keine Angst, die „alten“ Eichenrieder\*innen haben auch mal angefangen und kümmern sich gern.

## Starten leicht gemacht

Die Golfersworld bietet zwei Möglichkeiten in den Golfsport zu starten: Möglichkeit eins ist ein Schnupperkurs in der Klein-Gruppe, der jeden Samstag von 15-17 Uhr stattfindet. Möglichkeit zwei ist die individuelle Variante. Jeder, der Interesse am Golfsport hat, kann sich auf der Golfersworld-Homepage einen Trainer/eine Trainerin aussuchen und einen Termin vereinbaren.

Wer den ersten Schritt gemacht hat, kann individuelle Platzreife-kurse buchen. „Unser Ziel ist es, den neuen Golfer schnellstmöglich auf den Platz zu bekommen, da er nur hier

die volle Vielfalt des Spiels erfahren kann“, sagt Hans-Christian Buchfelner. Hierfür gibt es zwei Pakete: Ein schnelles Paket über 6 Stunden, das etwas sportliche Vorerfahrung voraussetzt, und ein etwas intensiveres über 12 Trainingsstunden, das sich an Golfer\*innen ohne Vorerfahrung wendet. Für ein stabiles Haus braucht es ein gutes Fundament! In beiden Paketen sind ein Regelkurs und die PR-Prüfung inkludiert.

Danach lautet das neue Ziel: Handicap 36. Das Angebot „Raod to 36“ ist dafür maßgeschneidert, um das Erlernte zu festigen und endlich auf jedem Golfplatz der Welt mit Freude spielen zu können.



Spaß gehabt auf der Runde? Ja, klar!

# Vom Basketball zum Golf



Lehrer und Schüler: Julian Hilbertz, links, mit Longhitter Maximilian Schiff

## Pro Julian Hilbertz und Anfänger Maximilian Schiff

**B**eide sind 27 Jahre jung, der eine ist im Rahmen einer dreijährigen Ausbildung bei Golfersworld in Eichenried auf dem Weg zum Fully Qualified PGA Professional, der andere ist vom Basketball zum Golfspiel umgestiegen und talentierter Neu-Golfer: Pro Assistant Julian Hilbertz unterrichtet Anfänger Maximilian Schiff, der allein aufgrund seiner Größe von 1,96 Meter und natürlich dank seiner sportlichen Fitness einen ordentlichen „Wumm“ auf den Ball bringt. Da fliegt die Kugel schon mal mit dem Driver fast 250 Meter weit. Wenn da nicht noch das Problem mit der Präzision wäre....

Da ist Julian Hilbertz, der schon mit vier Jahren erstmals den Golfschläger in der Hand hatte, eine wichtige Stütze der Eichenrieder Herren-Mannschaft ist und auch drei Mal Clubmeister war (2014, 2018 und 2019), genau der richtige Coach.

Zuerst wird auf der Driving Range am Schwung gearbeitet, danach kommt die detaillierte Nachjustierung mit Hilfe von Trackman im Learning Center. Erhellende Momente dann am Bildschirm, wenn der Schüler seinen Schwung sieht und ihn daraufhin dem Idealbild angleichen möchte. Ein ähnlicher Prozess übrigens wie er in Maximilians Berufswelt abläuft: Zusammen mit seinem Vater Michael Schiff bringt er die Firma Neurotrim in Schwung, ein Athletik-Trainings-Programm, das jedem Probanden via Bildschirm die eigene Bewegungskapazität spiegelt. Ziel ist wie beim Golftraining, Kopf und Muskeln in Einklang zu bringen. Möge der Schüler lernen und das neu Gelernte auch mental abspeichern....

Infos: [www.neurotrim.net](http://www.neurotrim.net)





# RAUS INS LEBEN

[weishaeupl.de](http://weishaeupl.de)

**WEISHÄUPL**

WERKSTÄTTEN

# Auspowern beim Online-Training



In Corona-Zeiten ein Segen, im Winter generell eine gute Möglichkeit zum Training: Online-Training via Zoom haben inzwischen viele Mitglieder für sich entdeckt. Eichenrieds Proette Katharina Böhm bietet das regelmäßig für die Jugend- und Damen-Mannschaften und für Mitglieder an.

## Was sind Deine Erfahrungen?

Meine Erfahrungen sind super. Besonders in Corona-Zeiten freuen sich alle, einen festen privaten Termin im Kalender zu haben und sich etwas auszupowern bzw. etwas für das Wohlbefinden und besonders für die kommende Golfsaison zu tun. Viele schalten dann doch bei Youtube-Videos ab, wenn es anstrengend wird. Bei unserem Online-Training sind alle von Anfang bis Ende dabei, haben vor dem Training den Austausch mit anderen und man bleibt auch einfach in Kontakt. Eine tolle Möglichkeit für alle. Besonders freue ich mich, unsere Mitglieder auf diese Weise einmal wöchentlich zu sehen.

## Was bekommst Du für Feedback?

Kaum endet die Saison, bekomme ich die ersten Anrufe und

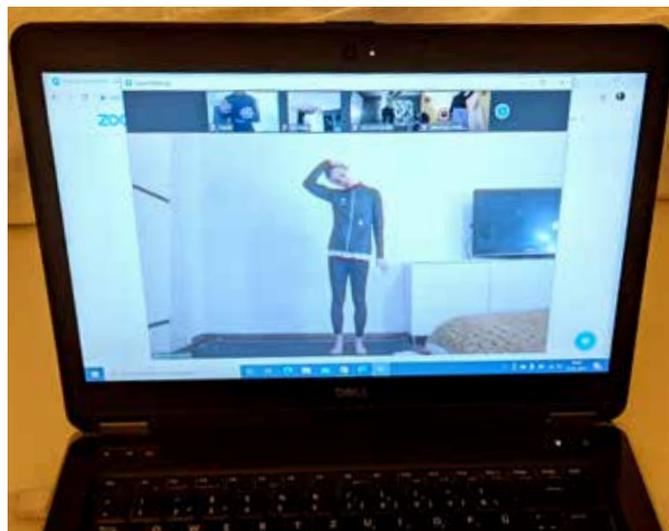
Nachrichten, wann wir loslegen. Es ist einfach, weil keiner den weiten Weg in den Club auf sich nehmen muss und jeder ganz einfach mit einer ausgerollten Matte von zu Hause trainieren kann. Das Feedback ist also durchweg gut. Wir sind immer zwischen 10 bis teilweise 20 Teilnehmer, und jeder kann sich von mir inspirieren und zu Schweiß treiben lassen, während man seine eigene Musik hört.

## Frauen sind da etwas überrepräsentiert, richtig?

Es sind weniger Männer dabei, das stimmt. Ich kann mir vorstellen, dass die Männer sich mehr nach einem Fitness-Studio sehnen und allgemein nicht die Kursteilnehmer sind im Vergleich zu den Frauen. Wenn die Männer in der Runde dabei sind, haben sie aber immer viel Spaß mit unseren Damen. Viele Mitglieder haben sich über dieses Online-Training kennengelernt, was sicher auf neue Vernetzungen auf dem Platz in 2021 führen wird.

## Was geht online nicht? Was kommt evtl. zu kurz?

Online ist es schwer, individuell auf jede Person einzugehen. Daher versuche ich, die Übungen bestmöglich anzuleiten, damit jeder Teilnehmer den richtigen Fokus setzt.



Gelungener Auftritt vor der SAT1 Bayern-Kamera: Katharina Böhm zeigt wie notwendig Training auch und gerade im Lockdown ist.

## Mitglieder-Umfrage

„Mit welchem

# Lieblingspartner\*in

gehen Sie am liebsten auf die  
Runde und warum?“

*Entschleunigung war im letzten Jahr angesagt: Alle zehn Minuten Online-Startzeiten entzerrten das Spiel. Die meisten waren begeistert von diesem von Corona erzwungenen Abstand. Zum Schluss der verkürzten Saison durfte man gar nur noch zu zweit auf die 9-Loch-Runde gehen. Da hieß es gut abwägen: Mit welchem Lieblingspartner verabrede ich mit zum entschleunigten Spiel? Hier die Antworten von Eichenrieds Mitgliedern auf die Golf-Lieblingspartner-Frage.*

### Am liebsten mit der Ehefrau

Ich spiele am liebsten mit meiner Frau Erika Golf. Dies sind meistens die entspanntesten Runden, da es uns beiden nicht um das Handicap geht, sondern weil es uns einfach Spaß macht, uns in der freien Natur zu bewegen. Wir lieben es, früh am Morgen zu spielen und die Ruhe auf dem Platz zu genießen. Natürlich spielen wir auch gern mit Freunden, und freuen uns schon wieder auf die Zeit nach Corona, wenn dieses wieder möglich ist.

*Günter Stegner (66, Hep. 34) und Erika Stegner (68, Hep. 38)*



### Am liebsten mit dem Ehemann

Mein Lieblings-Golfpartner ist mein Mann Heiko, mit dem ich wann immer möglich auf die Runde gehe. Wir teilen die Golffleidenschaft, verbringen gerne die Zeit miteinander und gehen uns nicht einmal im Lockdown auf die Nerven. Unsere internen Matchplays werden nach und nach immer spannender. (Heiko holt handicapmäßig langsam auf), und die Highlights jedes Jahres sind unsere Golfurlaube wie z. B. letzten Sommer in St. Andrews. Wir hoffen, dass wir als Neumitglieder in Eichenried viele sympathische Mitspieler kennen lernen, mit denen wir eine entspannte Runde Golf bei schönem Wetter mit einem guten Essen im Anschluss genießen können - für Golfverrückte wie uns die beste Möglichkeit, einen Tag zu verbringen. Auf eine tolle Saison auf einem tollen Platz!

*Daniela Rahlfs (45, Hep. 2,1) und Heiko Rahlfs (50, Hep. 8,9)*





### Am liebsten mit der fröhlichen Tochter

Am liebsten gehe ich mit meiner Tochter Chiara auf die Runde. Sie ist immer fröhlich, unbekümmert und motiviert mich beim Spielen mit ihrer Leistung und der guten Laune die sie ausstrahlt.

*Peter Aumann, 64, Hcp. PR, und Chiara, 12, Hcp. 25,2*

### Am liebsten mit dem Sohn

Mein Lieblingspartner auf einer Golfrunde ist mein Sohn Pascal. Es ist jedes Mal wunderbar, wie unterhaltsam es auf einer gemeinsamen Golfrunde ist und wie wir ein paar Stunden zusammen genießen können. Das war nicht immer so: Pascal ist das Golfen als Jugendlicher eigentlich etwas langweilig geworden. Er hatte die Lust am Golfen schon fast verloren. Das lag wohl auch an seinen wackeligen Kids Golf Schlägern, die zu seiner Größe gar nicht mehr gepasst hatten. Mit Müh und Not konnte ich ihn mal zu einer 9-Loch Runde überreden, aber nicht mehr. Mit dem Versprechen, mehr zu spielen, bekam er dann ein neues, passendes Set - und ab da lief es prima. Allein die Tatsache, mit jedem Schläger deutlich weiter zu schlagen als ich es kann, beflügelt ihn ungemein. Mittlerweile kann ich da natürlich gar nicht mehr mithalten. Meistens haben wir eine kleine Wette für die Runde laufen und genießen danach im Restaurant das obligatorische Schnitzel, ohne das wir nicht nach Hause fahren.

*Stephan Hierhammer, 54, Hcp. 17,6 und Sohn Shawn-Pascal Fromm, 18, Hcp. 21, Nachwuchs-Clubmeister 2020*



### Zwei Freundinnen am Morgen

Morgenstund hat Gold im Mund. Unter diesem Motto gehen wir beide gerne am Wochenende über den Platz. Die 18 Loch schaffen wir locker in drei Stunden und haben dann praktisch noch den gesamten Tag vor uns. Kein Stau auf dem Platz und als Zuschauer Meister Lampe oder Herr Fasan, der vor allem am Loch 3 die Länge der Abschläge kommentiert.

*Birgit Rosenkranz, Hcp. 29,5 und Rita Berger, Hcp. 27,8*



Elisabeth Sulzenbacher mit Rainer Goldrian auf Mauritius, am 17. Loch des Beachcomber Paradis Golfplatzes.

## Selbstironische Witze vom PGA of Germany-Geschäftsführer

**S**ehr lange musste ich überlegen, um herauszufinden, mit wem ich am liebsten eine Runde Golf spiele, weil es wirklich viele Menschen gibt, mit denen ich sehr gerne über den Golfplatz gehe. Letztendlich sind es zwei Personen, mit denen ich gleichermaßen gerne Golf spiele, und das sind mein Sohn Niclas (Sulzenbacher) und Rainer Goldrian. Da ich mich aber für eine Person entscheiden muss, habe ich den Familien-Bonus außer Acht gelassen und möchte gerne erzählen, warum eine Runde Golf mit Rainer Goldrian, immer ein Highlight für mich ist.

Zur Person: Rainer Goldrian ist Geschäftsführer der PGA of Germany, 65 Jahre jung, spielt mit 13,2 Hcp im Golfclub Starnberg und lebt und arbeitet in München. Er ist verheiratet mit seiner zauberhaften Frau Anjeli und gemeinsam haben sie eine Tochter, die in diesem so krisengebeutelten Jahr Abitur machen muss. Ich selber, Elisabeth Sulzenbacher, 58 Jahre alt, mit einem, durch die Hcp-Neuregelung von 15,2 auf 17,2 heraufgesetzten Hcp, bin seit 31 Jahren mit Peter Sulzenbacher verheiratet und gemeinsam haben wir einen 30-jährigen Sohn, Niclas, der übrigens mein Lieblings-Golfpartner ist, wenn es um einen klassischen Vierer oder Chapman Vierer geht.

### **Totale Entspanntheit und ohne verbissenen Ehrgeiz**

Rainer Goldrian – mein hier erklärter Golfpartner-Favorit - und ich haben uns vor ca. 14 Jahren bei einem geschäftlichen Meeting kennengelernt. Wir arbeiten seither mit großem Erfolg und auch mit großer Freude bei diversen Projekten zusammen.

Die Gründe, warum ich Rainer Goldrian (im Folgenden mit RG abgekürzt) zu meinem Lieblings-Golfpartner gewählt habe, möchte ich in kurzen Sätzen ausführen:

- RG verfügt über ein unglaubliches Repertoire an kurzen und sehr trocken vorgetragenen Witzen, die zumeist in selbstironischer Weise bei einem schlechten Schlag seinerseits ausgesprochen werden.
- Wenn wir eine entspannte Runde gehen – z. B. mit unseren Ehegatten – spielt Rainer perfektes Golf. Desgleichen, wenn wir in einem Vierer oder 2-er Scramble gegeneinander spielen. Sobald wir jedoch ein Team sind, loosen wir beide ab. Was dabei aber so positiv ist, ist die totale Entspanntheit und der Humor, mit welchem RG seine aber auch meine desaströsen Schläge zur Kenntnis nimmt und kommentiert.
- RG hat (zumindest, wenn wir zusammenspielen) niemals Anzeichen von verbissenem Ehrgeiz; er kommentiert nicht jeden seiner guten oder auch schlechten Schläge, und wenn es tatsächlich mal eine Serie von Löchern gibt, auf denen er wirklich keinen Ball richtig trifft, dann kommt ein kurzes „Sch...“, welches ich an seiner Stelle schon mindestens fünf Löcher vorher von mir gegeben hätte.
- Bei all dem ist sein Spiel konzentriert, unhektisch, zügig, regelgetreu (aber nicht Regel-fanatich) und positiv.
- Wenn man lange Wartezeiten bei einem zähen Turnier hat, dann werden diese Zeiten mit sehr witzigen Anekdoten oder auch interessanten Berichten gefüllt.
- Lob für einen guten Schlag, z. B. einen 250 Drive (ich übertreibe nicht), wird mit Freude und einem positiven „Yes“ und nicht mit dem so oft bei Golfern überheblichen „...naja – war schon OK, aber nicht mein bester heute...“ kommentiert.

### **Gut, (groß-)zügig und humorvoll-kommunikativ**

Ich könnte diese Liste noch endlos fortsetzen, aber es ist letztendlich die Mischung, aus gutem und zügigem Golf, gepaart mit interessanter und humorvoller Kommunikation, die eine Runde Golf mit Rainer Goldrian so besonders angenehm macht. Für mich ist Golf ein Spiel – eine schöne Freizeitbetätigung, bei welcher ich Freude und Entspannung suche. RG honoriert eine solche Einstellung bei seinen Mitspielern, obgleich für ihn dieser Sport ja auch Beruf und Arbeit ist. Schön, wenn jemand entsprechend tolerant, großzügig und flexibel ist.

Zum Schluss muss ich noch kurz aufklären, warum ich einen Vierer lieber mit meinem Sohn als mit Rainer Goldrian spiele: Wenn ich einen Schlag bei einem Vierer ins Aus setze, dann ist mir das bei meinem Sohn weniger peinlich als bei RG, auch wenn Letzterer bestimmt einen humorvoll tröstenden Spruch auf Lager hätte...

*Elisabeth Sulzenbacher, 58, Hcp. 17,2, und Rainer Goldrian, 65, Hcp. 13,2*

„Mit welchem Lieblingspartner\*in gehen Sie am liebsten auf die Runde und warum?“



### Urlaubstag fürs Ehepaar

Ich spiele am liebsten mit meiner Frau, weil eine Runde Golf in Eichenried für uns beide stets wie ein Urlaubstag ist. Idealerweise schließen wir diese Tage bei einem Essen bei Uli Sauer ab. Hier ist dann auch unser 14-jähriger Sohn Marcus, Hcp. 7,6, gerne dabei. Er darf in der Saison 2021 in der AK 16/18 Mannschaft spielen. Aber er spielt lieber mit seinen Freunden als mit uns.

*Stephan Busch, 42, Hcp 4,5, und Eva Rothe, 50, Hcp. 9,0*



Andreas Anzer



Dr. Peter Riss



Lubomir Straka und Peter Brauneis

### Liebings-Vierer-Flight: „Eichenrieds Elite“

Das Phantastische in Eichenried ist die Möglichkeit, sich jeder Zeit zu Spielern dazu gesellen oder aufgrund der 27 Löcher alleine spielen zu können. Seit 2019 spiele ich sehr oft in der Woche mit meinen Lieblingspartnern in einer Vierergruppe. Nach kurzer vorheriger Absprache über WhatsApp treffen wir uns am Nachmittag oder am Abend für 9 Löcher.

Unsere WhatsApp-Gruppe nennt sich „Eichenrieds Elite“ - damit ist alles gesagt:

Wir, Peter Brauneis, Lubomir Straka, Andreas Anzer und ich lachen sehr viel auf dem Platz (teilweise zu laut - wir wissen es - Entschuldigung hierfür) und spielen trotz unserem Übermut manchmal recht respektierlich.

Während der Corona-Zeit fehlte mir die Gemeinschaft des GCE schon sehr. Somit bauten wir mein Anästhesielager in eine Driving Range mit Trackman, Beamer und Couch um. Coronakonform trafen wir uns, auch wenn es draußen und drinnen bitterkalt war, zum Spielen und hielten so unseren Sozialkontakt und unsere Spielstärke aufrecht. (Danke, liebe Freunde, für das Mitbringen der Alkoholika.)

Hoffentlich sehen wir alle Mitglieder gesund wieder und können bald wieder alle unbeschwert unsere Runden ziehen.

*Dr. Peter Riss mit Peter Brauneis, Lubomir Straka und Andreas Anzer, Handicaps von 5,3 bis 10,1*



# Golfersworld

Play it. Love it. Feel it.



# Die ganze Welt des Golfsports an einem Ort

## Willkommen in der Golfersworld 2021

*Unter dem Motto „Play it. Love it. Feel it.“ bietet die Golfersworld maßgeschneiderte Dienstleistungen für ein perfektes Rundum-Golferlebnis. Entdecken Sie die Vielfältigkeit des Golfsports in Ihrem Golfclub München Eichenried und lassen Sie sich von unserem 360° Erlebnis inspirieren: Pro Shop, Academy, Fitting, Service, Events, Body & Mind, Travel, Community.*

### Pro Shop: Neues Konzept – altbekannte Gesichter

2021 wird der Pro Shop nicht mehr von Golfhouse bestückt, sondern in Eigenregie geführt. Das Service- und Beratungsteam kann fortan noch besser auf Ihre individuellen Kundenwünsche eingehen. „Das ist insbesondere deshalb ein Vorteil, weil wir dann ganz neue Marken in unser Sortiment hineinnehmen können, vor allem im Bereich der Bekleidung“, verrät die Eichenrieder Pro Shop-Mitarbeiterin Michaela Schmaus. Der Pro Shop bietet Ihnen in diesem Jahr eine große Auswahl an internationalen Top-Marken: Alberto, Bridgestone, Callaway, Cleveland, G/Fore, Hirzl, Kiffe Golf, Kjus, Mizuno, Perry Ellis, PING, TaylorMade, TiCad, Titleist, FootJoy, Scooty Cameron, Srixon, Xxio.

Über das hochwertige Produktangebot des Pro Shops können Sie sich von kompetenten Mitarbeitern beraten lassen. Im Service-Center treffen Sie dabei auf viele altbekannte Gesichter. Neben der passionierten Golferin Elena Straub arbeitet die knapp 20 Jahre lang beim Golfclub München Eichenried tätige Michaela Schmaus im Verkaufsteam, das mit Karina Lang erweitert wird. Zudem werden Besucher der Golfersworld auch regelmäßig die beiden PGA Assistant Golf Professionals Julian Hilbertz und David Heinzinger als engagierte Ansprechpartner im Service Center antreffen.



### Fitting: Geballte Erfahrung aus einer Hand

Wer sich 2021 im Bereich Fitting und Schlägerbau umsieht, wird an Barry Rixom nicht vorbeikommen. Der gebürtige Engländer, der seit 2009 als PGA Golf Professional im Golfclub München Eichenried Training für Kinder und Erwachsene gibt, ist weiterhin der kompetente Ansprechpartner in der Schlägerwerkstatt. Neben dem gewohnt guten Service und Reparaturen von Schlägern und Equipment warten auf Kunden im Raum neben dem Verkaufsdisk des Service Centers dieses Jahr jede Menge neue Produkte und Schlägermodelle.

Rixom ist dabei nicht nur der Chef der Eichenrieder Show-Werkstatt. Der einstige ProTour-Spieler kann seine umfangreiche Beratung fortan auch im hochmodernen Fitting-Studio des Learning Centers anbieten, das direkt neben dem Abschlag A1 prominent gelegen ist. „Der Vorteil ist, dass alles nun aus einer Hand kommt“, sagt Rixom. Der Golflehrer freut sich insbesondere auf die Produkt-Neuigkeiten in diesem Frühjahr. Eine Auswahl unter einer großen Bandbreite an Schäften und Köpfen verspricht der Teaching Pro seinen Kunden ebenso wie die Möglichkeit, das Material unter Verwendung modernster Golf Radar Technologie mit





## Neuer Geschäftsführer bei der Golfersworld

Andreas Dorsch ist seit dem 1. Juni 2020 Geschäftsführer der Golfersworld Vertriebs und Service GmbH. Der Diplom-Betriebswirt ist seit über 25 Jahren im professionellen Golfmanagement tätig und gilt als einer der ausgewiesenen Golf-Experten in Deutschland. Seit 2006 ist Dorsch Geschäftsführer des Golf Management Verbands Deutschland (GMVD) und seit 2008 Geschäftsführer der GMVD Marketing GmbH. 2013 wurde er darüber hinaus zum Geschäftsführer der The Leading Golf Clubs of Germany (LGCG) ernannt. „Ich freue mich sehr, dass mir diese verantwortungsvolle, zusätzliche Aufgabe übertragen wurde und ich unser hochmotiviertes, kompetentes Team der Golfersworld am Standort des GC München Eichenried, meinem Heimatclub, führen darf.“

einem TrackMan-System auszuprobieren sowie unkompliziert und schnell kaufen zu können. „Wir haben neue Ware und können jeden Kopf mit jedem Schaft ausprobieren. Dabei sind wir nicht abhängig von Herstellern“, verspricht Rixom.

### Academy und Body & Mind: umfangreicher Kurskomplex mit qualifizierten Trainern

„Golfclub mit Herz“, so lautet die Devise des Leiters der Golfersworld Academy-Leiters Hans-Christian Buchfelner (s. auch Interview im Fairway Magazin. Die Golfersworld Academy bietet neben klassischem, bewährten Einzeltraining auch in diesem Jahr in den drei Trainingsbereichen Technik, Mentaltraining und Schläger einen umfangreichen Kurskomplex an. Von Golf Mental, über Wedge- und Ballfitting in der kleinen Gruppe, Kurzspiel-Training bis hin zu speziellen Kursen für Frauen mit Golftraining auf dem Platz oder Yoga Sessions und Sundowner Drink auf der Terrasse ist für jeden etwas dabei.

Hans-Christian Buchfelner, Katharina Böhm, Philip Ball, Barry Rixom, Julian Hilbertz, David Heinzinger, Pamela Felsner (aktuell in Elternzeit) sowie die unterstützenden Partner-Teaching Pros Ken Williams und Putt-Spezialist Robert Hamster werden beim Golfclub München Eichenried ein professionelles, umfangreiches und individuelles Trainingsprogramm für jede Alters- und Könnensstufe anbieten. In unserem Body & Mind Konzept wird ein ganzheitliches

Rundum-Training für körperliche und mentale Gesundheit angeboten. Ob Physiotherapie, Mental Coaching, EMS-Training, Yoga, Pilates, Kleingruppentraining, Personal Fitness Training oder Athletiktraining für Kinder: Das Team unter der Federführung der beiden Pros Katharina Böhm und Hans-Christian Buchfelner stellt für Sie individuell das beste Programm zusammen.

### Travel und Events: „Golfersworld goes Germany“ und Turnier

Der Bereich Travel bietet je nach Vorgaben der geltenden behördlichen Hygieneschutzverordnungen ein abwechslungsreiches Reiseangebot an Golfreisen in Begleitung unserer Professionals, das keine Wünsche offen lässt. Fully Qualified PGA Golf Professional Philip Ball, der als Hauptansprechpartner dient, kündigt in diesem Jahr aus gegebenem Anlass insbesondere Destinationen im Inland unter dem Motto „Golfersworld goes Germany“ an. Mitglieder können wie in den Vorjahren auch diesmal in geplanten Gruppenreisen mit dem Golfersworld-Trainerteam gemeinsam neue Golfplätze in Deutschland erobern. Sollte es die Pandemie-Lage erlauben, kommen auch ausländische Nahziele wie Österreich oder Italien infrage. Ein Wochentrip nach Dubai oder Abu Dhabi käme ebenfalls in Betracht. Egal, ob Event-, Gruppen- oder Exklusiv-Reise, mit Flug oder ohne: „Wir bieten Ihnen kompetente Beratung, persönliche Betreuung und atemberaubende Destinationen für Ihre perfekte Golfreise“, kündigt Geschäftsführer Andreas Dorsch an. Das Motto bei allen Reisen ist das gemeinsame Reisen und Golfspielen im gesamten Team der Golfersworld mit all seinen hochqualifizierten Trainern. „Wir wollen bei jeder Reise unsere komplette Bandbreite an Trainern anbieten. Jeder kann sich dann individuell den Trainingsbereich raussuchen, der ihn individuell am besten anspricht“, sagt Pro Philip Ball.

Auch vor Ort beim Golfclub München Eichenried ist unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygieneschutzverordnungen wieder ein Golfersworld-Turnier im Scramble-Format inklusive eines Meet & Greet mit kulinarischer Versorgung und Musik angedacht. Merken Sie sich den Samstag, 11. September 2021, schon einmal als Termin für diese Tagesveranstaltung vor.





# Golf - der mit Abstand beste Sport!

Play it. Love it. Feel it.

**Willkommen in der Golfersworld 2021!**

Entdecke die Vielfältigkeit und Schönheit des Golfsports in Deinem Golfclub München Eichenried. Durch unseren 360°-Ansatz findest Du in der Golfersworld alles, was Deinen Lieblingssport so besonders macht.

**Golfersworld - Die ganze Welt des Golfsports an einem Ort.**



**Golfersworld**

Play it. Love it. Feel it.

**Öffnungszeiten:** Mo-So von 09 bis 18 Uhr

[www.golfersworld.de](http://www.golfersworld.de)

# „Ich bin ein Brückenbauer“

*Academy-Leiter Hans-Christian Buchfelner ist seit 19 Jahren in Eichenried*

„Eichenried ist mein Zuhause“, sagt Hans-Christian Buchfelner, PGA Golf Professional und seit Herbst 2020 neuer Leiter der Golfersworld Golf Academy.

„Ich habe mit 14 Jahren in Eichenried angefangen, Golf zu spielen“, so der 33-Jährige mit den charakteristischen roten Locken, der nun erstmals Verantwortung für ein großes Team von neun Pros hat!

Nach seiner Ausbildung und seinem Zivildienst hat er auf der Golfanlage Open.9 eine neue Herausforderung gesucht und dort die Golfschule, damals noch Logicalgolf Academies, mit aufgebaut. Nach drei sehr erfolgreichen Jahren stellte sich die Frage, wohin die berufliche Reise gehen sollte. „Mein Sabbatical war im Nachgang die absolut richtige Entscheidung. Durch Hospitation bei Trainergrößen wie Butch Harmon, Jim McLean in Amerika, Marco Schmuck und Christian Neumaier in Deutschland, wurde ich bestätigt, meinen eigenen Weg zu gehen.“ Aufgrund dieser Erfahrung entstand mit mehreren Partnern das Level-Up System. Dieses System war für die Fortbildung von Golflehrern, Physiotherapeuten, Personaltrainern und Ärzten konzipiert und wurde über viele Jahre zu einem großen Erfolg.

## Business- und Golf-Coaching

Zusätzlich absolvierte Hans-Christian eine sehr umfangreiche Coaching Ausbildung. Die Abschlussprüfung erforderte einen schriftlichen und einen praktischen Teil sowie eine 30-seitige Abschlussarbeit mit dem Thema: „Business Coaching und Golfunterricht: Welche Modelle des Businesscoachings lassen sich in das Golfcoaching integrieren?“ Dies führte zu seinem Mental-Konzept mit dem Schwerpunkt „Stress im Golf“. Nach dem Weggang seines Mentors Patrick Wolfertstätter hat er im Herbst 2020 die Leitung der Golf Academy übertragen bekommen.

*„Im Lockdown war es wichtig, die Jugendlichen über Online-Training zu motivieren.“*

„Ich kümmere mich um die Koordination all unserer Aktivitäten innerhalb der Academy, um die Ausbildung unserer Assistenten sowie sämtliche Kursthemen“, beschreibt er



seine Tätigkeit. „Ich mag unsere Zusammenarbeit mit allen unterschiedlichen Meinungen und Charakteren. Frei nach dem Motto: Alter ist kein Garant für Weisheit und Jugend kein Garant für Innovation. Ich verstehe mich als Brückenbauer.“

Natürlich gibt Hans-Christian auch selbst noch Unterricht. Während des Lockdowns war er zusammen mit Eichenrieds Proette und Fitnesstrainerin Kathi Böhm und „Urgestein“ Ken Williams aktiv, um vor allem die Jugendlichen via Online-Training mit verschiedenen Challenges und Übungen zu motivieren. „Ich persönlich mag unsere Videos auf Instagram sehr. Gemeinsam mit der Agentur von Valerie Glöckler und Anna Mothes überlegen wir uns da immer wieder neue Präsentationen über alle Social Media-Kanäle.“

## Neun verschiedene Golflehrer

Der Golfclub München Eichenried kann sich glücklich schätzen, seinen Mitgliedern so viele verschiedene Golf-Pros anbieten zu können, wie kaum ein anderer Club. Zusammen mit dem Chef, der sich gar nicht so gern so nennen lässt („Wir haben sehr flache Hierarchien“), sind es acht Pros, darunter zwei Pro-Azubis. Pamela Felsner, die sich aktuell in Elternzeit befindet, wäre die Neunte im Bunde. Pro Barry Rixom ist der Fitting- und Club-Making Spezialist bei Golfersworld. Ken Williams, selbständiger Partner Professional, kümmert sich im Winter um Eichenrieds Challenge-Tour Spieler Thomas Rosenmüller sowie um die College-Spieler aus der Eichenrieder Talentschmiede. Während der übrigen Saison ist er für seine Young Guns und

als Talentscout in Eichenried aktiv. Putt-Spezialist Robert Hamster, ebenfalls selbständiger Partner Pro, ist vier Tage in der Woche vor Ort in Eichenried. Die zwei Neuzugänge Philip Ball und David Heinzinger stellen wir mit gesonderten Steckbriefen vor und Pro Assistant Julian Hilbertz porträtieren wir in diesem Fairway Magazin beim Training mit einem Golf-Frischling.

*„Wir sind ein 12-Monatsbetrieb.“*

„Wir sind personell und auch technisch super aufgestellt in Eichenried mit unserem Learning Center direkt neben der Driving Range und unserer Indoor-Anlage“, schwärmt Hans-Christian. „Das Training mit TrackMan gehört zu unserem Standard und zusätzlich haben wir drei Golf-Simulatoren, mit denen unsere Schüler\*innen St. Andrews und andere herausragende Plätze spielen können, u. a. auch den Old Course in Eichenried.“ Die Golfwelt hat sich verändert: „Wir sind ein 12-Monats-betrieb, was vieles entzerrt.“

### Geschützte Begegnungsstätte Golfplatz

Wie beschreibt der Academy-Leiter seine Philosophie?

„Unser Credo ist: Der Golfer soll nicht nur richtig schwingen, sondern Golf spielen lernen in allen Facetten. In

Corona-Zeiten werden andere Werte wichtig: „Recovery und Resilienz. Kleinigkeiten werden wahrgenommen: die Sonne auf der Haut genießen, die Vögel zwitschern hören, draußen sein und frische Luft atmen. Der Golfclub ist eine Begegnungsstätte für 1.400 Mitglieder und zahlreiche Gäste und Interessenten. Das ist etwas Kostbares und Einzigartiges. Zudem ist es ein geschützter Raum, in dem man Kinder allein lassen kann, weil sie hier auf diesem riesengroßen Spielplatz gut aufgehoben sind.“

Zusammen mit Golfclub-Geschäftsführer Wolfgang Michel und Sportmanager Harald Lang hat Golfersworld ein spezielles Programm entwickelt, wie Neu-Mitglieder motiviert und im Club gehalten werden können. Das reicht von Schnupper-Angeboten über „Road to 36“ bis zu „Tiger & Rabbit“ und Afterwork-Turnieren. Wir stellen das im „Fairway Magazin“ gesondert und detailliert vor. Hans-Christian Buchfelner dazu: „Ich finde es wunderbar, dass wir uns im Team Golfersworld immer weiterentwickeln und schauen, wie wir etwas verbessern können.“

Geballte Eichenrieder Pro-Energie: Philip Ball, Katharina Böhm, Julian Hilbertz, Ken Williams, David Heinzinger, Hans-Christian Buchfelner, Robert Hamster, Barry Rixom und Pamela Felsner (v. l. n. r.).



Neu im Team

# Philip Ball

## PGA Golf Pro mit Handball-Leidenschaft

**Geburtsdatum, Geburtsort:**

18.10.1992, im schönen Freiburg im Breisgau

**Aktuelle Stammvorgabe / die jemals beste StV:**

Leider nicht gut genug für die Tour: 0,8

**Ausbildung:**

Im GC München Riedhof bei Christian Moculessu

**Mein golferischer Werdegang in Stichpunkten, darunter auch Erfolge als Mannschafts- bzw. Einzelspieler:**

- Die ersten Bälle mit ca. 6 Jahren in Harthausen auf der Driving Range
- Jugendmannschaft im GC Ebersberg
- Herrenmannschaft im GC Ebersberg
- Als größten golferischen Erfolg würde ich meine zweite Runde im Playing Ability Test bewerten, da ich dort unter hohem Druck mein bestes Golf spielte.
- Als größten sportlichen Erfolg würde ich den sportlichen Aufstieg in die 2. Handball Bundesliga mit dem TuS Fürstentfeldbruck bezeichnen, der uns leider aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht vergönnt war.

**Mein Profi-Vorbild:**

Seve Ballesteros!

**Mein Lieblingsschlag / meine Stärke:**

Bunkerschlag, allgemein alles um das Grün

**Meine Schwächen bzw. was es noch zu verbessern gibt:**

Definitiv besseres Shot-Shaping aus der Teebox, um mir mehr Möglichkeiten zu geben das Loch zu eröffnen.

**Für die Fitness mache ich:**

Workouts, Handball

**Hobbies außer Golf:**

Handball und allgemein alles, was mit einem Ball zu tun hat.

**Folgendes gefällt mir am GC München Eichenried besonders gut:**

Das sportliche Ambiente im Clubhaus, die herausragenden Trainingsmöglichkeiten und der Zustand der neuen Grüns, der ist herausragend.



**Mein Wunsch für meine Zukunft als Pro im GC München Eichenried:**

Ich wünsche mir, möglichst vielen Spielern und Spielerinnen auf individuelle Art und Weise in ihrem Golfspiel weiter zu helfen. Zudem will ich gemeinsam mit meinen neuen Kollegen die Jugendarbeit gestalten.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe!

Neu im Team

# David Heinzinger

## PGA Assistant Golf Pro mit Surf-Leidenschaft

**Geburtsdatum, Geburtsort:**

29.09.1989 in Garmisch-Partenkirchen

**Aktuelle Stammvorgabe / die jemals beste StV:**

Profi, also 0

**Ausbildung:**

Fitness Trainer

**Mein golferischer Werdegang in Stichpunkten, darunter auch Erfolge als Mannschafts- bzw. Einzelspieler:**

In den Golfclub Garmisch bin ich eingetreten mit drei Monaten! Habe somit auch schon immer Golf gespielt! Mit 16 Jahren habe ich HCP 0 erreicht und mit 18 bin ich ins Profilager gewechselt! Seitdem auf diversen Touren in Europa und Asien unterwegs gewesen.

- 2015 – 2020 Top 20 in der Pro Golf Tour Rangliste
- 2020 – 3. Platz bei Raiffeisen Pro Golf Tour St. Pölten - Österreich
- 2019 – 2. Platz bei Open Casa Green Golf – Marokko
- 2018 – 2. Platz bei Hauschlag NÖ Open – Österreich
- 2017 – 4. Platz bei Castanea Resort Championship - Deutschland
- 2015 – 1. Platz bei Open Dar Es Salam – Blue Course - Marokko

**Mein Profi-Vorbild:**

Tiger Woods / Ian Poulter

**Mein Lieblingsschlag / meine Stärke:**

Lob Shot / mein Eisenspiel

**Meine Schwächen bzw. was es noch zu verbessern gibt:**

Flache Chips

**Für die Fitness mache ich:**

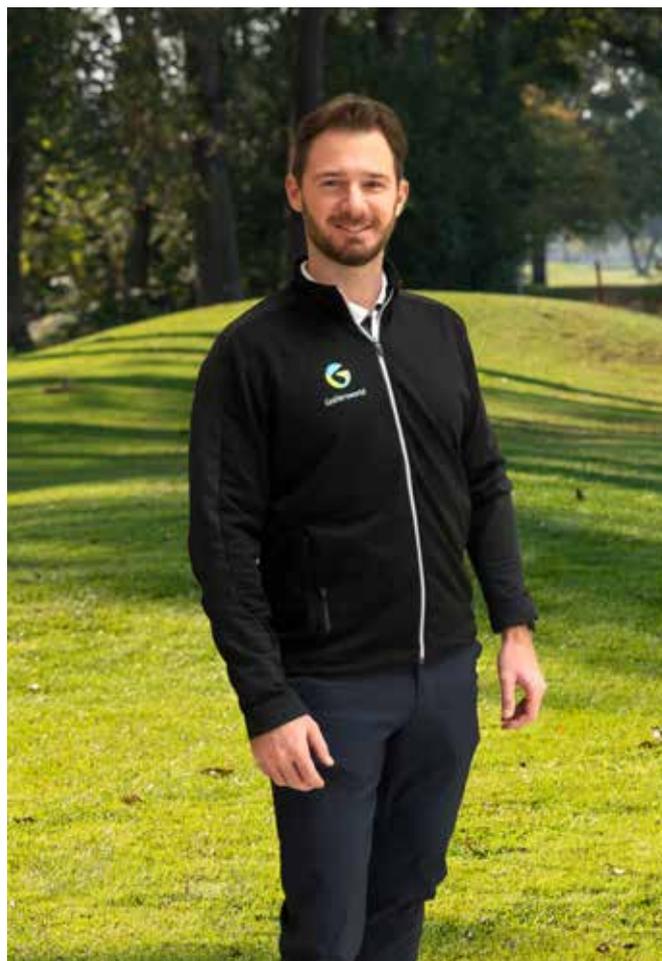
Ausdauer-, Kraft- und Beweglichkeitstraining

**Hobbies außer Golf:**

Surfen (Wellenreiten), Fitness

**Folgendes gefällt mir am GC München Eichenried besonders gut:**

Die sportliche Einstellung und die Trainingsmöglichkeiten



**Mein Wunsch für meine Zukunft als Pro im GC München Eichenried:**

In der Entwicklung der Leistungsspieler mitmischen zu dürfen und dass ich tolle Menschen kennenlerne, die genau so viel Spaß am Golfspielen haben wie ich!



DER NEUE JAILBREAK K.I  
SPEED FRAME

DESIGNED BY



**EPIC**

**FRAMING  
THE FUTURE  
OF SPEED**

Der neue Jailbreak K.I Speed Frame verbessert die horizontale Stabilität und Torsionsstabilität, um die Ballgeschwindigkeit auf der gesamten Schlagfläche zu erhöhen. Die Zukunft der Geschwindigkeit beginnt hier.



# Stephan Jäger

**Das Jahr 2020 in den USA: Ziele alle geschafft!**



*„2020 war eigentlich für mich sehr erfolgreich“, mailt Stephan Jäger aus den USA. „Meine Ziele habe ich alle geschafft. Wegen Corona habe ich sie ein bisschen geändert.“*

**G**olfprofis wie Eichenrieds Eigengewächs Stephan Jäger mussten sich im Corona-Jahr auf Turniere ohne Zuschauer einstellen. Aber sie durften durchgehend spielen. „Bei mir gab es eigentlich keine Veränderungen. Nur den Caddy habe ich gewechselt. Danach kam alles gut zusammen. Das heißt, den möchte ich gern loben. Wir hatten zwei super Monate zusammen.“

Stephan Jäger, am 30. Mai 1989 in München geboren und aufgewachsen in Eichenried, lebt seit 2006 in den USA und kämpfte sich als legendärer Mister 58 (Platz-Turnier-Rekord 2016) bis in die US PGA Tour (2017/2018). Er macht es jedoch immer wieder spannend, mit verpassten Cuts ebenso wie mit knapp verpassten Qualifikationen – aber dann auch wieder mit spektakulären Siegen oder Platzierungen. Was hat er sich für 2021 vorgenommen? „2021 wird interessant. Ich spiele ein paar PGA Tour-Turniere, mit einer ganzen Korn Ferry Saison. Und im September geht es dann wieder voll auf die PGA Tour. Im Sommer hoffentlich auch zu den BMW International Open in Eichenried.“

## Stephans drei Highlights 2020

### 13.-16. August:

#### Sieg mit -22 auf der US PGA Korn Ferry Tour

„Under pressure“, unter Druck spielen und gewinnen, so lautet Stephan Jägers Erfolgsrezept. Mit einem Start-Ziel-Sieg hat er auf der Korn Ferry Tour die „Albertsons Boise Open presented by Kraft Nabisco“ (13.-16. 8. 2020) gewonnen – mit Runden von 65/64/65/68 und einem Endergebnis von -22!

Zwei Schläge mehr benötigten die auf dem zweiten Rang platzierten US-Amerikaner Dan McCarthy und Brandon Wu. Ein Eagle auf Bahn zwei in der Finalrunde gab ihm mit Sicherheit das nötige Selbstvertrauen. Er leistete sich lediglich ein Bogey auf der 17. „Noch in der Übungsrunde auf dem Platz des Hillcrest Country Clubs habe ich schlecht getroffen“, gab Jäger, 31, nach der Runde zu Protokoll. Aber dann durchbrach er die Serie von zuletzt drei verpassten Cuts souverän und ließ sich die Führung nicht mehr nehmen. „Ich fühle mich wohl, wenn ich mich unwohl fühle“, sagte er den Reportern. „Und unwohl fühle ich mich, wenn ich führe...“

### Fünfter Sieg seiner Karriere

In seiner 11-jährigen Karriere ist das der 5. Sieg des mit Ehefrau Shelby in Chattanooga, Tennessee, lebenden Deutschen. Stephans letzter Sieg war die Visit Knoxville Open 2018.

Dieser Sieg nun katapultiert ihn vom 74. auf den 12. Platz der Korn Ferry Tour und rückt ihn in die Nähe der möglichen fünf Einladungen für die U.S. Open.

### 17.-20. September:

#### Sensationeller 34. Platz bei den US Open, einem der schwersten Golfturniere der Welt!

2017 ist er schon einmal bei den US Open gestartet und hat damals den 60. Platz belegt. In diesem Jahr lag Stephan Jäger nach zwei Runden auf dem hervorragenden geteilten 12. Platz und hat damit den Cut mehr als souverän geschafft. An den folgenden Tagen, 19. und 20. September 2020, war der Austragungsort der 120. US Open, der Winged Foot Golf Club in Mamaroneck im Bundesstaat New York, ein so „starker Gegner“, dass nur der Sieger Bryson DeChambeau am Ende unter Par lag: Er gewann sein erstes Major mit -6. Stephan Jäger erspielte sich mit Runden von 71/70/79/73 den geteilten 34. Platz. Welchen Stellenwert die US Open hat, sieht man auch daran, dass Stephan für diese Platzierung immerhin noch 64.024 US Dollar Preisgeld erhält. Martin Kaymer war mit +7 schon am Cut gescheitert. Wirklich achtbar geschlagen in einem mehr als starken Umfeld und auf einem Platz, der als „Brutalstes, was der Sport zu bieten hat“, gilt.

Tatsächlich ist der 1921 gegründete Platz „The ultimate test of golf.“ In diesem Sommer war es in der Gegend nordöstlich von New York City besonders heiß und trocken, so dass die Fairways noch unberechenbarer waren. Fünfmal wurde das Turnier bereits im Winged Foot Golf Club ausgetragen. Nur zwei Spieler endeten jemals unter Par. Die Auflage 1974 ging als „Massaker“ in die Golf-Geschichtsbücher ein.

### 8.-11. Oktober:

#### Toller 2. Platz in Florida

Winter Garden heißt der Ort im sonnigen Florida kurioserweise: Während in Stephan Jägers Eichenrieder Heimatgefilde die Temperaturen eher winterlich werden, hat er bei hochsommerlichen Temperaturen mit 80 Prozent Luftfeuchtigkeit in Winter Garden, Florida, seine Qualitäten voll ausspielen können. Bei den „Orange County National Championship presented by Knight 39“ verpasste Stephan um nur einen Schlag seinen zweiten Sieg dieses Jahr auf der PGA-Korn Ferry Tour. Hinter dem Sieger Trey Mullinax, USA, -23, teilte er sich Platz zwei mit dem US-Amerikaner Brandon Wu, beide -22. Stephan spielte Super-Runden von 64/66/65/67.

# Thomas Rosenmüller

## Super-Saison für den Tour-Newcomer

*Besser geht's nicht: drei Turniersiege und damit Aufstieg in die European Challenge Tour! Zum Abschluss noch Platz 1 der Order of Merit (Jahresrangliste) der Pro Golf Tour. Dem Eichenrieder Thomas Rosenmüller, 24, gelang im schwierigen Jahr 2020 ein kometenhafter Aufstieg.*

Er beschreibt sein Jahr 2020 folgendermaßen in einer Mail aus Texas, wo er Anfang 2021 Mini Tour-Turniere spielt, um im Rhythmus zu bleiben: „Anfang 2020 startete ich meine erste volle Profisaison auf der Progolftour. Dann schlug die Coronakrise voll zu und es war lange nicht absehbar wie die Saison verlaufen wird. Die harte Arbeit, die Ken und ich während der Zwangspause erbracht haben, zahlte sich nach dem Restart für mich aus. Ich konnte mich über das ganze Jahr hinweg verbessern, und dies spiegelte sich in den Turnierergebnissen wider.“

Für mich war die Corona-Krise im Nachgang betrachtet mehr Segen als Fluch, da es mir trotz des stark gekürzten Turnierkalenders gelang, mich mit drei Siegen direkt für die Challenge Tour zu qualifizieren und dies mit der bestmöglichen Kategorie. Die Krönung der Saison war dann noch der Sieg der Ranglistenwertung der Progolftour.“

### Die vier Rosenmüller-Highlights 2020

#### 13./14. Februar

##### Erster Sieg in Casablanca

Sechs Wochen Profi und schon der erste Sieg! Nur zwei Bogeys leistete sich das Eichenrieder „Eigengewächs“ Thomas Rosenmüller auf seinen drei super-konstanten Runden von 66/67/67. Mit einem Endergebnis von 14 unter Par (200 Schläge) siegte er bei der Open Palmeraie Country Club-Tour 2020 in Casablanca, Marokko. Sein erster Sieg auf der Pro Golf Tour, der er seit 1. 1. 2020 angehört. Damit wird „Rosie“, 23 Jahre jung, gleich auf Rang drei auf dieser Tour geführt. Zum Hintergrund: 2012 hat sich die EPD-Tour in Pro Golf Tour umbenannt; sie ist die Zubringer-Tour für die Challenge-Tour. Thomas Rosenmüller ist Mitglied im Team Titleist. Bei mehr als 20 Turnieren in sieben Ländern werden zwischen Januar und September insgesamt über 600.000 Euro Preisgeld an die teilnehmenden Professionals ausgeschüttet. Anteilseigner der Pro Golf Tour ist neben der PGA of Germany respektive deren Dachgesellschaft die Professional Golf AG und die Langer Sport Marketing GmbH.

Zweiter auf den beiden Plätzen Casa Creen Golf (Par 72) und Palmeraie (Par 71) wurde der Engländer Darren Walkley (68/65/68, -13), Dritter der Franzose Henry Simpson (65/ 67/70, -12). Jakob Van de Fliedert vom Münchener GC

auf Rang 4 und der Pole Mateusz Gradecki komplettieren die Top 5 des ersten Turniers der Marokko-Serie 2020. Sieger Thomas Rosenmüller erhält für seinen Triumph 5.000 Euro Preisgeld.

#### 28.-30. August

##### Zweiter Sieg in der Tschechischen Republik

Es läuft super für Thomas Rosenmüller in diesem Sommer: Bei der Altepro Trophy by Extex in der Tschechischen Republik gelang ihm sein zweiter Sieg dieses Jahr auf der Pro Golf Tour. Mit Runden von 70/69/69 siegte er souverän mit fünf Schlägen Vorsprung vor dem gleichplatzierten französischen Duo Alexandre Petit und Julien Brun. Austragungsort vom 28. bis 30. August waren die Plätze GC Kynzvar und GC Sokolov unweit von Marienbad. Gespielt wurde teils bei Dauerregen, der „Rosie“ zu liegen scheint: „Ich mag es, wenn die Bedingungen anspruchsvoll sind. Ich bin sehr gerne im Regen unterwegs! Da fühle ich mich wohl und spiele eigentlich immer sehr gut!“

Zwei Wochen zuvor war er Zweiter bei den Starnberg Open. Mit diesen tollen Leistungen steht Thomas Rosenmüller nun auf Platz 1 der Pro Golf Tour Order of Merit und hat damit beste Chancen, den Sprung auf die Challenge Tour zu schaffen.

#### 2.-4. September

##### Dritter Sieg in Schladming

##### Direkter Aufstieg zur European Challenge Tour

Der Eichenrieder Thomas Rosenmüller war 2020 das Maß aller Dinge auf der Pro Golf Tour: Bei der Schladming Dachstein Open 2020 powered by Euram Bank (2.-4. September 2020) im österreichischen Haus sicherte sich der 23-Jährige seinen dritten Titel in diesem Jahr und stieg damit direkt auf zur European Challenge Tour.

Mit Runden von 65, 65 und am Finaltag dem neuen Platzrekord von 63 Schlägen holte er sich auf dem Par-70- Platz des GC Schladming Dachstein mit gesamt 17 unter Par souverän den Titel, lag am Ende vier Zähler vor den Verfolgern. An den drei Turniertagen unterlief ihm nur ein einziges Bogey, zweimal lochte er zum Eagle ein. Er verwies seinen Landsmann Moritz Lampert sowie den Polen Mateusz Gradecki auf Rang zwei.



*„Ich bin unfassbar stolz, dass mir dieser dritte Saisonsieg gelungen ist“*

„Ich bin unfassbar stolz, dass mir dieser dritte Saisonsieg gelungen ist“, so Rosenmüller bei der Siegerehrung. „Die harte Arbeit der letzten Monate hat Früchte getragen, die Mühen haben sich jetzt doch sehr schnell ausgezahlt.“ Als die Golfplätze geschlossen waren, trainierte er mit TrackMan-Unterstützung im Garten seines Elternhauses in Ismaning, zog dort das Übungsprogramm seines Eichenrieder Coaches Ken Williams durch und feilte erfolgreich an seiner Technik. Sein Spiel sei seit dem Re-Start nach der Corona-Pause „auf einem ganz anderen Level“, so Rosenmüller. Vor allem treffe er den Ball jetzt nahezu perfekt. „Und selbst wenn ich ihn mal nicht optimal platziere, habe ich immer noch eine Birdie-Chance.“

Diese Chancen nutzte er auf den treuen Grüns des von Bernhard Langer designten Championship-Platzes konsequent und ließ die Konkurrenz bei der gelungenen Premiere der Pro Golf Tour im GC Schladming Dachstein klar hinter sich.

**28.-30. September**

**Das I-tüpfelchen = Erster der Pro Golf Tour!**

Den Aufstieg zur European Challenge Tour hat er schon seit seinem dritten Sieg in Schladming sicher, nun hat Thomas Rosenmüller auch die Spitze der Order of Merit (Jahresrangliste) der Pro Golf Tour erklommen. Ein geteilter dritter Platz bei der Castanea Golf Resort Championship (28.-30. 9.), dem Finale der Pro Golf Tour, war der Lohn für konstante Runden von 67/70/67 mit dem Endergebnis -12.

Der Par 72-Kurs des Castanea Golf Resorts in Adendorf bei Lüneburg lag ihm offensichtlich: Golfplatzarchitekt ist hier Kurt Rosknecht, der auch Rosies Eichenrieder Heimatplatz 1989 und 2002 design hat. Markante Steinmauern und zahlreiche Seen inkl. Inselgrün erfordern ein präzises Spiel auf diesem Mastercourse, der an spanische Golfanlagen erinnert.

**Ganz herzlichen Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Super-Saison!**

[www.progolftour.de](http://www.progolftour.de)

# Mit oder ohne oder mit wenigen Zuschauern?

Bereits Mitte Dezember 2020 gab BMW im Zuge der Veröffentlichung des European Tour Kalenders 2021 bekannt: Die 32. BMW International Open, die letztes Jahr wegen der Corona-Pandemie ausgefallen sind, finden vom 23. bis 27. Juni 2021 im Golfclub München Eichenried statt. Ein wunderbares Statement und auch eine Planungssicherheit für das Eichenrieder Greenkeeping-Team. Ob aber nun mit oder ohne oder mit wenigen Zuschauern stand zum Zeitpunkt der Bekanntgabe ebenso wenig fest wie zum Redaktionsschluss dieses Fairway Magazins Ende Februar. In diesen besonderen Zeiten gilt es, flexibel zu bleiben. Wir wollten von Jörn Plinke, Leiter BMW Golfsport Marketing, Hcp. 7,7, wissen, wie man unter den besonderen Umständen einer weltweiten Pandemie ein Groß-Event plant, zu dem normalerweise 65.000 Zuschauer pilgern.



Jörn Plinke, Leiter  
BMW Golfsport  
Marketing

„Die gute Nachricht vorweg: Das sportliche Turnier wird, sofern das existierende Hygienekonzept der European Tour auch von den deutschen Behörden akzeptiert wird, stattfinden. Unser Turnierdirektor Marco Kaussler ist mit diversen Spitzengolfern im regelmäßigen Austausch und versucht, diese von einer Teilnahme am Turnier zu überzeugen. Wir sind diesbezüglich sehr zuversichtlich, auch weil das Turnierdatum im sogenannten European Swing zwischen der US Open und der British Open liegt“, freut sich Jörn Plinke, selbst sehr guter Golfer von Jugendbeinen an mit einem aktuellen Handicap von 7,7.

„Die große Frage aber ist: In welcher Form dürfen größere Veranstaltungen Ende Juni in Bayern stattfinden? Wir hoffen natürlich auf ein Event mit Zuschauern. Aber nach der Pandemie-Entwicklung im Januar und einem schleppenden Start im Impf-Prozess wird meine Hoffnung auf viele Zuschauer von Woche zu Woche geringer.“

*„Die Option volles Event halten wir in der Schublade parat, sehen es aber als nicht realistisch an.“*

## Modulare Lösungen

Wie geht man also bei BMW mit dieser Unsicherheit um? „Wir denken in modularen Szenarien“, lautet die Antwort.

1. Das erste Szenario ist das kleinstmögliche und entspricht dem Status, der seit Wiederaufnahme des European Tour-Spielbetriebs im Juli 2020 gilt. Das heißt, die Spieler bleiben in ihrer Bubble zwischen Hotel und Golfplatz. Außer den Offiziellen ist niemand auf dem Platz. Es gibt eine Players Lounge für die Spieler, wo sie verpflegt werden, und Turnierbüros. Natürlich alles coronakonform.
2. Der nächste Schritt ist die Zulassung einer kleinen Anzahl an Zuschauern. Das heißt in unserem Fall: Fokussierung auf BMW Kunden, Sponsorenkontingente und Medienpartner. An Loch 18 könnte es dann ein VIP-Zelt für ca. 500 Gäste geben. Verschiedene Hospitality-Konzepte unter Berücksichtigung der aktuellen AHA-Hygieneregeln werden aktuell mit dem Turnier-Caterer Käfer diskutiert. Das klassische ganztägige Büffetkonzept ist nach aktuellen Hygieneregeln beispielsweise nicht umsetzbar.
3. 1.000 Personen oder mehr sind zugelassen, das heißt, es kann eine deutlich reduzierte Public Area mit wenigen Ausstellern geben, die sich eine Präsentation für nur 5.000 Zuschauer über die fünf Eventtage leisten können und wollen.

Bei all diesen Szenarien müssen die Gewerke (u. a. Zelt-,



Tribünen- und Bodenbauer, Caterer etc.) natürlich mit-spielen. „Wir sind mit allen Dienstleistern im regelmäßigen Austausch und versuchen, uns in enger Zusammenarbeit so flexibel wie möglich aufzustellen. Eine Sitzplatztribüne an Loch 18 wie in der Vergangenheit entspricht beispielsweise nicht den aktuellen Hygieneanforderungen.“

Basis für alle Szenarien ist ein genehmigungsfähiges Hygienekonzept, das BMW gemeinsam mit der European Tour bei den zuständigen Behörden in allen betroffenen Landkreisen einreicht. Die Gesundheit aller Beteiligten steht bei sämtlichen Planungen im Vordergrund.

### Medien-Event und digitale Verbreitung

Sollte die Reduzierung des Events auf Szenario 1 notwendig sein, wird es Einschränkungen auch beim Journalisten-Tross geben. „Für die TV-Produktion gibt es ebenso reduzierte Teams wie bei den Fotografen. Die Steuerung hierfür würde komplett über die European Tour laufen. Aber Journalisten sind natürlich gerade bei einem reduzierten Event sehr wichtig zur Verbreitung des Turniergeschehens. Somit gelten sie für uns auch als VIP's“, sagt Jörn Plinke. Auf jeden Fall wird mehr digitaler Content produziert werden. „Ich darf



jetzt schon sagen, dass jeder in Deutschland das Turnier kostenlos über einen Livestream im Internet verfolgen kann.“

Wie ein möglicher Ticketverkauf für die Szenarien 2 und 3 unter diesen Umständen stattfinden wird, kann verständlicherweise erst zeitnäher zum Turnier bekannt gegeben werden. Es gilt auch hier: flexibel bleiben! Wahrscheinlich müssen sich die Eichenrieder Mitglieder erstmals auf ein reines Bildschirm-Event einstellen.



**BMW**  
INTERNATIONAL OPEN

[www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

# Morgenstimmung



*Früh aufstehen lohnt sich besonders im Hochsommer. Da ist die Luft noch nachfrisch mit einem Hauch von Hitze-Ankündigung. Der Golfplatz liegt ruhig und fast verwunschen da, auf den Grüns liegt noch der Morgentau. Nur wenige Golfer\*innen nutzen die Gunst der frühen Stunde für das Gefühl, die Driving Range ganz für sich zu haben oder gar den ganzen Golfplatz? Und danach startet man gestärkt in den Tag – in dem Bewusstsein, bereits etwas Gutes für Körper, Geist und Seele getan zu haben. Unser Magazin-Gestalter und Fotograf Ralf Gamböck hat diese besondere Eichenrieder Morgenstimmung mit all ihren Lichtspielen im Frühdunst eingefangen.*





# Impressionen



# Rückblick auf ein entscheidendes Jahrzehnt

**Von 1998 bis 2008 wird in Eichenried die Erfolgsbasis gelegt – dank Geschäftsführer Dieter von Restorff. Ein Interview.**



**D**ieter von Restorff ist so etwas wie der Grandseigneur des Golfsports. Seine weißhaarige Erscheinung – ja, damals schon! – ist bestens bekannt, ob auf dem Golfplatz oder der Clubterrasse, wo er stets rasch erkannt und meist um Rat gefragt wird. Denn das hat er nach seinem Ausscheiden in Eichenried 2008 vorwiegend getan: Beratung, vorzugsweise bei Finanzierungen oder Verkäufen von Golfanlagen. Wir befragten den langjährigen Geschäftsführer des Golfclubs München Eichenried zu seinen Beobachtungen der Golfzene – rückblickend und vorausschauend.

**FM: Elf prägende Jahre in Eichenried, 1998 bis 2008. Wie sehen Sie Ihre ehemalige Wirkungsstätte heute?**

Überaus positiv. Die Golfanlage hat sich stark positioniert im süddeutschen Raum durch gute Führung, hohe Qualität und einen hervorragenden Service. Ich freue mich bei jedem Besuch über diese Entwicklung.

**FM: Auf die naturnahe Platzgestaltung haben Sie stets besonderen Wert gelegt. Sie sind selbst oft mit Freunden beim Golfspielen in Eichenried. Was fällt Ihnen auf dem Platz an Veränderungen besonders ins Auge?**

Ja, es stimmt. Die Natur war für mich immer eine wichtige Komponente. Golf ist Natur. Mit dem Naturschutzbeauftragten vom Landratsamt Erding führte ich jedes Jahr eine umfassende Platzbegutachtung durch mit dem Ziel, für den Naturschutz deutliche Verbesserungen – so zum Beispiel bei den Gewässern und bei Trockenrasenstandorten - zu schaffen. Diese Entwicklung hat nun insbesondere Wolfgang Michel stark gefördert. Wildrasenflächen für Bienen wurden so angepflanzt und Gräser für Grüns gewählt, die kaum noch Spritzmittel benötigen.

**FM: Ich erinnere mich, dass Sie seinerzeit ein Umbau-Konzept entwickelt hatten, das die Zusammenlegung von Sekretariat und ProShop vorsah. Unter der Ägide von Kaufhof sollte das geführt werden. Das Vorhaben fand leider keine Mehrheit im Präsidium. Wie sehr hat sie diese Niederlage geschmerzt und wie beurteilen Sie das heute?**

Natürlich geschmerzt, war es doch ein zukunftsweisendes Konzept, welches uns kein Geld gekostet hätte, sondern finanziert werden sollte durch Kaufhof und BMW. Es war die einzige schmerzhafteste Fehlentscheidung des Beirats aus meiner Sicht. *Tempi passati!*

Dazu gehört auch: Der Beirat - und hier insbesondere Dr. Winfried Klöpfer - gaben mir stets beste und größte Unterstützung. Ohne diese fachlich und menschlich starken Ratgeber wäre meine Arbeit unvergleichlich schwieriger gewesen.

**FM: Das von Ihnen 1999 gegründete Fairway Magazin wird noch immer vom selben Team verantwortet, nämlich Pressesprecherin Heidi Rauch als Chefredakteurin und Ralf Gamböck als Gestalter. Sind Sie stolz auf dieses inzwischen mehrfach preisgekrönte Club-Magazin, das es ohne Ihren Einsatz nicht geben würde?**

Eine Clubzeitschrift war immer schon mein Merkmal bei von mir aufgebauten Golfanlagen. So musste das auch in Eichenried sein. Ziel dabei ist es, einerseits für Mitglieder eine Identität zu schaffen, um Freunde zu werben, andererseits Interessenten und der nahen „Golfwelt“ unsere Anlage zu präsentieren. Die BMW International Open waren dabei natürlich eine riesige Unterstützung. Mit Heidi Rauch fand ich eine wunderbare und erfahrene Partnerin für diese Aufgabe. Das Magazin wurde immer besser, immer umfangreicher, immer beliebter – dank Frau Rauch.

**FM: 1999 haben Sie Wirt Uli Sauer nach Eichenried geholt, der 2017 nach einer Pause wieder in sein „Wohnzimmer“, das Eichenrieder Club-Restaurant, zurückgekehrt ist. Ein weiteres Stück Kontinuität, wie etwa auch Head Pro Ken Williams, der sogar schon seit 1992 in Eichenried ist. Lauter „Urgesteine“. Liegt darin ein Geheimnis für erfolgreiche Golfanlagen?**

So ist es. Guter Service ist ein Schlüssel für Erfolg. Und guter Service wird mit Kontinuität erreicht. Der Wirt, den ich im ersten Jahr 1998 vorfand, hat mich nicht überzeugt. So fragte ich einen Freund, den damaligen Brauereidirektor des Klosters Andechs, und er empfahl mir Uli Sauer. So wurde dieser zu einem Qualitätsmerkmal von Eichenried. Wohl der Golfanlage, die so einen Wirt hat...

Und Ken Williams ist auch privat mein Pro. Ich schätze ihn sehr durch sein Wissen und seine klare knappe Art, die Probleme auszudrücken. Für mich der Beste (und um meinen Schwung bemühten sich schon viele - vergeblich)!

Übrigens: Auch bei den Mitarbeiter\*innen hielt ich es mit Kontinuität. Für mich stand stets der Team-Gedanke im Vordergrund. Es fiel mir schwer, vor diesen Menschen in Ruhestand zu gehen.

**FM: Zahlen sind Ihr Metier, die Finanzen waren Ihnen immer wichtig. Kommt da das Schwäbische in Ihnen durch oder woher rührt das?**

Ich bin nur zu vielleicht 10 Prozent ein Schwabe, das kann es nicht sein. Golfanlagen sind nach meiner langen Erfahrung bei der Entwicklung von solchen sehr gefährdet, was die Finanzierung anbetrifft. Fremdmittel sind teuer und schwer zu beschaffen, weil meist unbesichert. Also kein typisches deutsches Bankgeschäft. Daher meine These:

Banker dürfen gerne bei uns Golf spielen, aber uns nicht finanzieren. So gelang es, den Ausbau auf 27 Löcher ohne Fremdkapital zu stemmen. Das bedeutete: In einem Jahr über 330 neue Kommanditanteile zu veräußern. Weil sie die Idee und Vorbereitung gut fanden, haben alle, der Beirat, der Vorstand, viele Mitglieder, die Mitarbeiter\*Innen dabei mitgeholfen. Es hat einfach Freude gemacht...

**FM: Nach Ihrem Weggang sind Sie dem Ort Eichenried treu geblieben, indem Sie nebenan den öffentlichen Golfplatz Open.9 ins Leben gerufen haben. Der 9-Loch-Platz kooperiert ja z. B. im Greenkeeping-Bereich mit seinem großen Nachbarn und rekrutiert nebenbei auch etliche Mitglieder für den Golfclub München Eichenried. Wie beurteilen Sie die Entwicklung von Open.9?**

Eigentlich sollte dort eine öffentliche Anlage entstehen, die als Vorstufe für die große Anlage in Eichenried gedacht war, in enger Gemeinschaft mit dem GCME. Entsprechend wurde eine Kooperations-Vereinbarung unter der Federführung des Beirats geschlossen. Davon ist der Greenkeeping-Teil erhalten geblieben. Die Entwicklung von OPEN.9 beurteile ich gut, spiele dort oft und freue mich über viele neue Golfspieler.

**FM: Wenn Sie heute auf die deutsche Golfszene schauen, wo hapert es bei den Golfanlagen am meisten?**

Ich denke, es sind in den 80er und 90er Jahren zu viele neue Golfanlagen entstanden. Initiatoren glaubten an einen Boom – und natürlich ans große Geld. Jetzt befinden wir uns in einem „Bereinigungs-Prozess“. Schwach finanzierte Anlagen an einem mäßigen Standort leiden. Zudem gab es unglückliche Entscheidungen der Verbände. Die Öffnung



## Kurz-Steckbrief Dieter von Restorff

- Geboren 1943 in Bad Cannstatt
- Beruf Dipl. Betriebswirt (FH)
- Aktuelles Hep. 19
- Hobbies: Wandern, Politik, Architektur und Kunst, Skifahren war einmal.
- Persönliche Einstellung zum Golfsport: Nur der Spaß und die Bewegung in der Natur stehen im Vordergrund, den sportlichen Ehrgeiz überließ ich schon immer den Profis.

hin zu Fern- und Zweitmitgliedschaften vergrößerte zwar die Anzahl der Golfspieler, jedoch verkürzte sie die Zahlungsbereitschaft und damit den Finanzbeitrag zum Unterhalt. Kurz gesagt: In den Jahren vor 1980 war man stolz, in einem Golfclub zu sein, Geld spielte dabei eine gewisse, aber eine eher untergeordnete Rolle, heute lautet die erste Frage „was kostet’s“?

**FM: Sie waren auch international beratend tätig, in Frankreich zum Beispiel. Könnten wir uns bei anderen Ländern etwas abschauen oder ist es eher umgekehrt?**

Ja klar, man kann sich immer etwas abschauen, so auch in Österreich, Italien oder Frankreich. Nur: Golf in Deutschland ist sehr regional. Andere Gepflogenheiten erreichen uns da kaum. Meine Arbeit im Ausland bezog sich auch auf Konzeption, Finanzplanung und auf Bautechnik.

**FM: Welchen Rat haben Sie Golfanlage-Betreibern am häufigsten gegeben, der immer noch Gültigkeit hat?**

Für bestehende Golfanlagen sind vor der Jahresplanung Informationen aufzubereiten, um die Anlage an Marktveränderungen und Kundenwünsche anzupassen (update, Zukunftssicherung). Sind die richtigen Wege eingeschlagen, folgt die Planung und die Steuerung des Unternehmens Golf. Die Finanzierung sollte bitte solide und unabhängig von Fremdkapital mit ausreichenden Reserven für Problemzeiten erfolgen. Das bedeutet u. a.: Hoher Barbestand am Jahresende, um die Zeit bis zum neuen Geldeingang durch die Jahresrechnungen problemlos zu finanzieren.

**FM: Danke und alle guten Wünsche für die Zukunft!**

## Die Ära der Professionalisierung

*11 Jahre Dieter von Restorff - hauptamtlicher Geschäftsführer  
1.1.1998 bis 31.12.2008*

### Im Jahre 1998 bestanden 2 Rechtseinheiten

- Golfclub München Nord-Eichenried e. V. (Mieter und Betreiber der Golfanlage)
- Golfplatz Bau- und Betriebsgesellschaft München Nord-Eichenried mbH & Co. KG (Eigentümerin der Golfanlage)

Dieter von Restorff, kurz DvR, wurde als hauptamtlicher Geschäftsführer der KG vom ehrenamtlichen Geschäftsführer Hans Placht und dem Beirat unter Vorsitz von Klaus Mai zum 1. Januar 1998 eingestellt.

### Chronologie der Leistungen von Dieter von Restorff

#### 1998 – neuer Gesellschaftsvertrag

- Aufarbeitung der finanziellen Vergangenheit von KG und Club. Vorschlag bei Clubvorstand und Beirat, den Betrieb der Golfanlage vom Club auf die KG zu übertragen. Ein Gremium aus Clubvorstand und KG (Beirat und Geschäftsführung) unter Vorsitz von Dr. Winfried Klöpfer hat die Details erarbeitet und einen neuen Gesellschaftsvertrag entworfen, der von der Gesellschafterversammlung der KG mit über 90% mehrheitlich im Januar 1999 angenommen wurde.

---

#### 1999 – Management aus einer Hand

- Übernahme des gesamten Betriebsmanagements von der KG und ihrer Geschäftsführung.
- Ziele: Findung und Definition für die Golfanlage in Eichenried (Studie: „Quo vadis Eichenried?“). Hauptziel: Sportlichkeit und Platzqualität, an weiterer Stelle: gesellschaftliches Leben.
- Aufbau eines neuen Marketing- und Werbeauftritts unter Beachtung dieser Zielsetzung. Gründung des FAIRWAY MAGAZINS zusammen mit Heidi Rauch zur jährlichen Information der Mitglieder, Gäste und Interessenten.
- Aufbau eines Finanzplanungs- und Kontroll-Instrumentariums mit monatlichem Berichtswesen an den Beirat und jährlichem Report an die Gesellschafterversammlung.
- Stärkung der Finanzkraft der KG durch Erreichen eines positiven konsolidierten Gesamtergebnisses.
- Akquisition von Firmenmitgliedern und Sponsoren zur finanziellen Unterstützung unserer Golfanlage (BMW Niederlassung München, Hilton, Antenne Bayern, Focus, NF-Bank u. a.).
- Stärkung des Greenkeepings und Durchführung erheblicher Platzumbauten, auch zum Erhalt der BMW International Open in Eichenried.
- Austausch der Gastronomie-Pächter und Übergabe der Gastronomie an Ulrich Sauer.

### 2000 - Eichenried soll wachsen

- Abschluss einer neuen Turniervereinbarung mit BMW mit verbesserter Aufgabenbeschreibung.
- Installation einer neuen Buchhaltungssoftware mit Fakturierung und eines neuen Turnierprogramms mit Kassenterminal sowie Range- und Türöffnungssystems.
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Platzweiterung mit 2 Varianten: 1. Angliederung an die bestehenden Bahnen; 2. separater 9-Loch Platz als öffentliche Anlage. Antrag bei der Gesellschafterversammlung 2000 zur Erweiterung des Golfplatzes auf 27 Spielbahnen mit über 90% der Stimmen für das vorgestellte Projekt.

### 2001-2002 – Drei 9-Loch-Spielbahnen

- Bau der neuen Spielbahnen. Es waren 10 Bahnen notwendig geworden, damit alle drei Schleifen in der Nähe des Clubhauses beginnen und enden.
- Eröffnung der erweiterten Anlage im Juni 2002. Durch Eintritt von über 300 neuen Gesellschaftern konnte die Erweiterung der Anlage ohne Fremdmittel finanziert werden.
- Aufbau unseres Internet-Auftritts.



Dieter von Restorff mit Golfplatzarchitekt Kurt Roßknecht, der bereits die ersten 18 Löcher gebaut hatte.



Dieter von Restorff bei der festlichen Ansprache am Goldenen Ball-Loch, C 4



In der Pferdekutsche zur Einweihung der dritten neun Löcher: vorn Dr. Winfried Klöpfer, damals Vorsitzender des Beirats, in der Kutsche Angelika und Ingolf Jensch, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer unserer Gesellschaft, rechts hinten Hans Georg Freitag, der damalige Präsident.



Pressegolf-Preisverleihung  
2009: 2. Preis für Eichenrieds  
Website, entgegen genom-  
men von Kurt Hafer, damals  
Vorsitzender des Beirats,  
Pressesprecherin Heidi Rauch  
und Dieter von Restorff

#### 2003-2006 – Verbesserungen nach außen und innen

- Viele neue Änderungen und Verbesserungen am Golfplatz und an der Driving Range (neue Hütte).
- Abschluss eines neuen Turniervertrages mit BMW für die Zeit bis einschließlich 2010.
- Umbau und Renovierung des Greenkeeping-Bereichs.
- Diverse kleinere Umbaumaßnahmen am Clubhaus wie Dachrenovierungen, Heizungsumstellung auf Erdgas, Anschluss des Clubhauses an das öffentliche Kanalnetz, Verbesserungen in Küche und Gastronomie.
- Jährliche Steigerungen der Greenfee- und Turniereinnahmen und Sponsorenzuschüsse.
- Komplettierung unseres Außenauftritts durch Einführung einer „Corporate Identity“ mit leicht geänderten Logo.
- Gesellschafterinformation durch gedruckten Geschäftsbericht ab dem Jahre 2004.
- Aufbau einer Kommanditisten-Verwaltung und eines internen „Börsensystems“ für die Vermittlung von Anteilen, das gut angenommen wurde.

#### 2006/2007 - Zusammenführung von Verein (e.V.) und Kommanditgesellschaft (KG)

- In der ordentlichen Gesellschafterversammlung am 14. 12. 2006 wird ein neuer Gesellschaftervertrag verabschiedet. Die darin beschlossene Abgrenzung zwischen Geschäftsführung, die das operative Geschäft führt, und dem Beirat, der Ziele vorgibt, berät und kontrolliert, läutete eine neue Ära im GCME ein: klare Struktur, transparente Verantwortungsabgrenzung, einfachere Verwaltungsabläufe und schnellere Entscheidungen, Verschlinkung des Führungsgremiums Beirat (Vormals KG Präsidium und e.V. Vorstand) von 9 auf 5 Personen.

#### 2007/2008 (2009)

- In der Gesellschafterversammlung vom 22. 5. 2007 wurde das neue fünfköpfige Führungsgremium erstmals für die festgelegte dreijährige Amtszeit gewählt und damit auch ein Generationswechsel eingeleitet.
- Übergabe einer gut funktionierenden Golfanlage mit einem hervorragenden Ruf, einer guten Verwaltung, einem gepflegten Golfplatz und einem wertvollen Mitgliederpotenzial an Dieter von Restorffs Nachfolger zum 31. 12. 2008. Im Jahr 2009 beratend – mit Schwerpunkt Finanzen - an der Seite des neuen Geschäftsführers Korbinian Kofler.



Amtsübergabe bei den BMW International Open 2008 an seinen Nachfolger Korbinian Kofler.

# Eichenried ist „Top Club 2021“!

**Der GC München Eichenried  
erzielt 4,69 von  
5 möglichen Sternen**

Welchen Golfclub in Deutschland würden Sie empfehlen? Diese Frage des Portals [www.golfpost.de](http://www.golfpost.de) haben über 4.000 Golfer\*innen beantwortet. In der Gesamtwertung erzielte der GC München Eichenried 4,69 von 5 möglichen Sternen und wurde somit als Top Club 2021 ausgezeichnet.

Die Online-Bewertung erfolgte in den fünf Kategorien Gastronomie, Landschaft, Willkommenskultur, Preis-Leistungs-Verhältnis und Platzzustand. Vielen Dank an alle Golfspieler\*innen, die Eichenried gewählt haben. Wir freuen uns über diesen Golf Post Community Award und hoffen, uns 2021 weiterhin preiswürdig präsentieren zu können!



Einer der schönsten Wege  
zu uns selbst führt durch den Garten.

 philipp hagspiel  
GARTENGESTALTUNG & PFLEGE

- Wege- und Terrassenbau
- Rasenpflege, Rasenanlagen
- Holzbaustoffe im Garten incl. Einbau
- Baumfällungen und Baumpflege
- Gehölzschnitt, Strauchschnitt
- Pflanzung von Gehölzen und Stauden
- Teichanlagen, Bachläufe
- Natursteinmauern, Einbauen von Kleinsteinpflaster
- Anlagenpflege
- Dekorationen für Veranstaltungen
- Montage von Weidezäunen
- Dauerpflege von Privatgärten und Wohnanlagen
- Bepflanzung von Dachterrassen und Balkonen

BERATUNG + PLANUNG + AUSFÜHRUNG

Philipp Hagspiel • Hochfeld 14 • 84184 Tiefenbach-Ast

Tel: 08709 / 81 79 616 • Fax: 08709 / 81 79 617

Mobil: 0173 / 860 49 94

Email: [info@gartenkun.st](mailto:info@gartenkun.st)

Mehr Info: [www.gartenkun.st](http://www.gartenkun.st)

**Ihr kompetenter Partner  
bei allen Gartenfragen**

# Zwei Klassiker aus der Clubhaus-Küche

*Eichenrieds langjähriger Wirt Uli Sauer und sein Koch Mathias Ullrich haben sich in die Kochtöpfe und Pfannen schauen lassen. Auf den Teller kamen „Golfers Klassiker“, das Schnitzel, und für die Nudel-Freunde ein ausgefallenes vegetarisches Pasta-Gericht. Fotograf Ralf Gamböck, selbst Hobby-Koch, war von der Lässigkeit bei der Zubereitung beeindruckt und durfte sich natürlich nach getaner Arbeit stärken.*

## Pasta mal anders

### Farfalle mit Weintrauben, Pinienkernen und Rucola



#### Zutaten für 2 Personen

200 g Farfalle trocken oder 400 g frische Nudeln  
 200 g Weintrauben  
 1 kl. Zwiebel  
 1 EL Pinienkerne, angeröstet  
 100 g getrocknete Tomaten, kl. geschnitten  
 1 Knoblauchzehe  
 1 Bund Lauchzwiebeln  
 3 EL Olivenöl  
 ½ Chilischote, in Streifen schneiden  
 1 TL Honig  
 2 Bund Rucola  
 geriebener Parmesan

#### Zubereitung

Die Nudeln in reichlich gesalzenem Wasser kochen, bis sie bissfest sind oder die gewünschte Konsistenz erreicht haben, d. h. ca. 10-14 Minuten.

In der Zwischenzeit das Olivenöl in der Pfanne erhitzen, die fein gehackten Zwiebeln und Knoblauch bei mittlerer Hitze goldgelb braten.

Dazu gibt man die Weintrauben, Chili, getrocknete Tomaten und Pinienkerne. Die Hitze der Kochplatte ein bis zwei Stufen herunterschalten und alles noch ca. drei bis vier Minuten weiter köcheln.

Die gekochten Nudeln abtropfen lassen und in die Pfanne geben, mit Salz, Pfeffer und Honig abschmecken. Zum Schluss den Rucola-Salat unter die Pasta heben und alles mit Parmesan bestreuen.



Die wichtigste Zutat: Spaß beim Kochen, hier demonstriert von Koch Mathias Ullrich.

## Schnitzel mit Bratkartoffeln

### Zubereitung

Die Scheiben mit dem Fleischklopfer plätten. Danach mit Salz, Pfeffer und etwas Zitronensaft würzen.

Panierstraße mit drei Schüsseln aufstellen: Mehl, geschlagene Eier (mit etwas Wasser vermischt) und Paniermehl. Die Fleischscheiben durchziehen bzw. darin wälzen.

Pfanne mit Pflanzenöl erhitzen und die panierten Schnitzel goldbraun ausbraten.

Die Kartoffeln weich kochen. Ins Kochwasser Salz und für den Geschmack Kümmel dazu geben. Nach dem Kochen abkühlen lassen. Kartoffeln pellen und in kleine, ca. 3 mm dünne Scheiben schneiden.

Pfanne mit Pflanzenöl erhitzen, Kartoffeln leicht anbräunen, dann Zwiebeln und bei Bedarf etwas Speck dazu geben und weiter braten, bis sie Röstbräune erreichen.

### Zutaten

4 Scheiben à 80 g vom Schweinertücken  
Salz, Pfeffer, Zitronensaft

2 Eier

Mehl, Paniermehl

400 g festkochende Kartoffeln

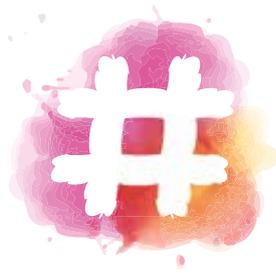
Kümmel

Pflanzenöl

Zwiebeln

Evtl. Speck





# teameichenried

## voll auf Kurs

### Ein motiviertes Team für den Nachwuchs: Interview mit Jugendreferentin Vera Vaubel

Corona hat besonders die Jugend ausgebremst. Da war der Golfplatz im Sommer ein willkommener „Spielplatz“. Allerdings fehlten die allseits abgesagten Wettkämpfe, es gab nur wenige Turniere – und im Winter dann wieder „nur“ Online-Training. Immerhin. Spricht man mit Jugendreferentin Vera Vaubel, hört man aber dennoch ungebrochenen Optimismus. Dank des Engagements der Trainer, des Elternteams und des Sportmanagements ist die Saison für unsere Nachwuchsgolfer\*innen ideal vorbereitet und startet mit dem neuen Motto #teameichenried durch.

**Sie sind selbst Mutter von drei Golf spielenden Kindern. Wie stecken Ihre Kinder Corona weg?**

Sie kommen zurecht. Interessant zu beobachten, wie unterschiedlich die drei Geschwister in ihrem jeweiligen Alter und ihrer ganz persönlichen Lebenssituation damit umgehen. Und erstaunlich reflektiert. Aber keine Schönmalerei – jeder von uns Eltern hätte sich für die Kids andere Umstände gewünscht.

*„Kinder lernen beim Golf viel über den Umgang mit ihren eigenen Emotionen.“*

**Was gibt das Golfspielen den Kindern zusätzlich zur so wichtigen Bewegung an frischer Luft?**

Golf ist wie das Leben. Mal bist du oben, mal bist du unten. Das Großartige auf dem Golfplatz ist aber, dass es in beide Richtungen ganz schnell gehen kann. Von einem zum nächsten Schlag. Kinder lernen somit viel über sich selbst, wie sie z. B. mit diesen Emotionen umgehen können. Wie sie dafür sorgen können, dass sie sich weiter konzentrieren, um sich auf den nächsten Schlag zu fokussieren.

Aber noch eines ist sehr wichtig: Die Kinder, die zu uns nach Eichenried kommen, lernen in einer starken Gemein-

*„Kinder lernen im Golf, sich zu konzentrieren. Das hilft auch für die Schule.“*

schaft das Golfspiel, entdecken ihre sportlichen und spielerischen Fähigkeiten, entwickeln Verantwortungsbewusstsein und schließen Freundschaften. Diesem Spirit haben wir jetzt mit dem Hashtag #teameichenried ein „Gesicht“ gegeben: Ein eigenes Logo und ein Instagram-Account.

#### Jugendkonzept und Schulgolf

Apropos Team: Familiengolf wird groß geschrieben in Eichenried. Es gibt ein Extra-Jugendkonzept. Skizzieren Sie doch bitte kurz dessen Eckdaten.

Zusammen mit den PGA-Trainern der Golfersworld haben wir unser Jugend-Konzept weiterentwickelt und uns darauf fokussiert, wie wir die Kinder in unterschiedlichen Altersklassen fördern und motivieren können. Unser Ziel ist es, die Kinder so schnell wie möglich für das Spiel auf dem Platz zu begeistern.

Neben dem klassischen Trainingsbetrieb werden wir dafür in dieser Saison neue Elemente einführen und testen, wie z. B. ein zusätzliches Spieltraining am Freitagnachmittag, in dem die Kinder unter Anleitung von C-Trainern Spielpraxis auf dem Platz und im kurzen Spiel erlangen. Die jüngeren Kinder können in zusätzlichen Workshops das DGV-Goldabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erlangen. Und in speziellen Fördertrainings nimmt Head-Coach Ken Williams motivierte Talente genauer unter die Lupe.

Diese Zusatzangebote werden komplett über den Club und den Förderverein finanziert. An dieser Stelle möchte ich

mich herzlich bei unseren Sponsoren und Spendern bedanken, die die Umsetzung des Konzepts erst ermöglicht haben. Danke auch an das gesamte Elternteam (s. Kasten).

**Sie haben auch ein Programm für Schulen entwickelt. „Golf und Natur“ steht hier im Mittelpunkt. Mit welchen Argumenten wollen Sie Schüler\*innen und Lehrer\*innen für den Golfsport gewinnen?**

Kinder lernen im Golf, sich auf den Punkt und über einen längeren Zeitpunkt konzentrieren zu können. Das hilft ihnen auch für die Schule. Wir bieten Schülern\*innen die Möglichkeit, einfach in den Golfsport hineinzuschnuppern – und das mit Gleichaltrigen im Klassenverbund, als Projektwoche oder auch als Schul-AG. Wir führen die Kinder nicht nur an die hochkomplexen Bewegungsabläufe im Golfsport heran, sondern wir wollen die Schüler\*innen dabei gleichzeitig auch für die Umwelt und Natur sensibilisieren und begeistern.

Wir sind bereits in einigen Gesprächen mit interessierten Schulen und Lehrern, die das Angebot nutzen wollen. Das Programm wird vom Club finanziell unterstützt, auch der Deutsche Golfverband beteiligt sich im Rahmen des Förderprojekts „Abschlag Schule“ daran.

**Planung in Pandemie-Zeiten ist schwierig, wie wir letztes Jahr gelernt haben. Trotzdem haben Sie einige Highlights für den Nachwuchs geplant. Immer natürlich unter der Bedingung, dass keine weiteren Einschränkungen drohen. Was sollten die jungen Golfer\*innen auf keinen Fall versäumen?**

Wir denken immer im „Best Case“ und haben die Saison so vorbereitet, als ob alles unter „normalen“ Bedingungen starten kann. Der Saison-Auftakt mit dem Eichenrieder Family Cup am 18. April wird sicher ein Highlight - wieder unterstützt von unserem Jugendsponsor Linola. Und natürlich das Turnier des Fördervereins am 13. Mai, das von ROSE Bikes gesponsert wird. Aber ich freue mich auch auf Turniere, wo schon unsere Jüngsten erste Erfolgserlebnisse erzielen, wie z. B. die Serie „Junior Tees“ von den orangenen Abschlägen



Vera Vaubel im TV-Interview mit SAT1 Bayern

oder aber wenn unsere Leistungsspieler\*innen sich wieder bei den Jugendclubmeisterschaften im September auf höchstem Spielniveau messen.

**Kleiner Sprung in die Zukunft, ans Ende des Jahres. Wie sieht Ihr idealer Rückblick aus?**

Unbeschwert treffen können – nicht nur den Ball, sondern auch Freunde. Ich denke, das Wichtigste ist, dass die Kinder und Jugendlichen sich auf der Anlage wohl und sicher fühlen und gemeinsam hier Spaß haben. D. h. idealer Rückblick für die Eichenrieder Jugend: Dass Training, Spiel- und Wettkampfbetrieb 2021 in Gruppen möglich gewesen ist.

PS:

*Zwei ausführliche Info-Flyer zum Thema Jugendgolf liegen im Clubhaus aus und können gern auch zugeschickt werden. Dazu gibt es einen separaten Jugend Turnier- und Eventkalender mit allen Highlights der Saison.*

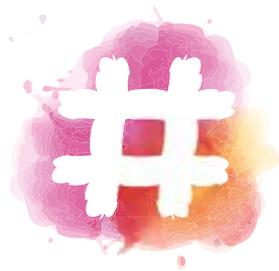
## Das Jugend-Eltern-Team

- Sybille Bleicher (Mannschaftsführerin BGV-Teamwettbewerb)
- Maik Braun (Mannschaftsführer AK 14 Mädchen)
- Klaus Denkl (Praxis-Spieltraining)
- Petra Doden (Breitensport-Koordinatorin und Events)
- Kirsten Jinks (Mannschaftsführerin AK16/18 Mädchen)
- Christiane Pippereit (Mannschaftsführerin AK16/18 Jungen)
- Dr. Alexandra Rassl (Teamärztin, Mannschaftsführerin BGV-Teamwettbewerb)
- Robert Rassl (Schulgolf)
- Iris Kretz-Stienen (Mannschaftsführerin BGV-Teamwettbewerb)
- Melanie Liebwein (Mannschaftsführerin Mini-Team Cup, Young Guns und AK 14 Jungen)
- Vera Vaubel (Jugendreferentin)



# Keine Turniere, neue Ideen und Preise für die Jugendarbeit!

## Bilanz 2020



## teameichenried

### Saisonstart zu Ostern 2020

- durch den Corona-Lockdown komplett abgesagt (Eröffnungsturnier Family-Cup, Trainingslager Bad Griesbach, Ostercamps in Eichenried)
- Digitales Trainingslager für die Mannschaften, Sommertraining für Mannschaften anfangs auch digital über Zoom
- Digitale Fitness Challenge für den Breitensport
- „Konzept“ – Öffnungsstrategie Jugendtraining – Start Jugendtraining Mitte Mai in 2er-Gruppen, ab Juni dann wieder normales Gruppentraining möglich

### Jugendmannschaften

- Turniere abgesagt
- Weiterführung: jeden Sonntag Teamtag mit EDS Runden
- Integration der Mädchen/Jungen-Mannschaften AK 16/18 mit den jungen Talenten „Young Guns“ – gemeinsame EDS Runden

### Breitensport

- Orangene Abschlüge auf Bahnen B und C
- Turnierserie „orange“ für die Kleinen – betreut von Mannschaftskindern

### Sommercamp des Fördervereins

- Erlebniswelt Golfplatz (s. Beitrag Förderverein)

### Clubmeisterschaften:

- Erfolgreiche Fortführung einer eigenen Jugend-Clubmeisterschaft, Teilnehmerfeld: 30 Kinder und Jugendliche (s. Seite Clubmeister)
- Neu: Jugend-Vierer-Clubmeisterschaften

### Bayerischer Jugendtag

- Corona-bedingt vom BGV ins Leben gerufen. Vergleich aller bayerischen Jugendmannschaften an einem Turniertag – jeder in seinem Heimatclub - Eichenrieder Mannschaft gewinnt die Wertung
- Rahmenprogramm für Kinder ohne PR: Naturscout-Führung und Putt-Wettbewerb
- Sponsor: Allianz

### Jugend-Saison-Abschluss-Turnier

- Sponsor Linola
- Vierer (Jugendspieler plus einem erwachsenen Eltern- oder Großelternanteil)
- Verschärfung der Corona-Lage – Digitale Siegerehrung via Zoom

### Förderpreise

- BGV-Projektförderpreis für das Eichenrieder Jugend-Digitaltraining während des ersten Lockdowns
- BGV Jugendpreis Platz 6 in Bayern
- DGV Qualitätsmanagement: Eichenried mit Gold ausgezeichnet (TOP 20 in Deutschland)







# Wandsitz, Unterarmstütz und Kochen



*Kein Sport außer Spazierengehen? Für bewegungsfreudige Kinder und Jugendliche ein Graus. Im Lockdown sind Vereinstrainer besonders gefordert, ihre Schützlinge fit und bei Laune zu halten. Schließlich fehlen auch die sozialen Kontakte im Team. Also Online-Training. Katharina Böhm, 30, Proette im Golfclub München Eichenried, hat sich zusammen mit den Coaches Hans-Christian Buchfelner und Ken Williams einiges einfallen lassen.*



Athletik-Training im Zoom-Meeting



Laura Czastka, 12, beim Liegestütz.



Luis Hoyler, 12, beim Seitstütz.



Lucas Böhrer, 10, beim Unterarmstütz.

Challenges und Workout sind die Zauberwörter. Denn natürlich wollen sich die Kids messen und auspowern. Da in Corona-Zeiten sogar Turniere im Abstandssport Golf verboten waren, müssen Ersatz-Herausforderungen her. „Wir bieten nicht nur golfspezifisches Athletiktraining via Zoom an, sondern stellen auch jede Woche sportliche Aufgaben“, berichtet Katharina Böhm. „In einer Woche sollen die Mitglieder einer Mannschaft etwa 30 Minuten oder sechs Kilometer am Stück ohne Pause laufen. Für unsere Young Guns, die jüngsten Talente, steht dagegen auf dem Plan 90 Sekunden Plank, Unterarmstütz, und mindestens 25 Liegestütz sowie fünf Minuten im tiefen Ausfallschritt durch die Wohnung laufen. Außerdem lassen wir die Kinder immer gegen Ken Williams und Hans-Christian antreten und sorgen so mit Wetten und Wettkampf für zusätzlichen Spaß.“ „Für mich als berufstätige Mutter ist es eine enorme Ent-

lastung, wenn meine drei Kinder voller Begeisterung auf die nächste Trainingseinheit hinfeiern“, sagt Vera Vaubel, Jugendwart des GC München Eichenried. „Ganz nebenbei spare ich mir natürlich auch die Anfahrt zum Club. Die Geschwister rollen ihre Matte aus und los geht's.“ Kaum ein Trainingstermin wird versäumt. Alle sind voll motiviert dabei.

„Ziel des Trainings ist, dass die Kinder fit in die Saison starten“, sagt Kathi Böhm. „Wenn jeder dieses Programm und die Übungen macht, werden wir gegenüber anderen Mannschaften einen großen Vorteil haben. Alles ganz nach dem Motto: bessere Stabilität für bessere Balance im Golfschwung und eine verbesserte Wiederholbarkeit. Denn genau das ist es ja, worauf es im Golf ankommt. Wer nach neun Loch müde wird, wird in der Leistung nachlassen.“

## Chicken Masala via Zoom für die ganze Familie

Beim Training via Bildschirm genießen die Kinder zumindest digital ein paar der Kontakte, die ihnen live sehr fehlen. Auch jenseits des Golf-Trainings werden Zoom-Meetings organisiert. Besonders gut kam ein Koch-Workshop an: Anja Hirsch, die Mutter eines Eichenrieder Topspielers aus der Jugendmannschaft AK 16/18 und Wirtin des Gasthauses „Blauer Hirsch“ in Erding, hat die Kinder angeleitet, um für die ganze Familie zu kochen, und zwar ein Butter Chicken Masala mit Reis. Auch die Trainer Kathi, Ken, Hans-Christian, Philip Ball und Julian Hilbertz ließen sich dieses kulinarische Vergnügen nicht entgehen.

Selbstverständlich fehlt allen ihr Sport. Online-Training ist nur ein Ersatz, aber ein sehr guter, um fit zu bleiben – körperlich wie geistig. Teilweise nutzen die Kinder diese Zeit, um für sich Dinge auszuprobieren, die sie sonst nicht machen würden. Tatsächlich ist es schön zu hören, wenn eine junge Golferin sagt, ihre Lieblingsübung sei der Wandsitz, wenn die Oberschenkel das Zittern anfangen. Eine andere entdeckt ihre Backkünste. Auch Yoga und Meditation bekommen plötzlich einen ganz anderen Stellenwert. Das ist bei den Erwachsenen im Lockdown ja auch nicht anders.



Die Erdinger Gastronomin Anja Hirsch leitete die Jugendlichen an.



Das Rezept zu Butter Chicken Masala gibt es zum Download unter [www.ge-eichenried.de/Aktuelles](http://www.ge-eichenried.de/Aktuelles)



Emily und Florian Janssen



Moritz und Valentin Stienen



Voll dabei: Florian Janssen



Toller Teller: Emily Janssen

## Eichenried in SAT 1 Bayern – Sendung 6. März, 17.30 Uhr



Chiara Aumann, 12, beim Online-Fitness-Training auf der Putt-Matte



Emilia Harder, 12, bei ihrer Lieblingsübung, dem Wandsitz.

„Bayernsport“ heißt die Sendung, in der Eichenrieds fitte Proette und Athletik-Trainerin Katharina Böhm zu sehen ist, wie sie in der Indooranlage des Golfclubs Online-Training für die Nachwuchsgolfer\*innen anbietet. Jugendwartin Vera Vaubel sagt im Interview, wie wichtig das digitale Training im Lockdown auch für den sozialen Zusammenhalt der Kinder und Jugendlichen ist. Stellvertretend für alle eifrigen Teilnehmer\*innen wurde Emilia Harder, 12, zu Hause bei ihrer Lieblingsübung Wandsitz gefilmt, gleich zusammen mit ihrem Bruder Laurenz, 10. SAT 1 Bayern-Redakteur Norman Solleder war von der Eichenrieder Initiative so angetan, dass er im Sommer das Outdoor-Training der Jugend-Mannschaften filmen möchte.

*Zu sehen ist der 4 Minuten-Film in der Mediathek von SAT 1 „Bayernsport“.*

# Junior Golf

## ... angehalten ... innehalten, aber alles auf dem Weg



Das Vorstandstrio: v. l. n. r. Petra Doden, Ingolf Jensch, Claudia Lammel

**W**o gehen wir hin? Dieses geradezu philosophische Thema beschäftigt wohl fast jeden in diesen besonderen Zeiten. Wir alle schauen auf ein Jahr zurück, das in jeder Hinsicht außergewöhnlich war. Viele von uns haben leidvolle Erfahrungen gemacht – mal wirtschaftlich und mal ganz persönlich. Kaum einer, dem nicht in dieser Krise viel abverlangt wurde. Wo gehen wir also hin? Die Frage stellt sich besonders, wenn die Welt plötzlich angehalten wird und man gezwungen ist zu reflektieren. Die Frage ist untrennbar verbunden mit dem Ausblick auf die Zukunft, die Wünsche, die Hoffnungen und die Ziele im Leben. Dafür stehen – naturgegeben – unsere Kinder.

Diese bestmöglich zu fördern ist unser alle Aufgabe. Deshalb gibt es bei uns im GC München Eichenried den Förderverein Golf. Gemeinnützig und unabhängig – mit dem Ziel, möglichst jedem Kind den Zugang zum Golfsport zu ermöglichen. Denn Golf ist nicht einfach nur ein Sport, sondern vermittelt gleichzeitig soziale Werte und ist eine richtige

Schule des Lebens. Golfer wissen, Demut gehört dazu. Die Gegebenheiten akzeptieren und das Beste daraus machen.

Eine Herausforderung für die Jugendverantwortlichen. In 2020 bedeutete dies virtuellen Unterricht für die Mannschaftskinder oder die anspruchsvolle Organisation des Trainings in kleinen Gruppen, unter Einhaltung der Hygiene-Maßnahmen, ebenso wie eine Jugend-Turnierserie unter Pandemie-Bedingungen. Finanziell wurden diese Maßnahmen vom Förderverein unterstützt. Und so vieles mehr, wie zum Beispiel die speziellen Workshops zur Sichtung mit Ken Williams oder die Ausstattung aller 9-Loch Schleifen in Eichenried mit den offiziellen Kinderabschlägen und dem dazugehörigen Rating des DGV.

### Sommer-Camp auf dem Golfplatz

Highlight aber war das Sommer-Camp des Fördervereins: Erlebniswelt Golfplatz. Spiel, Sport und Spaß – unter diesem Motto konnten wir Kindern von 6 bis 12 Jahren ein ganz besonderes Ferienprogramm anbieten. Die Reismöglichkeiten waren begrenzt, na und? – Urlaub machen, dort wo es am schönsten ist: auf unserem Golfplatz.

Unter der Anleitung von zwei jungen C-Trainern, Gero Lammel und Max Wüst, haben die Mädchen und Jungen den Platz regelrecht neu entdeckt, mit und ohne Golfschläger. Kreativ, lustig und vielseitig war das Programm. Es gab Fußball, Hula Hoop, Pedalo fahren und mit dem Golfball Brennball spielen – zur spielerischen Förderung der koordinative Bewegung. Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgte der Schwimmteich an der 17 für Abkühlung. Toben, baden und plantschen – eben wie in richtigen Ferien. Wer braucht da noch die Urlaubsinsel?

Schließlich wurde einmal sogar auf dem Golfplatz übernachtet. Statt Zelt gab es die Abschlagshütten als Unterkunft, denn natürlich mussten die Abstandsregeln eingehalten werden. Stockbrot grillen am Lagerfeuer, kleine Streiche oder Gruselgeschichten vor dem Einschlafen – die Kinder hatten wirklich jede Menge Spaß. Ganz nebenbei wurde auch noch was gelernt: Mit Wolfgang Michel erlebten die Mädchen und Jungen eine Golfplatzführung der besonderen Art, einen kleinen Einblick in die Geheimnisse der wirklich vielseitigen Flora und Fauna ihres „Spielplatzes“.

## FÖRDERVEREIN GOLF MÜNCHEN EICHENRIED E.V.



Und natürlich gab es jede Menge Golf. Gero und Max organisierten abwechslungsreiche und lustige Wettspiele auf dem Kurzplatz und dem Übungsgrün. Langes Spiel wurde auf der Range trainiert, und ein Jugendturnier auf der B-Schleife rundete das Programm ab. Ein Besuch von „Rosie“ Thomas Rosenmüller, spezielles Techniktraining mit Proette Kathi Böhm und eine Sichtung von Head Professionell Ken Williams haben die Jungen und Mädchen besonders motiviert.

### Spaß und Freude am Golf vermitteln

Dieses Programm war ein voller Erfolg und ganz im Sinne des Förderungsgedankens, nämlich möglichst vielen Kindern den Spaß und die Freude am Golf vermitteln und sie alle dem Golfsport langfristig zu erhalten. Denn Golf ist ein Kinderspiel!

Insgesamt hat der Förderverein 2020 über 25.000€ für die Jugend zur Verfügung stellen können, und so haben die Kinder auch in einem Jahr voller Einschränkungen viel Freude auf dem Golfplatz gehabt. Für 2021 hat das Team der Jugendverantwortlichen wieder viele Ideen, wohlwissend dass es manchmal anders kommt als gedacht. Wir haben gelernt flexibel zu bleiben. Wir freuen uns auf fröhliches Kinderlachen in der neuen Saison, wie auch immer sie ausfallen wird.

Traditionell lädt der Förderverein am Vatertag zum Familienfest ein. Sehr gerne möchten wir uns bei unseren Freunden und Förderern wieder mit einem liebevoll organisierten, familiären Turnier bedanken – bei dem der Nachwuchs sich vorstellen und präsentieren darf. Merken Sie sich bitte den Termin jetzt schon vor:

**Donnerstag, den 13. Mai 2021**  
**Pro/Am-Turnier zu Gunsten des Fördervereins**

Engagierte Golfkinder freuen sich darauf, Sie einen Tag lang zu verwöhnen, zu begeistern und zu überraschen. Details gibt es erst kurzfristig, wenn wir genau wissen, was und wie die Situation es erlaubt. Bis dahin gibt es erstmal nur einen Wunsch: Bleiben Sie bitte alle gesund.

Unseren Mitgliedern und all den großzügigen Spendern möchten wir an dieser Stelle sehr herzlich danken. Wir freuen uns sehr, dass mit Ihrer Hilfe so eine großartige Jugendarbeit in Eichenried möglich ist. Denn unser Einsatz für den Nachwuchs darf gerade in außergewöhnlichen Zeiten nicht nachlassen. Werden Sie Mitglied im Förderverein und unterstützen Sie alle golfspielenden Kinder. Helfen Sie mit, unseren Golfplatz noch bunter und jünger zu machen. Einen Antrag auf Mitgliedschaft erhalten Sie im Clubsekretariat oder auf der Homepage des GC München Eichenried zum Download. Natürlich tragen wir als gemeinnütziger Verein und auch persönlich dafür Sorge, dass alle Spenden und Gelder ausschließlich der Förderung der Golfjugend zugutekommen.

Haben Sie Fragen oder Wünsche? Dann freuen wir uns über ihre Anregungen. Jederzeit und gerne!

*Herzlichst Ihre*

*Petra Doden, Claudia Lammel und Ingolf Jensch*



„Opening Junior Tees“: v. l. n. r. Santiago Oppenländer Cordova, 1. Gesamt, Lukas Stender, 2. Netto Finale, Leander Remes, 3. Netto Finale, Vincent Poruba, Sonderwertung jüngster Spieler (6 J.), Emily Janssen, 3. Gesamt, Niklas Ulbrich, 2. Gesamt, Luis Hoyler, 1. Netto Finale

# Spielbetrieb: Besser entwickelt als erwartet

*Alexander Koller, Beirat Sport*

Als wir im April bei schönstem Wetter noch im Lockdown „saßen“ und auf Politik-, Verbands- und Club-Ebene über mögliche Formen der Wiederaufnahme des Spielbetriebs nachgedacht wurde, war das wichtigste Bestreben des Beirats, unseren Mitgliedern wenigstens das Spielen zu zweit bzw. innerhalb des eigenen Haushalts zu ermöglichen. Jeglicher Turnierbetrieb, Einzel- oder Mannschaft, auf Club-, Landes-, oder Bundesebene, wäre ein Bonus gewesen. Erfreulicherweise hat sich dann der Spielbetrieb doch besser entwickelt als erwartet. Unter Berücksichtigung der Corona-Vorgaben gelang es unserem Geschäftsführer Wolfgang Michel und seinem Team, die Nachfrage nach Spielzeit zu managen. Ab Sommer konnten sogar Turniere

- mit den Höhepunkten Preis des Präsidenten und Clubmeisterschaften - auf einem sehr gut gepflegten Golfplatz durchgeführt werden. Auch unseren wichtigen Partnern, Golfersworld (Golfschule und Fitting) und Uli Sauer mit seinem NEO Team (Gastronomie), konnten wir wenigstens einen eingeschränkten Geschäftsbetrieb ermöglichen.

Anfang 2021 befinden wir uns leider wieder in einer ähnlichen Situation wie im Frühjahr 2020. Entsprechend hoffen wir, natürlich mit angemessener Einordnung in die gesamte Problematik der Pandemie, dass sich der Spielbetrieb wenigstens auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr realisieren lässt.



## Bildet der neue World Handicap Index die wirkliche Spielstärke ab?

*Alexander Koller zum neuen System*



Der Blick auf die Scorekarte nach der Runde könnte aufgrund des neuen World Handicap Systems noch kritischer werden...

Der Blick auf den DGV-Ausweis 2021 dürfte nicht jeden erfreut haben: Im Vergleich zum Vorjahr hat sich so manches Handicap verschlechtert. „Schuld“ daran ist das neue World Handicap System. Wir haben jetzt nämlich alle ein HCPI, einen Handicap Index, oder ein WHI, World Handicap Index. Fluch oder Segen? Der Beirat Sport und Captain der Herren-Mannschaft Alexander Koller, selbst mit einem HCPI von +1,2 gesegnet, also ein Plus-Handicapper, steht dem System eher abwartend gegenüber...

„Ich habe Anfang der 2000er Jahre während meines Studiums in den USA das erste Mal von der damaligen Form des World Handicaps gehört. Ich war damals immer etwas verwundert, als die Jungs aus meiner Uni-Mannschaft manchmal nach unseren Privatrunden irgendetwas in einen öffentlichen Rechner im Clubhaus eingegeben haben. Sie haben dann versucht mir, der ich ja aus dem alten Vorgaben-System des Deutschen Golfverbandes kam, zu erläutern, wie sich dies auf ihre Handicaps auswirkte. Im Detail erklären konnte das damals niemand; war aber auch jedem

egal. Für mich galt im Turnier: abhängig von der Vorgabenklasse 0,1 bis 0,4 pro unterspieltem Schlag runter und 0,1 hoch bei jeder Überspielung.

Durch die Anpassungen beim Vorgabensystem in den letzten Jahren hat sich nach meiner Einschätzung das Handicap immer mehr von der wirklichen Spielstärke des Spielers oder der Spielerin im Vergleich zu Par bzw. dem Platzstandard entfernt. Vielleicht wird sich dies ja mit dem neuen World Handicap System wieder verbessern. Kritisch sehe ich hier aber die Aspekte, dass nur die acht besten der letzten 20 Runden und hier auch kein Loch schlechter als Netto-Double-Bogey gewertet werden.

Für die Deutsche Golf-Kultur, in der die ambitionierten Spieler und Spielerinnen am liebsten schon vor den letzten Schlägen das neue Handicap ableiten möchten, könnte jedoch die komplexe Berechnung problematisch sein. Aber vielleicht führt dies ja dazu, dass man sich zukünftig etwas mehr auf das Spiel an sich konzentriert. Wir lassen uns überraschen.“



# Lockdown in Italien

Von *Stefan Maiwald*

Das Thermometer zeigt 22 Grad an, und der Golfplatz ist fünf Kilometer entfernt. Es ist ein Wochentag, ich hätte die Bahnen heute beinahe ganz für mich. Ich würde das Bag aus dem Kofferraum holen und Marko vom Sekretariat begrüßen, der seine Raucherpause immer so legt, dass er vor der Tür steht, wenn ich ankomme. Dann würden wir Neuigkeiten austauschen über diesen und jenen neuen Driver oder über diesen und jenen Spieler. Klatsch, Tratsch, Patrick Reed. Dann würde ich auf die Range gehen und eine 2-Euro-Münze für 25 Bälle in den Ballautomaten werfen, ein Ritual, das mir so vertraut ist wie das morgendliche Zähneputzen. Ich würde misstrauisch auf die beiden Urlauber aus Österreich schauen, die auf dem Putting-Grün herumlungern. Die werden doch wohl nicht... Nein, Tee eins bleibt frei. Also zügig das Bag geschultert. Neuerdings spiele ich mit einem halben Satz, das macht das Tragen angenehm. Fünf Löcher könnten heute gehen, vielleicht sogar neun. Allein: Es geht eben nicht. Lockdown, Platzsperr, unnötige Reisen, Sie wissen schon. Klar, dass der Golfgott es uns richtig reinwürgen muss, denn ausgerechnet jetzt herrscht Traumwetter. Kein Tropfen Regen, keine Wolken, kaum Wind. Ein Wetter für Platzrekorde.

## Weinflasche als Putt-Ziel

Wenn du nicht zum Golfplatz kommst, muss der Golfplatz zu dir kommen. Also krame ich den welligen Putt-Teppich aus dem Keller. Als Ziel nehme ich eine Weinflasche, denn der Durchmesser einer Weinflasche ist beinahe identisch mit



Stefan Maiwalds Ersatz-Golfplatz: Schwungübungen auf dem Dach mit Blick zum Meer

dem Lochdurchmesser. Und Weinflaschen sind bei uns seit dem Lockdown ausreichend vorhanden. Vor dem Schlafzimmerspiegel übe ich meinen Schwung, bis die Scheibe beschlägt. Vom Teppich steigt ein leichter Brandgeruch auf – immerhin, die Schwunggeschwindigkeit scheint zu stimmen. Leider treffe ich mit meinem Wedge die Decke. Es ist eine hübsche Schramme in Form einer Parabel. Meine Frau hat sie zum Glück noch nicht entdeckt. Vielleicht sollte ich doch lieber auf der Terrasse üben. Dort oben wollte ich immer ein Chipping-Netz aufbauen, aber ich habe Angst, dass ein Ball das Ziel verfehlt. Weil die Terrasse im fünften Stock ist und unter unserer Wohnung ein Tante-Emma-Laden liegt, zu dem die Omis aus dem Ort auf quietschenden Rädern herangeradelt kommen. Die will ich nicht mit einem Golfball aus dem Sattel schießen. Und rausreden kann ich mich auch nicht, ich bin der einzige Golfer weit und breit. Also übe ich trocken. Dann mache ich ein paar halbherzige Dehnübungen. Ob sich Old Tom Morris jemals gedehnt hat? Golf sei eine Sucht, heißt es. Eine Droge. Ich habe das auch ab und zu leichthin dahergesagt. Jetzt weiß ich: Es stimmt. Ich denke zurück an meinen letzten Tag auf der Range. Hätte ich es damals gewusst, hätte ich noch ein paar mehr Schwunggedanken in die zwei Stunden gequetscht. Es geht schon irgendwie. Wir werden es überstehen. Und wie ein Kind, das vier Wochen lange keine Schokolade essen darf und erst dann wieder einen ersten Riegel bekommt, werden wir bald die ersten Momente auf dem Golfplatz genießen, wie wir sie noch nie genossen haben. Das Kreischen der Möwen über uns, den Duft frischgemähten Grases, das Schnattern der Gänse mitten auf dem Fairway, das geheimnisvolle Rascheln eines Tieres im Gebüsch. Wir werden eine salzige Brise auf den Lippen spüren, und wir werden so glücklich sein, wie wir es noch nie zuvor auf einem Golfplatz waren. Natürlich nur, bis der erste Drive des Tages mit einer dramatischen Kurve im Wasserhindernis verschwindet.

## Stefan Maiwald auf Golf-Entzug

Ein neues Trainingstool ist auf dem Markt? Stefan Maiwald hat es bestimmt sofort ausprobiert und im Golf Journal, nun Golf Magazin, auf seine unterhaltsam-selbstironische Art den Lesern ans Herz gelegt oder nicht. So manchen Golfer\*innen ist er sicher auch bekannt als wunderbarer Krimi-Schriftsteller mit dem Faible für Venedigs Historie. Kein Wunder, liegt doch seine Heimat nach der Familiengründung mit einer Italienerin ganz in der Nähe der „Serenissima“, nämlich in Grado, in Friaul-Julisch Venetien. Auch über seine „italienischen Verhältnisse“ hat er vergnügliche Bücher geschrieben. Der sympathische Golf-Verrückte bemüht sich stetig, auf seinen kulinarischen Golf-Reisen und in seinem Heimatclub Grado sein Handicap von aktuell 3,2 zu verbessern. Umso heftiger traf ihn der dreimonatige Lockdown im Frühjahr 2020. Danke nach Bella Italia, dass er fürs „Fairway Magazin 2021“ eine typische Maiwald-Kolumne geschrieben hat, in der er uns an seinem Golf-Entzug teilhaben lässt.



**Stefan Maiwald**, geboren 29. 8. 1971 in Braunschweig  
Neues Buch 2021: »Das Italien-Prinzip: So geht Glück!« ist gerade erschienen (Topicus, 9,99 Euro). Auf seinem Blog [postausitalien.com](http://postausitalien.com) berichtet er wöchentlich über das Leben im Süden.

### Buch-Empfehlungen:

- „Der Spion des Dogen“ - und zwei weitere Venedig-Krimis
- „Laura, Leo, Luca und ich – wie man in einer italienischen Familie überlebt“ – und weitere charmante Italien-Familien-Bücher
- „Die Tote im Stadl“ – erster Krimi aus Bad Kleinkirchheim

# Voller Golfgenuss für Zuhause

ISS INDOOR SPORT SYSTEMS

**G**enießen Sie pure Spielfreude, wenn Sie am Abschlag eines Golfsimulators von ISS INDOOR SPORT SYSTEMS stehen. Die überzeugendste Golf Simulator-Qualität am Markt trifft auf modernste Technik mit Premium-Ausstattung. Die ISS INDOOR SPORT SYSTEMS Simulatoren stehen für unerreichten Realitätsgrad, präzise Ballflugsimulation und exzellenten Spielkomfort, begleitet von einer beeindruckenden Auswahl höchst nützlicher Analyse-Tools, um den Golfschwung konzentriert zu verbessern.

## Unschlagbare Technologie

ISS INDOOR SPORT SYSTEMS setzt ausschließlich auf modernste High-End-Technologie. Als einziger Komplettanbieter europaweit stellen wir maßgenaue und wunschgemäße Simulatorkabinen nach Ihren Vorstellungen aus einer Hand zusammen. Diese präsentieren sich Ihnen in Kombination mit der einzigen Hybridqualität am Markt – einer Fusion aus Realbild- und 3D Computer Simulations-Technologie, die es nur bei ISS INDOOR SPORT SYSTEMS gibt. Drei High-Speed Sensoren sorgen für präziseste Messwerte und machen jede Session zur Leistungsschau. Unsere revolutionäre Technologie wird selbst von Profis und Tour-Spielern eingesetzt und macht ISS INDOOR SPORT SYSTEMS zum führenden Anbieter am Markt.

## Erleben Sie die schönsten und bekanntesten Golfplätze

Sie können aus über 200 hochkarätigen europäischen und US-amerikanischen Plätzen unter individuell einstellbaren Wetter- und Tageszeitbedingungen wählen, darunter Championship Courses und Schauplätze großer Turniere.

Seit 1993 steht ISS INDOOR SPORT SYSTEMS für Kompetenz und ist führender Anbieter und zugleich europaweit Pionier der ersten Stunde von hochwertigen Golf Simulatoren und Indoor Golfanlagen. Mit Sitz und Produktion südlich von Wien übernehmen wir natürlich auch Service und Instandhaltung sowie, wenn gewünscht, regelmäßige Platz- und Feature-Updates.

**ISS**  
INDOOR SPORT SYSTEMS

**ISS INDOOR SPORT SYSTEMS GmbH**

Axel Moll - Repräsentant Deutschland

Tel. +49 171 6309799

*Office@indoor-sport-systems.com*

*indoor-sport-systems.com*

**ISS**  
INDOOR SPORT SYSTEMS



**EUROPAS FÜHRENDE  
INDOOR GOLFSIMULATOREN**

[www.indoor-sport-systems.com](http://www.indoor-sport-systems.com)



## Service auf dem Platz

*Das Eichenrieder Team im rollenden Einsatz – die Marshalls Peter Brauneis, Clubsekretärin Angela Rinklake, Sportmanager Harald Lang und Norbert Stock (im Uhrzeigersinn).*



# Navigieren in schwierigen Zeiten

## Eichenrieds Leiter für Sport, Events und Marketing, Harald Lang, zieht nach einem Jahr Bilanz

Als Harald Lang Anfang 2020 beruflich in seinen langjährigen Heimatclub, den GC München Eichenried, zurückkehrte, hätte er es sich auch nicht träumen lassen, wie schwierig dieser neue Job werden sollte: Die Corona-Pandemie wirbelte ab Mitte März alles durcheinander, so dass der neue Leiter für Sport, Events und Marketing vor allem eines sein musste – flexibel! Harald Lang, Diplom-Betriebswirt (FH), Golfsekretär (IST), Golfbetriebsmanager (IST), qualifizierter Platzarbeiter und PGA-Assistent in einer Person, zieht nach einem Jahr im Interview Bilanz.

**FM: 16. März 2020 – die Golfanlage München Eichenried muss wie alle Golfanlagen wg. Corona schließen. Wie haben Sie das persönlich erlebt?**

Schwer in Worte zu fassen. Ich habe dies als fast surreales Erlebnis wahrgenommen, da ich mir nie hätte vorstellen können, dass solch eine Schließung aller Golfanlagen angeordnet werden könnte. Auf Grund der damaligen Situation haben alle mit weiteren Einschränkungen gerechnet, aber die komplette Schließung kam dann doch überraschend. Im GC München Eichenried waren wir vorbereitet (z. B. mit einem umfangreichen Hygienekonzept), aber umso enttäuschter als nahezu alles untersagt wurde. „Golf“ wurde verboten - ein kontaktloser Sport in der Natur an der frischen Luft!

**FM: Verlängerung der Platzsperre über den 19. April hinaus: Turniere, Mannschaftsspiele, Trainingsbetrieb – all das Gewohnte konnte/durfte so nicht mehr stattfinden. Absagen, Verschiebungen, Hoffnungen. Wie haben Sie diese Zeit gemeistert?**

Es ist nahezu unmöglich solch eine außergewöhnliche und schwierige Zeit allein zu bewältigen. Und obwohl ich neu im Team des GC München Eichenried war, wurde ich sofort voll integriert und gemeinsam ist es uns gelungen, diese Zeit erfolgreich zu meistern. Für alle bedeutete dies viel zusätzliche Arbeit, z. B. musste ich alle Turniere, das gesamte Training usw. mehrmals komplett neu planen. Insgesamt



Sportmanager Harald Lang mit dem Eichenried-Schirm von Callaway.

mussten wir stets einen Schritt voraus sein, um auf weitere Anordnungen sofort reagieren zu können. Hier merkt man wie wichtig Informationen sind, von außen aber auch nach innen an unsere Mitglieder. Im Nachgang betrachtet lief vieles besser als erwartet. Das lag vor allem an der Einsicht der Sponsoren, Partner, Interessenten und vor allem am Verständnis unserer Mitglieder. An dieser Stelle herzlichen Dank!

**Das Wichtigste: Gewährleistung der Gesundheit aller**

**FM: 11. Mai 2020 – die Golfanlage München Eichenried durfte offiziell wieder öffnen. Was bedeutete das für Ihre Arbeit?**

Zuerst haben wir alle aufgeatmet und uns gefreut, dass die Golfsaison 2020 endlich starten konnte. Nun ging aber meine Arbeit erst richtig los, und es zeigte sich wie flexibel tatsächlich meine Planungen waren bzw. wie gut diese in der Praxis funktionierten. Ich profitierte dabei sehr von meinen Erfahrungen aus meiner bisherigen Arbeit in anderen

Golfclubs. Zusätzliche Arbeiten kamen hinzu, z. B. Umsetzung des Hygienekonzeptes bei Turnieren und im Training, Kontrolle der Einhaltung der Maßnahmen, Vermittlung der notwendigen Besonderheiten usw. Man glaubt gar nicht wie schwierig es ist, gegen alte jahrelange Gewohnheiten anzukommen. Typisches Beispiel: kein Scorekarten-Tausch am ersten Abschlag eines Turniers.

**FM: Sommerbetrieb 2020 – alles lief wieder relativ normal. Mit Abstand zwar, Hygieneregeln und neuen Startzeiten-Regelungen, aber sogar Turniere fanden statt. Freude und sicher wieder mehr Arbeit. Worauf kam es Ihnen in dieser Zeit besonders an?**

Der Sommerbetrieb 2020 lief in der Tat „relativ“ normal ab, auch wenn bestimmte Beschränkungen (z. B. im Bereich Restaurant) weiterhin bestanden. Hier profitierten wir alle von der Einsicht der Politik, dass „Golf“ doch anders ist als fast alle anderen Sportarten (kein Mannschaftssport, kein Kontaktsport, kein Indoor Sport etc.) und folglich ausgeübt werden durfte. Das Wichtigste für mich in dieser Zeit war und ist die Gewährleistung der Gesundheit aller, der Mitglieder, der Gäste und Kollegen auf unserer gesamten Anlage, d. h. überall, egal ob beim Trainieren, beim privaten Spiel auf dem Platz oder bei einem Turnier. Ansonsten wäre die Konsequenz Schließung und Quarantäne gewesen, ganz abgesehen von den gesundheitlichen Schäden jedes Einzelnen. Da macht man sich schon Sorgen.

### Lichtblick in schwierigen Zeiten bieten

**FM: Stichwort Jugendarbeit. Sie haben sich da zusammen mit Jugendreferentin Vera Vaubel und dem Eltern-Team sehr engagiert. Belohnt wurde diese Arbeit u. a. mit DGV-Gold beim Jugend-QM-Audit 2020. Was waren die Besonderheiten im Corona-Jahr bei der Jugendarbeit?**



Harald Lang mit seiner Ehefrau Karina, die seit Anfang 2021 als Teilzeitkraft im ProShop von Golfersworld arbeitet.



Harald Lang mit den jugendlichen Hoffnungsträgern beim Turnierstart.

Das Jahr 2020 war wirklich mit vielen Besonderheiten – auch in Bezug auf die Jugendarbeit – verbunden:

- den gesundheitlichen Schutz der Kinder zu gewährleisten (z. B. mit Hilfe von spezifischen Trainingsformen)
- einen Lichtblick den Kindern in diesen schweren Zeiten zu bieten (z. B. durch Extra-Events)
- die seit längerem existierenden Konzepte weiterzuentwickeln und zu verfeinern (z. B. Ausbau des Trainings, damit mindestens das spielerische Niveau auch in diesen schwierigen Zeiten gehalten werden kann)
- Nutzung des aktuellen Golf-Booms auch im Jugendbereich (da Golf noch als eine der wenigen Sportarten ausgeübt werden darf)
- Verlagerung der Verwaltung des Jugendbereichs von der Golfersworld in den Golfclub
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Golfersworld, die auch vor großen Änderungen und Herausforderungen stand

**FM: Zukunftsperspektive 2021. Sicherlich haben Sie nun innerlich immer einen Plan B bei allen sportlichen Planungen. Wie hoffnungsvoll sind Sie für die Saison 2021, dass wieder alles „normal“ laufen wird?**

Hier sei vermerkt, dass auch wir viel im letzten Jahr gelernt haben, was uns sicherlich in der Saison 2021 von Nutzen sein wird. Aktuell – zu Beginn der Saison 2021 – planen wir wie in den Vorjahren, bleiben aber flexibel und haben unsere überarbeiteten Pläne aus 2020 in der Schublade, die dann schnell auf 2021 angepasst werden könnten. Persönlich hoffe ich, dass im Laufe des Jahres 2021 die Beschränkungen sukzessive abnehmen werden und wir langsam wieder zu einem „normalen“ Betrieb übergehen. Geduld ist wie überall gefragt. Aber egal wie lange es tatsächlich dauern wird, ich freue mich umso mehr auf die Golfsaison 2021 im GC München Eichenried und besonders wieder auf soziale Kontakte, auf unsere Mitglieder!

# AiR TRUCK

## SKYTRUCK



CARGOSCREENER

LUFTSICHERHEITSKONTROLLEN-STRAHLENSCHUTZ-BERATUNG

#air-export

#air-import

#zoll

#luftsicherheit

#gefahrengut

#nahverkehr

#welovegolf

Seit über 45 Jahren ist Airtruck ein familiengeführtes Unternehmen am Flughafen München, das sich auf die professionelle Abfertigung aller Arten von Luftfracht spezialisiert hat – 80.000 t im Jahr!

Auf über 9.000 qm Lagerfläche, ausgestattet mit modernster Technologie, arbeiten über 100 Mitarbeiter täglich nahezu rund um die Uhr für eine termingerechte Abfertigung aller Luftfrachten unserer Speditons- und Airline-Kunden.

## AiR TRUCK

Airtruck Befrachtungsgesellschaft mbH

Neues Frachtzentrum Modul N

85356 Flughafen-München

[www.airtruck.net](http://www.airtruck.net)



Evelyne Rath



Janik Schmidt



Gero Lammel



Jakob Niggli



Clara Goetz



Alexander Koller



Tomas Nydahl



Marion Thalmeir

*Clubmeisterschaften  
5. und 6. Juni 2020*

# Clubmeister 2020



Clubmeister Herren  
**Gero Lammel**



Clubmeisterin Damen  
**Clara Goetz**



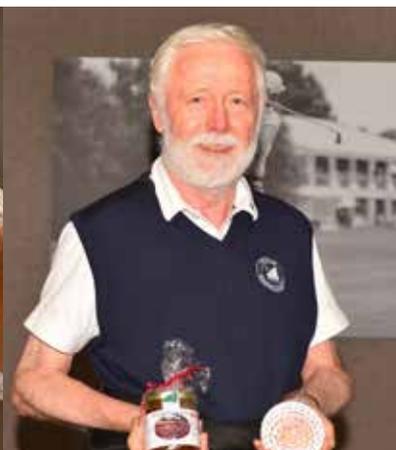
Clubmeister AK30  
**Alexander Koller**



Clubmeisterin AK30  
**Marion Thalmeir**



Clubmeister Senioren AK50  
**Tomas Nydahl**



Clubmeister Senioren AK65  
**Jakob Niggel**



Clubmeisterin Seniorinnen und AK65  
**Evelyne Rath**



Clubmeister Jugend  
**Janik Schmidt**

## Vierer Clubmeister 2020



**Felix Jakobsson und Gero Lammel**

# Yoga auf Eichenrieds Sonnendeck - kurz vor Sonnenuntergang

*Ausklang eines Urlaubstages in Eichenried: tief durchatmen, entspannen und sanfte Dehn- und Rotationsübungen mit Katharina Böhm auf dem Sonnendeck am Dornröschen-Loch, der alten 17.*



Dazu passt ein Interview im Sportteil der Süddeutschen Zeitung vom 5. März 2021: „Yoga ist für mich nicht nur eine Praxis, sondern eine Lebenshaltung“, sagt Stabhochspringerin Katharina Bauer. Und Stabhochsprung ist bekanntlich die koordinativ anspruchsvollste Sportart - gefolgt von Golf!

„Im Training hilft es als Warm-up oder danach zur aktiven Regeneration. Durch Yoga lernst Du, Deinem Körper zu vertrauen“. Ihr Auftakt-Training vor Wettkämpfen, um sich zu fokussieren, heißt „Yoga und Meditation“. Nach einer Herz-OP hat die 30-Jährige ein Buch geschrieben: „Yoga für ein starkes Herz“. Ein aktuelles Buch zum Thema „Yoga & Golf“ fehlt noch!



# Der Blick fürs Besondere

Eichenrieds blühende Blumenwiesen sind sicher das Motiv, das die Mitglieder am häufigsten fotografiert haben. Oft sind es aber auch besondere Schattenspiele, Lichtstimmungen oder Spiegelungen im Wasser, die uns zur Kamera greifen lassen während einer Golfrunde. Magazin-Gestalter Ralf Gamböck, selbst Fotograf, hatte diesmal die Qual der Wahl zwischen vielen Einsendern. Danke dafür! Drei Fotografen\*innen haben es ins Fairway Magazin geschafft und dürfen sich als kleine Anerkennung Greenfee-Gutscheine im Clubsekretariat abholen.

*Wir freuen uns auch dieses Jahr über Einsendungen an [gceichenried@gmail.com](mailto:gceichenried@gmail.com).*



**1.**  
**Platz**

**Johanna Holdenrieder**

Serien sind toll. Und zu 99,9 % macht man heutzutage Fotos an seinem Mobiltelefon. Diese zwei Aspekte sind bei dieser Wettbewerbseinreichung erfrischend umgesetzt. Schön, dass hier auf die Details - der Schatten, die Farbe, die Lichtstimmung - geachtet wurde; und alles leicht schräg. Unsere diesjährige Gewinnerin.



**Doris Prugger**

Ein Foto wie eine Urlaubspostkarte aus Japan aus dem Jahr 1981. Mit welchem Filter bekommt man solche Farben? Da wirkt selbst der bayerische Apfelbaum wie eine elegante Kirsche. Sehr charmant und deshalb verdienter 2. Platz.

**2.  
Platz**



**3.  
Platz**

**Martin Lorenz**

Eine leichte Düsternis liegt über dem Foto. Aufgenommen im vollen Gegenlicht der Sommersonne, entsteht trotzdem der Eindruck von kühlem Mondlicht. Die glatte Wasseroberfläche spiegelt und kräuselt den diagonalen Kondensstreifen am Himmel, insgesamt eine gelungene geometrische Komposition: Platz 3.



## Mannschaften: Damen und Herren

v.l.n.r. :Kathi Böhm, Marion Thalmeir, Anna Michel, Nathalie Irlbacher, Marlene Resch, Maria Bertelsmann, Isabel Jensch, Julia Gerlach, Clara Scherm, Amelie Vaubel, Gero Lammel, Leon Bader, Florian Moosmeier, Moritz Lammel, Alexander Koller, Ali Khazanbeik und Robert Wibbels.

## Herren: Aufstieg in der 1. Bundesliga bleibt das Ziel

**H**ochmotiviert, und nach einem Jahr Pause wieder unter Leitung unseres Erfolgs-Coaches Ken Williams, sind wir Anfang Januar 2020 in das Wintertraining zur Vorbereitung auf die neue Bundesliga-Saison gestartet. Dann kam alles anders. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben haben wir versucht, uns so gut wie möglich im Home-Training und ab Wiedereröffnung der Golfanlage mit Einzeltraining in Form zu bringen.

Nach Absage des ersten und zweiten Spieltags wurde dann im Mai, im Nachhinein wahrscheinlich etwas voreilig, die gesamte Bundesliga-Saison abgesagt. Somit lag der Fokus auf den wenigen stattfindenden Einzel-Turnieren. Entsprechend hatten wir mehr Zeit, Thomas Rosenmüller in seiner ersten vollen Saison als Playing-Pro die Daumen zu drücken. Thomas spielte eine überragende Saison auf der Pro Golf Tour und konnte sich mit drei Turniersiegen und dem ersten Platz in der Jahreswertung für die Challenge-Tour (zweite Liga in Europa) qualifizieren. Wenn es sein Turnierplan zulässt, wird er uns weiterhin an den Bundesliga-Spieltagen unterstützen.

Erfreulich waren zwei Dinge: die tolle Leistung unseres langjährigen Team-Mitglieds Gero Lammel bei den Clubmeisterschaften und die gute Integration unseres neuen Team-Mitglieds Robert Wibbels, der zukünftig eine wichtige Stütze unserer Mannschaft sein wird.

Auch die Vorbereitung für die Bundesliga-Saison 2021 startet entsprechend der Einschränkungen durch die Pandemie eher ruhig. Wir hoffen, das Mannschafts- oder Einzeltraining so früh wie möglich aufnehmen zu können. Ziel für 2021 ist wieder der Aufstieg in die erste Liga. Hierbei werden wahrscheinlich unsere Sportfreunde aus Valley die größte Konkurrenz sein.

Die Mannschaftssaison beginnt (hoffentlich) mit den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften am 24. und 25. April im GC Wörthsee. Die Bundesliga-Saison startet dann am 16. Mai im GC Kirchheim Wendlingen und endet für uns hoffentlich erfolgreich bzw. mit der Qualifikation zur Aufstiegsrunde am 1. August an unserem Heimspieltag in Eichenried.

*Alexander Koller, Captain*



## Damen: Wohnzimmer als Short-Game-Area

**E**s begann alles routiniert und geordnet. Regelmäßiges Fitnesstraining gemeinsam mit der Mädchenmannschaft sowie das altbewährte, wöchentliche Indoortraining sollten unsere Damenmannschaft top vorbereitet in eine erfolgreiche Saison 2020 schicken.

Mitten in diese Mischung aus Vorfreude, Motivation und Wettkampflust schlug im März die Pandemie und mit ihr der erste Lockdown ein. Im wahrsten Sinne des Wortes galt es jetzt, trotz Allem „am Ball zu bleiben“. Motiviert durch Coach Kathi Böhm ließen sich die Spielerinnen reihum gegenseitig Übungsideen und kleine Challenges für zu Hause zukommen. Putting-Matten wurden ausgerollt und so manches Wohnzimmer zur Short-Game-Area umfunktioniert. Im Mai fiel nach langem Bangen schließlich die endgültige Entscheidung, die Deutsche Golfliga 2020 komplett abzusa-gen. Nachvollziehbar, aber dennoch natürlich enttäuschend für all die fleißig-gebliebenen Freundinnen des sportlichen Wettkampfes!

Frei nach dem Motto „Spielen wie er liegt“ machten die Eichenrieder Damen dennoch das Beste aus dem Corona-Sommer. Das wöchentliche Mannschaftstraining wurde wieder aufgenommen und Teamevents wie ein Poolnachmittag und Grillabend eingestreut. Im September ging es mit Pizza & Vino To Go an die Isar. Highlight war außerdem unser interner Wettkampf mit der Herrenmannschaft, ein Lochwettspiel in „gemischten Doppeln“.

### Virtueller Kochabend mit 13 Köchinnen!

Der Saisonabschluss im Dezember fand in Form eines virtuellen Kochabends über Zoom statt. 13 Köchinnen – ein Gericht! Die Tatsache, dass dabei jede in ihrer eigenen Küche stand, hat den Spaß nicht geschmälert und die Ergebnisse umso interessanter gemacht. Gekocht haben wir „Gnocchi mit gebackenem Kürbis und Salbei dazu Kräuterfrischkäse und Kürbisöl“. Das Rezept hatte ich im Kochbuch der „HelloFresh-App“ herausgesucht und den Damen vorweg die Einkaufsliste geschickt. Das Rezept selbst war bis zum Kochabend noch eine Überraschung.

2021 dürfen wir drei neue Spielerinnen in unseren Reihen begrüßen. Mit dabei sind nun Josina Bergmann, die im Golfclub Berlin Wannsee groß geworden ist und im Herbst ihr Studium in München begonnen hat, und Olivia Faust, die zuvor für den Golfclub Owingen-Überlingen gespielt hat und dort als Teamkapitänin aktiv war. Besonders freuen wir uns über Verstärkung aus der eigenen Jugend – die 16-jährige Fiona Rassel hat in Eichenried das Golfen gelernt und ist 2021 nicht nur Teil der Mädchen-, sondern auch der Damenmannschaft.

*Isabel Jensch, Captain*

# AK 65 Damen

## Reisefreudige Meisterinnen

Wir blicken auf ein schwieriges Jahr zurück – eine ver-rückte Saison. Am 16. März hat Bayern den Katast-rophenfall ausgerufen. Um die Verbreitung des Coronavir-us zu verlangsamen, wurde sämtlichen Sporteinrichtungen der Betrieb untersagt - und so mussten auch wir unser Clubhaus und den Platz schließen.

Unsere Enttäuschung war groß, als auch kurze Zeit später sämtliche Ligaspiele ersatzlos gestrichen wurden. Als dann

am 11. Mai endlich wieder alle Golfplätze geöffnet wurden, haben wir beschlossen, das Beste für uns zu unternehmen: positiv denken und hoffentlich dabei „negativ“ zu bleiben. So sind wir an den ursprünglichen Ligaspieltagen zu den jeweiligen Clubs gereist und haben uns schöne Tage bereitet und unsere Golfleidenschaft voll ausgelebt.

*Renate Rebholz, Captain*



Im Juni fuhren die Eichen-rieder AK 65-Ladies sogar zweimal nach Landshut. V. l. n. r. oben Johanna Hol-denrieder, Marlies Stojanovic, Ingrid Lüllau, Linda Diermei-er, Barbara Reiner; unten v. l. n. r. Heidi Grimm-Kund, Sophie Jäger, Captain Renate Rebholz



Im Juli dann nach Odelzhausen und im August nach Olching.



Und weil unsere Ausflüge so gut angenommen wurden – wir waren meist 8 bis 10 Spielerinnen – erweiterten wir unsere Ausflüge nach Wörthsee und im September als Abschluss nach Egmatting.



# AK 65 Herren

## Statt Ligastress Corona-Shutdown

**K**aum waren die ersten Übungsschläge auf der Driving Range zur Vorbereitung auf die Saison 2020 absolviert, da wusste die Politik sich nicht anders zu helfen, als alle sportlichen Aktivitäten zu verbieten. Da an einen regulären Spielverlauf in der Liga nicht mehr zu denken war, setzte man den Spielbetrieb für 2020 aus.

### Was nun? Mannschaftsrunde und „Zahl-Spiel“

Als man endlich wieder spielen durfte, musste ich mir was einfallen lassen, um erstens die Mannschaft zusammenzuhalten und zweitens auch die Spielstärke, vor allem psychisch, zu verbessern. Eine sogenannte Mannschaftsrunde war die Lösung. Am Anfang noch an den ursprünglich vorgesehenen Ligaspieltagen, später dann im wöchentlichen Rhythmus gingen bis zu vier Flights auf eine 18-Lochrunde und spielten miteinander gegeneinander. Ehrgeiz möglichst gut zu spielen war vorhanden, aber ich wollte noch etwas Wettkampfdruck simulieren. Spielmodus war immer das Zählspiel, und den zusätzlichen Druck sollte ein „Zahl-Spiel“ (€) bringen. Jeder 3-Putt und jedes Tripplebogey brachten Euros in die Mannschaftskasse. Im Herbst war die Kasse gut gefüllt, zu gut aus sportlicher Sicht, gut genug aber für ein Abschlussturnier mit gemeinsamem Abendessen. Im Nachhinein erfuhren wir, dass zwar Corona in der Nähe war, aber doch keinen von uns erwischt hat.

### Was kommt? Verstärkung gesucht

„Nix gnaus woas ma ned“, ich glaube, das trifft es ganz gut. Ich hoffe, dass wir 2021 wieder Liga spielen können, unsere Gegner bleiben die gleichen: Dachau, Erding und Gut Thailing. Wir werden uns mit einem guten Spieler verstärken können, Walter Schmitt altert in die AK 65 hinein. Wer noch Lust hat und sich zutraut eine +/- 90iger Runde im Zählspiel zu erreichen, möchte sich bitte bei mir melden.

*Jakob Niggel, Captain*

# AK 50 Damen

## Keine besonderen Vorkommnisse....

**F**ür die AK 50 Damen gibt es leider keine großen Aktivitäten zu berichten. Wir haben uns zwei- oder dreimal in Eichenried getroffen, zusammen gespielt und dann zusammen gegessen und geredet. Das meldet Captain Ute Häring etwas frustriert. Möge es 2021 besser werden....

# AK 50 Herren

## „Ower Bawärian Mätschblai Schämbienschib“



**K**eine Ligaspiele, keine Deutsche Mannschaftmeisterschaft, kein Treffen mit anderen AK50-Teams, eine Saison ohne Wettbewerbe - aber nicht mit uns. Das dachten sich die vier Team-Captains von Eschenried, Valley, Garmisch und Eichenried und riefen die „Ower Bawärian Mätschblai Schämbienschib“ ins Leben. Das über drei Tage laufende Turnier war von Spaß, Freundschaft und sportlichem Wettbewerb unter den vier besten AK50-Teams Oberbayerns geprägt. Jeder spielte gegen jeden von Freitag bis Sonntag in jeweils sechs Partien: 4 Einzel, 1 Vierer Bestball und 1 Klassischer Vierer. Dazu noch eine großartige Abendveranstaltung am Samstag in Garmisch – rund um ein gelungenes Wochenende, das 2021 wiederholt werden soll und mit zwei weiteren Teams aus Straßlach und Olching etwas vergrößert wird. Der Spaß war bei den Teilnehmern 2020 trotz Corona und seinen Auflagen vorhanden.

### Ziel 2021: Als Gruppenerster der 1. Liga Nord ins Bayerische Finale

Natürlich hoffen wir, dass im Jahr 2021 auch wieder die Punktspiele der Bayerischen Golf Liga stattfinden werden. Mit Straubing, Lauterhofen und Bad Abbach spielen wir in der 1. Liga Nord und haben uns das Ziel gesetzt, wieder als Gruppenerster ins Bayerische Finale einzuziehen. Dass diese Chance durchaus berechtigt ist, liegt daran, dass wir für 2021 sehr gute Zugänge verzeichnen können. So sind unsere AK30-Spieler Florian Landgraf und Bernd Wagner über die „50 gerutscht“, und mit Sebastian Meier-Ewert und Mirko Lange sind zwei starke Spieler nach Eichenried gewechselt. Seit ich die Ehre habe, das Team als Captain zu führen, hatten wir noch nie so einen starken Kader. Nun müssen wir das nur noch auf den Platz bringen und vielleicht im dritten Anlauf den Bayerischen Titel nach Eichenried holen. Unsere AK50-II wird heuer erneut Anlauf nehmen, um in die nächsthöhere Spielklasse aufzusteigen. Die Chancen stehen auch dort nicht schlecht. Vorausgesetzt, ja vorausgesetzt, die Pandemie lässt heuer wieder einen Ligabetrieb zu. Hoffen wir das Beste und wünschen uns allen Gesundheit.

*Reiner Müller, Captain*

# AK 30 Herren II

## Spaßturnier mit Abstand



Das Team II der Herren AK30 vorbildlich auf Abstand bedacht.  
 Vorn v. l. n. r. : Roland Schreiber, John Reidel, Dirk Bethge, Wolf Fröhlich, Martin Weiss; hinten v. l. n. r.: Andreas Anzer, Rainer Bätz, Philipp Hagspiel, Felix Schirl, Jens Lappoehn, Dominik Witschel und Stefan Weißschädel

**L**eider, aber auch verständlicherweise ist die Mannschaftssaison der kompletten AK Ligen 2020 abgesagt worden. Da der Sport an der frischen Luft sicher eher unbedenklich gewesen wäre, stellt sich abschließend trotzdem die Frage, ob da nicht mit Hygienekonzept was gegangen wäre? So haben wir nur gelegentlich individuell gespielt, da ja auch Gruppenansammlungen nicht möglich bzw. erlaubt waren.

Am 26. Juli 2020 haben wir dann ein Spaßturnier innerhalb der AK 30 II gespielt, damit wir als Team einen schönen Tag mit Golf und Abendessen verbringen konnten. Verschiedene Teams haben nach Auslosung gegeneinander auf 3 x 9 Loch gespielt. Hier konnten zwar Punkte erspielt werden, aber das Ergebnis war zweitrangig. Der Spaß hatte Vorrang, trotz viel Regen an diesem Tag. Jens Lappoehn war der Sieger und durfte eine von Felix Schirl gespendete Flasche Champagner in Empfang nehmen.

*Philipp Hagspiel, Captain*

Wir sind die Profis für Ihre Ansprüche.  
**FARBEN DER SAISON...**

RAUM AUSSTATTUNG

**NOTHAFT** GmbH

FABELHAFT – WOHNHAFT

| Bodenbeläge | Parkett | Vorhänge | Sonnenschutz | Farben | Tapeten | Polsterei | 50 Jahre Meisterbetrieb |



Eigene Näh- und Polsterwerkstatt!



Rote-Kreuz-Str. 6, 85737 Ismaning, Tel. 089-96 92 05  
Mo-Fr 8-12 u. 14-18, Sa 9-13 Uhr, [info@raumausstattung-nothaft.de](mailto:info@raumausstattung-nothaft.de)  
[www.raumausstattung-nothaft.de](http://www.raumausstattung-nothaft.de)



**Daniel  
Zorzi**

• Bauwerksabdichtung  
• Betonsanierung  
• Kernbohrungen

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Bau erfordern umfassendes Know-how - bei der Planung wie bei der Umsetzung.

Im Bereich der **Bauwerksabdichtung** unterstützen planen und führen wir für Sie aus: Abdichtung Tiefgaragen und Keller, Rissinjektion, Schleierinjektion, Mauerwerksinjektion, Beschichtung, Fugensanierung, Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Kernbohrungen.

Wir begleiten Sie während der gesamten Umsetzungsphase.  
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!



**DZ Abdichtung Daniel Zorzi**

Unterfeld 17a • 84184 Tiefenbach  
Tel. 08709/269255 • Fax 08709/269255 • Mobil 0173/6813113  
[info@dz-abdichtung.de](mailto:info@dz-abdichtung.de) • [www.dz-abdichtung.de](http://www.dz-abdichtung.de)

# Mehr Turnier-Mitspieler und treue Sponsoren

## Senioren



Das Jahr 2020 war eine besondere, eine eingeschränkte Golfsaison. Der Platz durfte in diesem Jahr erst ab 11. Mai bespielt werden. Bis dahin waren schon fünf geplante Turniere für 2020 wegen Corona abgesagt. Die verbleibenden vier Turniere konnten bei überwiegend gutem Wetter noch durchgeführt werden – und das bei steigender Teilnehmerzahl! Auch jüngere Senioren haben verstärkt teilgenommen. Ihnen allen herzlichen Dank fürs Mitspielen.

Ein Highlight war wieder das von Werner und Agnes Rygol gesponserte Sommerfest, herzlichen Dank dafür. Bei der Gelegenheit möchten wir noch einmal Danke sagen bei unseren treuen Sponsoren, der Allianz Agentur von Marcus Ziegert für die Preise bei den Sonderwertungen, der Allianz Versicherung für die tollen Preise beim Abgolfen, bei Eduard Eckrodt und Callaway sowie bei Peter Doden und Airtruck.

Unseren Seniorenausflug nach Zell am See konnten wir bei bestem Herbstwetter im September nachholen und dürfen uns für die fürsorgliche Betreuung und die ausgezeichnete Bewirtung bei Familie Schwanninger vom Alpin Hotel Zell am See sehr herzlich bedanken. Das Hotel können wir guten Gewissens empfehlen.

Im Oktober haben einige Eichenrieder Senioren noch um den Eschenrieder Wanderpokal gekämpft, bei dem acht Teams aus acht Clubs mit je acht Spielern im Zählspielmodus um den Pokal rangen. Unsere Mannschaft wurde respektabler Dritter.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Eichenrieds Wirt Uli Sauer und seinem Team, der uns in seinem Restaurant NEO wieder ausgezeichnet bewirte hat. Wir bedanken uns sehr beim Golfclub München Eichenried für seine Unterstützung, bei den Greenkeepern für den super



Platzzustand, dem freundlichen Sekretariat sowie bei Harald Lang als unserem Ansprechpartner Sport. Wir sind froh und dankbar, dass wir trotz des erneuten Lockdowns noch einige schöne Tage auf unserer außergewöhnlich schönen Golfanlage genießen durften.

*Barbara Laistner, Senioren Captain  
blaistner@aol.com*

*Andreas Diermeier, Senioren Captain  
a.diermeier@t-online.de*



Eingespielte Doppelspitze: die Senioren-Captains Barbara Laistner und Andreas Diermeier.

# Mode und Varieté

## Ladies

Die Golfsaison begann zwar mit einem geschlossenen Golfplatz, doch die Damen bekamen von Johanna Holdenrieder fast täglich ein motivierendes, abwechslungsreiches Gymnastikprogramm via WhatsApp geboten. Die Einheit dauerte ca. fünf bis acht Minuten und konnte von jeder Dame beliebig oft aufgerufen werden. Johanna brachte so über 100 gesendete Athletikübungen den Damen näher. Alle waren begeistert und so gilt Johanna ein besonderer Dank.

Nach dem Corona-Lockdown im Mai war die Freude bei den Damen groß, wieder den Golfschläger zu schwingen. Die Damen trafen sich nach der Eröffnung in kleineren Gruppen und genossen das „Refugium“. Alle schätzten den tollen, gepflegten Zustand des Platzes.

Während der Sommermonate gelang es sogar, ein paar Golfturniere durchzuführen. Das Freundschaftsturnier mit den Damen des Golfclubs Ebersberg und Elkofen fand zu einer Zeit statt, wo auch größere Gruppen zugelassen wurden. So fühlten sich alle sichtlich wohl und das ganze Turnier fand im Freien statt. Treue Sponsoren wie Elisabeth Esterl unterstützten auch dieses Jahr die Turniere, und das Fashion Label „Martha with Love“, vertreten durch unser Mitglied Barbara Weber, war neu dabei.

Ein weiteres Highlight der Saison war das G.O.P. Turnier. Als Tee-Geschenk bekam jede Dame eine Eintrittskarte für das G.O.P. Varieté in München. Die Damen entschlossen sich spontan, gemeinsam das Varieté im September zu besuchen. Alle genossen den Abend, da solche Events in diesem Jahr doch eher selten waren.

Unsere geplante Weihnachtsfeier konnte leider nicht durchgeführt werden. Die Damen erhielten trotzdem ein Weihnachtsgeschenk, eine FLSK Isolierflasche, die unter anderem von unserem Hauptsponsor Tobias Felsner, Malermeister aus Ismaning, mitfinanziert wurde. Die Damen bedankten sich bei den Ladies Captains Silvia Hellmann und Karin Hoyler prompt mit einem duftenden Blumenstrauß.

Die Eichenriederinnen nutzen den Golfplatz dieses Jahr auch vermehrt für schöne, ausgiebige Sparziergänge. Manche schnallten sich sogar in der Winterzeit die Langlaufski an. Das Gelände war wunderbar dafür geeignet.

*Karin Hoyler, Ladies Captain*



Silvia „Rose“ Hellmann und Karin Hoyler teilen sich die Aufgaben der Ladies Captains und bekamen für ihren Einsatz einen Blumenstrauß geschenkt.

Tausche Golfball gegen Langlauf-Skier - im Winter wurden die Eichenrieder Fairways zu selbstgespurten Langlauf-Loipen, v. l. n. r. Karin Hoyler und Barbara Laistner.





*Endlich wieder Mode! Die Labels „Martha with love“, präsentiert von Barbara Weber vor dem ProShop, und Esterl Golfmode im Van von Elisabeth Esterl erfreuten die Ladies nach der Golfrunde.*





# BBO Online-Kartenspiel als Ersatz

## Bridge-Gruppe Eichenried

**B**ridge Base Online (BBO) heißt die internationale Plattform für Bridge-Spieler, die im Corona-Jahr 2020 die Rettung für Eichenrieds spielfreudige Bridge-Gruppe war. Nur selten konnten wir die grünen Bridgetische im Kaminzimmer aufstellen oder gar bei Windstille und Sonne auf der Terrasse spielen.

Montags von 14 bis 17 Uhr ist Bridge-time. Zwei bis drei Vierer-Tische finden sich da zusammen und frönen diesem schwierigen und immer neu herausfordernden Spiel. Dabei dem Golf nicht ganz unähnlich. „Golf & Bridge“ heißt es ja eigentlich. Aber diese Kombination hatten wir leider nur in den Sommermonaten – immer verbunden mit den entsprechenden Hygiene-Maßnahmen wie Desinfektion, kein Umarmen etc.

Die Regel ist nun also schon längere Zeit das Online-Spielen auf BBO. Dazu meldet man sich dort mit einem Nickname an, erstellt ein Profil, damit die anderen wissen, welche Erfahrungen man so mitbringt – und kann loslegen, gratis! Übrigens auch allein zum Üben. BBO wird dieses Jahr 20 Jahre alt und wurde ursprünglich als reines Lernprogramm gestartet. Noch heute kann man im Menü-Punkt „Bridge Master“ vorbereitete Hände je nach Spielstärke spielen und sich erklären lassen. Es werden auch Bridge-Seminare online über BBO angeboten, etwa von unserem allseits geschätzten Bridge-Lehrer Udo Kasimir.

Der Normalfall ist aber, dass ein Spieler/eine Spielerin an einem Tisch die Freunde, die man vorher als solche angegeben hat, einlädt. Wir tun das unter „casual“ und spielen ein „gemütliches Spiel“. „Kompetitives Spiel“ wird ebenfalls angeboten. Wie am richtigen Tisch spielen Nord und Süd und Ost und West zusammen. Mögliche Gegnerwechsel vereinbart man am besten vorher – oder während des Spiels via Chat. Hier kann man sich sowieso verständigen, wenn nötig. Sehr erhellend ist auch, dass die eigenen Ergebnisse



im Vergleich zu anderen Paaren immer mit eingebildet werden und man sogar schauen kann, wie dasselbe Spiel an anderen Tischen bewältigt wurde.

## Internationale Spiele auf Englisch

Turniere können ebenfalls gespielt werden – bis zur Bundesliga! Dort und an vielen Tischen darf man auch „kiebitzen“, d. h. zuschauen und durchaus dabei was lernen. Fehlt mal ein Mitspieler, kommt ein Roboter dazu bzw. kann gegen ein kleines Entgelt hinzugebucht werden.

Da im Schnitt ca. 20.000 Bridger\*innen täglich an ca. 5.000 Tischen online sind, braucht man sich über Gleichgesinnte aus aller Welt, die meist auch ein ähnliches Bridge-System spielen, keine Gedanken zu machen. Man findet immer jemanden, darf sich an einen fremden Tisch begeben („zeige mir einen interessanten Tisch“) und wird stets freundlich begrüßt. Die Bridge-Sprache ist Englisch. Da sollte man sich mit einigen Fachbegriffen und Abkürzungen vertraut machen. „Hi opps“ heißt etwa Hallo Gegner (Opponenten), wlc ist willkommen, glp good luck partner, tx thanks, sry sorry, leads sind Ausspiele, majors die Oberfarben Pik alias spades und Herz alias Coeur alias heart, minors die Unterfarben Kreuz alias Treff alias clubs und Karo alias diamonds. Htg. bedeutet have to go.



## Nachruf auf Karl-Heinz Pfefferl (\*17. 12. 1934 – †30. 12. 2020)

An dieser Stelle möchten wir unseres einzigen männlichen Bridge-Spielers Karl-Heinz Pfefferl gedenken, der am 30. Dezember 2020 in Kapstadt wenige Tage nach seinem 86. Geburtstag an einer Corona-Infektion verstarb. Seine Ehefrau Ingrid Thier-Münzel und er waren eine „feste Bank“ in unserer Eichenrieder Runde. Jeden Montag fuhren sie im Cart ihre Golf Freunde bevor es an den Bridge-Tisch ging. Der frühere Kameramann des Bayerischen Rundfunks wird uns immer in Erinnerung bleiben: mit seinem obligatorischen Weißbier, seinem trockenen Humor und seinen oft gewagten Bridge-Reizungen.

So bleibt uns Karl-Heinz Pfefferl in Erinnerung, im Cart an der Seite seiner Frau Ingrid Thier-Münzel. Hier beim Golf & Bridge-Turnier 2015 in Eichenried mit dem Kleidungsfarbmotto Pink.

**ENSINGER  
ISTSPORT**  
DIE CALCIUM  
MAGNESIUM  
POWER  
QUELLE



**Ensinger**

Die Erfrischung deines Lebens



[www.ensinger.de](http://www.ensinger.de)

Das in 500 ml enthaltene CALCIUM UND MAGNESIUM trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.



FORDERN SIE IHR KOSTENLOSES  
MUSTERPAKET AN MIT DEM CODE: GOLF1  
INFO@ORTHIM.DE ODER 0 52 45 / 92 01 00

**BLEIBEN SIE  
NATÜRLICH  
IN SCHWUNG.**

[WWW.TERRAZYM.DE](http://WWW.TERRAZYM.DE)



**TERRAZYM® GEL – ZUR PFLEGE  
UND ERHOLUNG STRAPAZIERTER MUSKELN UND GELENKE.**

Hautverträgliches Kosmetikum zur äußerlichen Anwendung.

orthim GmbH & Co. KG · Otto-Hahn-Str. 17 – 19 · 33442 Herzbrock-Clarholz · Telefon: 0 52 45 / 92 01 00

# Gesellschaftliche und sportliche Highlights

## Vorschau 2021

**G**olf-Turniere im ersten Corona-Jahr waren zunächst nicht erlaubt und fanden dann in den wärmeren Monaten ausschließlich mit Geselligkeit im Freien statt. Teilweise gab es sogar digitale Siegerehrungen zu Hause.

Warum sind Turniere für einen Golfclub so wichtig? „Der Golfturniersport ist für das Golfspielen wie das Salz in der Suppe und liefert darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zum Clubleben“, antwortet Eichenrieds Clubmanager Harald Lang, dessen Planungsflexibilität sicher auch im zweiten Corona-Jahr gefordert sein wird. (Siehe dazu auch das Interview mit ihm in diesem Magazin).

Für Eichenrieds Mannschaftsspieler sind Clubturniere zudem eine oft willkommene Vorbereitung auf Wettkampf-Bedingungen. Immerhin meldet der Golfclub München Eichenried alljährlich rund 20 Mannschaften beim BGV bzw. DGV – vom Mini Team Cup bis zur 2. Bundesliga bzw. vom Team AK10 bis AK65.

So gibt es in Eichenried stets eine gesunde Mischung aus sportlich ambitionierten, geselligen und Gaudi-Turnieren. „Bei der Planung des Veranstaltungs- und Turnierkalenders achten wir darauf, dass die Mitglieder, die keine Turniere spielen wollen, genügend Startzeiten zum freien Spiel haben“, betont Harald Lang. „Oft erscheint es ja so, dass an Turniertagen der Platz wenig zur Verfügung steht. Auf unserer 27 Loch Anlage gilt die Turnier-Sperrung einer Schleife meist nur wenige Stunden - und der überwiegende Teil des Tages und des Platzes sind frei.“

### Ohne Gewähr.....

Auf einige der Highlights im vergangenen Jahr blicken wir auf den folgenden Seiten zurück. Welche erwarten uns 2021?



### April 2021 – sanfter Start in die Saison

**21. April:** Start der Only Golf Afterwork-9-Loch-Serie ab 17 Uhr – bis zum Finale am **6. Oktober**

**24. April:** Welcome-Turnier über 9-Löcher für Neu-Mitglieder – ein Alt-Mitglied im Flight mit einem Frischling im lockeren Team. Parallel dazu Start der „Einführung Turniere“ auf dem Kurzplatz.

**28. April:** Start der „Offenen Mittwochsturniere“ – zur Verbesserung des Handicaps ohne Rahmenprogramm: „come, play and leave“.

### Mai 2021 – schöne Frühlingsturniere

**1. Mai:** „Saisoneroöffnung powered by Maxx Royal“ – d. h. man kann eine Reise in die Türkei gewinnen. Gestartet wird ab 10 Uhr zur Entzerrung an zwei Tees.

**3. Mai:** Start der Matchplay-Serie – d. h. spannendes Lochwettbewerb, das sich über mehrere Wochen hinziehen kann....

**4. Mai:** erstes von mehreren Tiger & Rabbit-Turnieren – auch hier nimmt ein erfahrener Tiger den evtl. noch kreuz und quer spielenden Rabbit unter seine Fittiche in einem lockeren Spielmodus, bei dem es nur um den Spaß an der Freude geht.

**8. Mai:** Handicap Rallye – 8 Uhr Start zu einer unkomplizierten, vorgabewirksamen 18-Loch-Runde. Gleichzeitig Qualifikationsturnier für die WAGC = Germany World Amateur Golfers Championship, [www.wagc-germany.de](http://www.wagc-germany.de).

**Christi Himmelfahrt, 13. Mai:** Fördervereinsturnier sponsored by Rose Bikes – traditionell gehört der Vatertag den Jugendlichen, die ihre Förderer, Eltern & Co., verwöhnen und sich beim gemeinsamen Spiel von ihrer besten Seite zeigen. Nicht versäumen: tolle Verpflegung mit viel Selbstgemachtem!

**24. Mai:** Münchner Kreis Trophy – hier gewinnen nur Gäste, während die Eichenrieder\*innen auf den anderen Partner-Plätzen punkten können.

## Juni 2021 – Profi-Sport in Eichenried

**Fronleichnam, 3. Juni:** Vierer-Clubmeisterschaft über 36 Löcher – und Vierer Family-Meisterschaft, d. h. Ehepaare oder Eltern mit Kind über 18 Löcher

**23. Juni:** Martin Kaymer trifft Eichenrieds Jugend

**24.-27. Juni:** 32. BMW International Open – erstmals (voraussichtlich) mit sehr wenigen Zuschauern

**29./30. Juni:** Old Course - auf den Spuren der Profis auf pfeilschnellen Grüns spielen; bis 4. Juli

## Juli 2021 – Sommergefühle

**3. Juli:** Eichenried Classics – Preis des Präsidenten – auf dem alten Meisterschaftsplatz inkl. der stillgelegten Bahn 17 alias Dornröschenloch

**24. Juli:** Eichenrieder Family Cup sponsored by Linola - Die Premiere 2019 war ein voller Erfolg, 2020 musste das Turnier leider ausfallen. „Jugend gegen Eltern“ heißt hier das Motto, wobei auch kleine und große Spielanfänger beim 12-Loch-Kurzplatz-Scramble, Bambini-Putten oder beim Schnupperkurs herzlich willkommen waren.

## August 2021 – Hochsommergefühle

**1. August:** Heimspieltag der Damen- und Herren-Mannschaft, 2. Bundesliga – bitte zahlreich zum Anfeuern kommen!

**7. August:** Senioren-Sommerfest – Eichenrieds Senioren sind sportlich fit und feiern gern

**14. oder 15. August:** Damen-Sommerfest – modisches Highlight mit dem Golfmode-Van von Elisabeth Esterl u. a.

**19. August:** Sommererlebniscamp-Ryder Cup für die Jugend, veranstaltet vom Förderverein – zwei Teams spielen wie beim echten Ryder Cup gegeneinander im Vierer und Einzel

## September 2021 – Meisterliches und Geselliges

**2.-5. September:** Clubmeisterschaften – es beginnt mit der Clubmeisterschaft Jugend Vierer über 2 x 9 Loch

**11. September:** Golfersworld – Eichenrieds ProShop, Golf-Academy, Fitting Center & Co. zeigen bei einem großen Turnier was sie können

**18. September:** Zweites Welcome-Turnier – diesmal unter dem Motto „Bring a friend“. Hier sind Eichenrieder, die vom Golfsport begeistert sind, aufgerufen, begeisterungsfähige Neulinge als Gast auf den Platz zu bringen.



**19. September:** Lucky33 – wichtige Jugendturnierserie, gesponsert von der Allianz, mit Finale in St. Leon-Rot. Letztes Jahr wg. Corona leider abgesagt. Hoffentlich nun dieses Jahr!

**22. September:** Senioren-Oktoberfest-Turnier – wenn das Oktoberfest auf der Theresienwiese nicht stattfindet, dann wenigstens auf Eichenrieds „Wiese“ – inkl. Wiesn-Bier.

**25. September:** Wiesn-Turnier für alle – Dirndl und Tracht Pflicht! Sicher gibt's auch wieder Wiesn-Herzler und andere Oktoberfest-Schmankerl.

## Oktober 2021 – Saisonausklang

**2. Oktober:** Gaudi-Turnier Bayern gegen Schotten – Wer Eichenrieds Geschäftsführer Wolfgang Michel Dudelsack spielend erleben will, ist hier richtig. Natürlich stilecht gewandet!

**9. Oktober:** Masters – Einladungsturnier für alle Turnierge-winner, die um das grüne Jackett spielen.

**17. Oktober:** Kirchweih-Vierer – diesmal wird querfeldein gespielt. Und hinterher gibt's Ente!

**29. Oktober:** Halloween-Turnier – die Kids dürfen die Er-wachsenen das Gruseln lehren....

*Abhängig vom Verlauf der Corona-Pandemie wird das Pro-gramm entsprechend angepasst.*

**Turnierkalender aktuell:**  
[www.gc-eichenried.de/sport/turnierkalender/](http://www.gc-eichenried.de/sport/turnierkalender/)

# Sommerfest, Freundschafts- und Oktoberfest-Turnier

## Senioren-Turnier-Rückblick

*Die Senioren nutzten die Monate mit Spielerlaubnis besonders rege – und Fotograf Joe Petrus war immer dabei! Danke an dieser Stelle dafür.*

---

**23. Juli**

**Senioren-Freundschaftsturnier mit GC Olching und GC Wörthsee  
Schöner Golftag mit Freunden**

Das Interesse für das erste Senioren-Freundschaftsturnier am 23. Juli war sehr groß. Dank einer hervorragenden Wetterprognose und in Erwartung der neuen Spielbedingungen in Eichenried kamen über 20 Spieler\*innen vom GC Wörthsee und knapp 20 vom GC Olching. Mit den 40 Eichenrieder Golfer\*innen gingen insgesamt 80 Teilnehmer\*innen an zwei Tees an den Start.

Eichenrieds Sportmanager Harald Lang ist es gelungen, die Flights so zusammenzustellen, dass in jedem Flight zwei Eichenrieder mit je einem Gast aus Olching und Wörthsee gespielt haben. Auch eine halbstündige Gewitterunterbrechung tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Zum Welcome Back gab es Kaffee und Kuchen auf der dann schon wieder sonnigen Terrasse. Zum Abendessen servierte Wirt Uli Sauer wahlweise Roastbeef mit Röstkartoffeln und Remouladensoße oder Salat mit gerösteten Pfifferlingen.

Bei der Siegerehrung stellte sich heraus, dass der Platz nach der Renovierung doch etwas schwerer geworden ist. Dementsprechend wurde etwas zurückhaltender gescored als in den früheren Jahren. Die sportlichen Senioren in Eichenried konnten ihren Heimvorteil deutlich nutzen. So gewann Evelyne Rath das Damen-Brutto. Triple-Sieger war der Eichenrieder Heribert Brunner: Er entschied das Netto Klasse A für sich, den Longest Drive und Nearest to the Pin! Aber auch zahlreiche Gäste wurden mit Preisen bedacht: Das Brutto Herren gewann Peter Mair vom GC Wörthsee, knapp gefolgt von Eichenrieds fleißigem Fotografen Joe Petrus. Danke an ihn und an Marcus Ziegert, der mit seiner Allianz Agentur die Sonderpreise – Weinflaschen - gesponsert hat.

Fazit der Senioren-Captains Andreas Diermeier und Barbara Laistner, die übrigens das Netto B gewann: „Insgesamt ein sehr schöner Golftag mit Freunden, auf die wir uns in der nächsten Saison schon heute freuen.“



Konzentrierter Putt: Sophie Jäger.

---

**8. August**

**Sommerfest  
Eis-Büffet herzlich willkommen!**

Heißes Wetter zum Senioren-Sommerfest und passende Erfrischungen: Während der sommerlich sonnigen Runde am 8. August gab es Wasser und kalte Tücher, hinterher ein Eis-Büffet! Da freuten sich die 54 gut gelaunten Seniorinnen und Senioren, die dank 2-Tee-Start bald wieder im schattigen Biergarten vor dem Clubhaus entspannen konnten. Da gab es zum Welcome back Fassbier, alkoholfreies Weißbier, Radler und Prosecco sowie Kaffee und Kuchen. Danke an die Sponsorin Monika Schiele.

Heiß diskutiert wurde der Versuch, die Herren über 75 generell von den blauen Abschlägen starten zu lassen. Pro: kürzere Spielbahnen. Kontra: das um drei Schläge niedrigere Rating, das aus drei Par-5 Löchern drei lange und schwierige Par 4-Löcher machte. Fazit von Seniorencaptain Andreas Diermeier: „Einen Versuch war es mal wert.“

Heiße Rhythmen dazu mit Otto Laistner an der Trompete und seinem Kollegen am Keyboard, bevor Wirt Uli Sauer im Freien Tafelspitz vom Kalb und Rind an Blattspinat und Kartoffeln kredenzt. Die Gewinner der Scorekarten-Verlosung durften sich über Gutscheine für das Club-Restaurant „Neo“ freuen und dazu passend Zero Waste-Serviettensets vom Nachhaltigkeitsprojekt der Diermeier-Tochter Anna, [www.zurueck.info](http://www.zurueck.info). Highlight der Verlosung: ein Reise-Gutschein für zwei Personen mit zwei Übernachtungen mit Frühstück sowie zwei Greenfees, gesponsert vom Alpin Hotel in Zell am See.

Dank der großzügigen Sponsoren Agnes und Werner Rygol wurden die Gewinner-Senioren\*innen sehr verwöhnt - die Preise von Dallmayr und Käfer waren vom Feinsten. Die Sonderpreise stiftete Marcus Ziegert mit seiner Allianz Agentur.

---

### 23. September Oktoberfest-Turnier Wiesn-Stimmung auf dem Grün

Die mit Lebkuchenherzen geschmückte Rezeption, die Wiesn-Musik und die Empfangsdamen Mariola Palacz und Angela Rinklake im feschen Dirndl ließen keinen Zweifel aufkommen: Oktoberfest in Eichenried! Die insgesamt 71 Golfer\*innen, darunter viele jungen Senior\*innen und 27 Gäste aus dem Nachbar-Golfclub Erding-Grünbach, waren begeistert und froh, trotz der schlechten Wetterprognose nicht abgesagt zu haben für das Senioren-Oktoberfest-Turnier am 23. September.

Zwei Stunden lang kämpften sich die zuerst gestarteten Teilnehmer\*innen durch strömenden Regen, bis sich die Wolken später etwas lichteteten und sogar einige Löcher lang trocken gespielt werden konnte. Die Scores waren wetterbedingt entsprechend, so dass sich die Turnierleitung entschied, das Turnier als nicht vorgabewirksam zu werten.



Regen- wurden zu Sonnenschirmen



Herzlicher Empfang im Dirndl: Mariola Palacz, links, und Angela Rinklake

Die Rückkehrer erfreuten sich auf der am Nachmittag dann sonnigen Terrasse am Wiesn-Freibier, alkoholfreiem Weißbier und Limo, bis das Team um Wirt Ulrich Sauer am frühen Abend köstliche Wiesn-Hendl mit Kartoffel-Gurkensalat servierte. Anschließend gab es noch Apfelstrudel mit Vanillesoße.

Im Rahmen der Siegerehrung bedankte sich Captain Andreas Diermeier ganz besonders bei den Sponsoren Eduard Eckrodt, Europachef von Callaway, Marcus Ziegert mit seiner Allianz Agentur und Peter Doden von Airtruck, die es erst durch ihre Unterstützung ermöglichen, schöne Turniere mit wertvollen Preisen auszurichten. Sportlich waren die Eichenrieder den Gästen überlegen, trotzdem war die Stimmung ausgezeichnet. Erdings Senioren-Captain Petra Gerstner bedankte sich mit Grünbacher Wiesn-Bier für das schöne Turnier.

Kurioser Doppelpreis: Die Eichenrieder Bruttosieger Evelyne Rath und Christian Gritsch entschieden auch den Longest Drive für sich.

Die Senioren-Captains Barbara Laistner und Andi Diermeier sind sich einig: „Zwar geht die Saison mit dem Abgolfen am 7. Oktober schon zu Ende, aber wir können dankbar und zufrieden sein, dass wir bisher von der Pandemie verschont geblieben sind. Wir hoffen für uns alle, dass es auch so bleibt.“ Golf hat sich als idealer Social Distancing-Sport erwiesen – inklusive der inzwischen üblichen Faust- und Fußgrüße auf dem 18. Grün.

**Turnierberichte aktuell:**  
[www.gc-eichenried.de/aktuelles](http://www.gc-eichenried.de/aktuelles)

# Auf- und durchatmen an frischer Luft

## Turnierrückblick 2020

*Auf die Sommermonate konzentrierten sich die Turniere im Corona-Jahr 2020. Da fühlte sich alles fast normal an, bevor im Herbst wieder steigende Infektionszahlen das Turniergeschehen erschwerten. Nach dem Bayern gegen Schotten-Turnier am 11. Oktober war dann ganz Schluss. Das Wetter wurde schlechter und der zweite Lockdown kam Anfang November. Hier ein Rückblick auf sonnige Tage.*



## 11. Juli

### Verspätete Saisoneroöffnung powered by Maxx Royal Belek Siegreiche Mannschaftscaptains

Sowohl die Eröffnung der Saison als auch der Start bei diesem von April auf den 11. Juli verschobenen Turnier verzögerten sich: Nach stundenlangem Starkregen – April-Wetter im Juli! - gingen trotz allem gut gelaunte Golfer\*innen eine Stunde später auf die (nassen) Schleifen B und C und spielten sogar sehr gut! Pünktlich zur Siegerehrung kam die Sonne durch, die dann ganz Corona-konform bei guter Stimmung im Freien auf der Terrasse stattfinden konnte. Zuvor gab es einen Welcome Back-Drink und ein Auswahl-Abendessen.

Das Turnier war vorgabewirksam und das nutzten die 60 sportlichen Eichenrieder zur Handicap-Verbesserung. Brutto-Sieger wurde Eichenrieds Herren-Mannschaftscaptain Alexander Koller, der eine Woche zuvor deutscher Vize-Meister der AK 30 geworden war. Sein Ergebnis: -2, 38 Bruttopunkte, nun Handicap +1! Somit hätte er Eichenried in der Türkei beim Finale auf dem Platz Montgomerie Maxx Royal (9.-13. Dezember) vertreten sollen. Das fiel dann leider aufgrund der Corona-Pandemie aus.

Bei den Damen entschied Damen-Mannschaftscaptain Isabel Jensch die Bruttowertung für sich mit 37 Bruttopunkten und einem neuen Handicap von 0,0!

Nettosieger A Moritz Stienen erspielte hervorragende 41 Nettopunkte und verbesserte sich auf Handicap 4,3; Nettosieger B Mansour Karimi spielte 51 Nettopunkte und verbesserte sich von Handicap 43 auf 32.

Attraktive Preise waren der Lohn: Hotel Voucher für das 5-Sterne-Hotel Argentario Tuscany, Maxx Royal Leather Sport Bags, Ogio Bag, Greenfee-Gutscheine für andere Golfclubs, Golfshirt und Golfbälle sowie Bags von Callaway, Fitness Watches. Für den Titelsponsor freute sich Eugen Mesares, Geschäftsführer der EWNS GmbH, Veranstalter der Maxx Royal Turnier-Serie, mit den Teilnehmer\*innen über ein gelungenes Turnier.



Vor dem Turnierstart wurde auf der Driving Range eifrig trainiert – noch mit Regenschirm und Regenanzug.



An der B3 wurde eifrig gemessen. Nearest-to-the-Pin lagen schließlich Boon Elschenbroich, 1,21 Meter, und Fiona Rassl, 4,71 Meter.



Eichenrieds Sportmanager Harald Lang, links, freute sich mit den beiden Bruttosiegern Alexander Koller und Isabel Jensch. Die Gewinn-Gutscheine überreichte Eugen Mesares, rechts, Geschäftsführer der EWNS GmbH, Veranstalter der Maxx Royal Turnier-Serie.



Modisch bunt präsentieren sich auch die Eichenrieder Blumenwiesen – zur Freude der Damen und der Insekten!

## 12. Juli und 13. August

### Damenturniere sponsored by Fashion Label Martha with Love und Esterl-Golfmoden - Early Morning und Triple E Shopping im Clubhaus-Garten

Wenn Shopping in der Stadt nur eingeschränkten Spaß macht, ist es umso schöner, wenn die Mode zu den Damen kommt! Möglich machten das zwei Sponsorinnen der Eichenrieder Damen-Turniere 2020: Lisl Esterl mit ihrem Golfmode-Van, der immer farbenfrohe und vor allem pflegeleichte Polos & Co. präsentiert und – neu – „Martha with Love“, ein von Christina Engehausen erst 2018 gegründetes Mode-Label auf den Spuren ihrer Großmutter Martha. Aber keine Angst: Die Kleider sind keinesfalls „großmütterlich“, sondern sehr feminin, bequem und echte Hingucker! Sie tragen auch so schöne Fernweh-Namen wie Amalfi Blu, Formentera Yellow oder Antibes Birdy.

Erste Gelegenheit, beide in Europa produzierende Mode-Linien nach der Golfrunde kennenzulernen, bot sich beim Early Morning-Turnier am 12. Juli. Die Ladies Captains Karin Hoyler und Silvia „Rose“ Hellmann hatten sich wie immer ordentlich ins Zeug gelegt und für jede Frühaufsteherin als Belohnung einen Preis. Zur Stärkung für die um 7 Uhr startende Runde gab es für die 22 Teilnehmerinnen eine frische Butterbreze und hinterher ein Frühstück auf der Terrasse. Gewählt werden konnte zwischen dem Spielmodus vorgabewirksam oder Texas Scramble. Eine sehr schöne Idee!

Die zweite Gelegenheit zum Kennen- und Liebenlernen von Esterls Golfmoden und Martha with Love bot sich beim Triple E-Turnier am 13. August mit den Damen des GC Ebersberg und des GC Schloss Elkofen. Siehe auch die Seiten der Ladies Spielgruppe.



Shopping im Golf-Garten vor dem Eichenrieder Clubhaus mit Esterls Golfmoden und den Kleidern von Martha with Love.

19. Juli und 20. September  
Welcome-Turniere  
Glückliche Neu-Mitglieder

Hier wohnt das Glück! Den Slogan für den Golfclub München Eichenried kann man gut umtexten in: Hier wohnen die nettesten Neu-Mitglieder! Und die begeisterungsfähigsten! Na ja, wohnen noch nicht ganz, aber Golf spielen, das tun sie gern und voller Begeisterung in ihrem neuen Heimatclub.

Die Neuen wurden herzlich willkommen geheißen bei zwei durchweg sonnigen sonntäglichen Welcome-Turnieren am 19. Juli und 20. September. Sie spielten jeweils in Vierer-Flights im Modus Texas Scramble mit Alt-Mitgliedern, die ihnen zur Seite standen bzw. glücklich waren, so gute Spieler an ihrer Seite zu haben. Denn nicht alle Neu-Mitglieder sind Anfänger. Häufig sind es z. B. Zugezogene mit guten Handicaps. Allen voran Felix Biederlack im Sieger-Flight des Welcome Turnier I: Der Handicap 9-Spieler hat sich sofort als C-Trainer in Eichenried angeboten und freut sich, dank des Breitensport-Trainings mit 6- bis 12-jährigen Kids/Jugendlichen schon so viel Kontakt gefunden zu haben.

Viel Lob für den Golfclub hörte man beim gemütlichen Austausch auf der Terrasse und bei der zünftigen Brotzeit, spendiert vom Golfclub.



Die Getränke- und Scorekarten-Ausgabe übernahmen Sportmanager Harald Lang und Clubsekretärin Angela Rinklake.



Die Platzzreife-Spielerinnen Annabelle Bauer und Petra Doden mit Golfersworld-Geschäftsführer Andreas Dorsch und Co-Ladies Captain Rose Hellmann (v. l. n. r.).



Ein herzliches Willkommen für alle Teilnehmer vor dem Kanonenstart auf dem Putting Grün.

Ladies Captain Karin Hoyler, 2. v. l., und Rechtsbeirat Wolfgang F. Thalmeir, rechts, im Flight mit Ilona Forster und Gerhard Waas.



Herrlich entspannend: die neuen Lounge-Möbel auf der Clubhaus-Terrasse.

## 1. August

### Handicap-Rallye über 18 Loch

#### Qualifikation in sechs Handicap-Klassen

We golf the world – so lautet der Untertitel der World Amateur Golfers Championship Germany, kurz WAGC. Die bereits im 12. Jahr veranstaltete Serie der Qualifikationsturniere lockte mit fünf, in Eichenried sogar mit sechs Handicap-Klassen. Die jeweiligen Sieger, hatten die Chance, sich für das Deutschland-Finale am 26. September im CC Oberaula Bad Hersfeld zu qualifizieren. Im Halbfinale war der Eichenrieder Marco Abele in der Handicap-Klasse 25,5-36,0 im GP Rothenburg Schönbronn dabei, unterlag dann leider im Finale. Somit wird im Team Deutschland kein Eichenrieder beim Weltfinale dabei sein. Dieses soll im Herbst 2021 in Mexico Riviera Maya Cancun stattfinden, wo auf insgesamt vier Weltklasse-Golfplätzen um die begehrten WAGC-Pokale gekämpft werden wird.

Knapp 50 Eichenrieder jedenfalls ließen sich die Gelegenheit am heißen 1. August nicht nehmen und sicherten sich im Rahmen der 18-Loch-Handicap-Rallye ihre Teilnahme beim WAGC-Deutschlandfinale. Erfolgreich waren: Philipp Pyttlik Netto Klasse A Pro bis Hcp. 5,4 / Anne Mohs Netto Klasse B Hcp 5,5 bis 10,4 / Christian Wallner Netto Klasse C Hcp. 10,5 bis 15,4 / Jan Wrede Netto Klasse D Hcp. 15,5 bis 20,4 / Manfred Schnetzer, Netto Klasse E Hcp. 20,5 bis 25,4 / Maria-Jacinta Roeder von Diersburg Netto Klasse F Hcp. 25,5 bis 36,0, vor Marco Abele.

Mit in den Preisen waren auch Anfänger und Kinder ohne Quali. Hier gewannen Christopher Remes, der sein Handicap auf 53 verbesserte, und Leander Remes.

[www.wagc-germany.de](http://www.wagc-germany.de)



Wir nehmen es mit Humor: Ellbogen-Begrüßung und...



.... Fuß-Verabschiedung in Corona-Zeiten



Spaß muss sein auf dem Golfplatz!

15. August

Preis des Präsidenten

## „Hier wohnt das Glück“ – auch dank Karl-Friedrich Löschhorn

„Wer so einen herzlich-zugewandten und engagierten Präsidenten hat wie Karl-Friedrich Löschhorn, der darf sich glücklich schätzen“, sagte Geschäftsführer Wolfgang Michel am Samstagabend des „Preis des Präsidenten“ und sprach damit allen knapp 100 Abendgästen, die sich im Clubhaus und auf der Terrasse verteilten, aus der Seele. Schließlich heißt es ja im Golfclub München Eichenried: Hier wohnt das Glück!

Glück hatten die 84 Turnierteilnehmer\*innen beim Two-Tee-Start am 15. August auch mit dem Wetter: Hatte es am Vortag noch wolkenbruchartig geregnet, so herrschte am Turniertag wieder sonniges Wetter. Dies trug ebenso zur guten Stimmung bei wie die Aussicht auf ein herrliches 4-Gänge-Menü, das der Präsident den Golfer\*innen schon beim Welcome Back im Biergarten und auf der Terrasse schmackhaft machte. Nach einer Ayurveda-Kur versteht sich Karl-Friedrich Löschhorn noch besser mit Wirt Uli Sauer, der schon lange ein Anhänger dieser gesunden Ernährung ist und die Eichenrieder gern mit schmackhaften Currys verwöhnt.

Es gab: Kräutersalat mit Granatapfelkernen und Grapefruitfilets, Dressing und Fetakäse / Gemüsejulienne mit Safranschaum mit gegrillten Riesengarnelen / Gebratene Maispoularde auf Spinat-Mango-Curry mit wildem Reis / Lemon Posset mit Waldbeerencocktail. „Posset“ mussten die Gäste mehrheitlich googeln: Es handelt sich um eine englische Creme, die ursprünglich ein gesundes Heißgetränk war. Man lernt ja nie aus....Es schmeckte jedenfalls wunderbar!



Siege in der Jugendwertung mit 40 Nettopunkten: Matthias Rassl.



Nettosieger B, Jan Wrede, links, mit Isolde von Witzleben (2. Netto C) und Maximilian Schiff, Nettosieger C mit 55 Punkten!



Glücklicher Präsident: Karl-Friedrich Löschhorn mit seiner Flightpartnerin Sabine Müller, GC Valley, die den Longest Drive Damen gewann.

## Sammeln für den Jugend-Förderverein

Gewürzt wurde der Abend vom launigen Auftritt des Präsidenten, der es mit seinem Charme etwa schaffte, dass alle Birdie-Spieler ihren Gewinn dem Jugend-Förderverein Jugend Eichenried spendeten. Schon von den 5 Euro Einsatz wanderten 2 Euro in die Jugendkasse. Nur zwei Jugendliche besserten mit dem Umschlaginhalt natürlich gern ihr Taschengeld auf. Schön auch, dass es eine Extra-Jugendwertung gab, die Matthias Rassl für sich entschied.

Große Freude über die nachhaltigen Preise: hochwertige FLSK-Isolierflaschen, die sowohl kühlen als auch warmhalten, Champagner Veuve Pelletier und Olivello, Olivenblätter-Likör, den der Eichenrieder Social Media-Beauftragte Michael Konitzer selbst herstellt, Bälle uvm. Der Brutto-Gesamtsieger Alexander Koller durfte den mit allen bisherigen Siegernamen gravierten großen Pokal mit nach Hause nehmen. Für die wichtige Frau an der Seite des Präsidenten, die u. a. eigenhändig für die Sonnenblumen-Tischdekoration gesorgt hatte, gab es einen schönen Blumenstrauß.

Netto A-Sieger Rainer Kreifels ersteigerte auch den von Ergül Altinova, Inhaber Golf.extra, gestifteten 7-Tage-Aufenthalt inkl. vier Greenfees im Costa Navarino-Resort. Die Versteigerung überließ Karl-Friedrich Löschhorn Thomas Kanschats. Aber sonst kümmerte er sich wirklich um alles und jeden, so dass es am Ende einstimmig hieß: Hier wohnt das Glück auch dank des tollen Präsidenten!



Die Dudelsackspieler Wolfgang Michel, links, und sein Lehrer Gregory Wolfe mussten nicht gegen eine bayerische Blaskapelle antreten.

## 18. August

### Tiger & Rabbit

### Turniererfahrungen sammeln mit einem Golf-Mentor

Keine Angst vor Turnieren! Der Tiger hilft dem Golf-Anfänger! Nein, nicht gleich Tiger Woods, aber doch ein erfahrener Eichenrieder Spieler, eine Art Golf-Mentor. Der wie ein Kaninchen, „Rabbit“, im Zickzack spielende Anfänger bekommt einen „alten Hasen“, „Tiger“, an die Seite gestellt. Aber auch Tiger spielen nicht immer Mitte Fairway. Das tröstet dann etwas.

Zwei „Tiger & Rabbit“-9-Loch-Turniere hat der Golfclub München Eichenried für den Einstieg ins Turnierschehen 2020 angeboten: 18. August und 8. September. Der Turnierneuling spielt vorgabewirksam, während der Turniererfahrene sich ganz ohne Ergebnisdruck auf seinen Schützling konzentrieren und ihm wertvolle Tipps geben kann.

Beim Essen anschließend waren alle um einige Erfahrungen reicher und meinten einhellig: (Solche) Turniere machen Spaß!

## 11. Oktober

### Bayern gegen Schotten

### And the winner are – the scottish!

Was für ein Riesen-Spaß! Gut gelaunter Golfer\*innen hatten ihre Schottenröcke oder Karohosen respektive Lederhosen und Trachtenjanker angezogen und damit einen lustigen Chapman Vierer über 9 Löcher gespielt. Beim „Bayern gegen Schotten“-Turnier am Sonntag, 11. Oktober, herrschte schottisch-kühles Wetter. Aber dafür haben die Schotten ja den wärmenden Scotch erfunden! Und die in die Beine gehende Dudelsack-Musik, die Geschäftsführer Wolfgang Michel und sein Lehrer Gregory Wolfe zum Besten gaben. Jeweils sechs Team traten gegeneinander an und am Ende hieß es: Mit 86 gegen 81 Nettopunkten siegte das Schotten-Team. Dafür wurde ein zugereister Bayer mit dem Preis für das beste „Kostüm“ ausgezeichnet: Präsident Karl-Friedrich Löschhorn in zünftiger Lederhose mit Weste und Wadlstrümpfen.

Ironie des Turniers: Das für die Schotten startende Paar Bea und Sven „Muck“ Fritsche gewann das Einzel und damit je ein Paar handgefertigte Golfschuhe im Bayern-Look, die Eichenrieds PR-Frau Heidi Rauch gesponsert hatte. Aber Schuhflüsterer Enrico Belleggia hatte ein Einsehen und fertigte den beiden ihren Wunsch-Schuh mitsamt Eichenried-Logo an!

Infos: [www.wunsch-schuh.com](http://www.wunsch-schuh.com).



Schotten und Bayern verstehen sich prächtig: links Holger Schroth, Hoteldirektor des Hotels Vier Jahreszeiten Kempinski München, rechts der Hamburger Ex-Hockey-Nationalspieler Andreas Arntzen, CEO Wort & Bild-Verlag

Turnierberichte aktuell:  
[www.gc-eichenried.de/aktuelles](http://www.gc-eichenried.de/aktuelles)



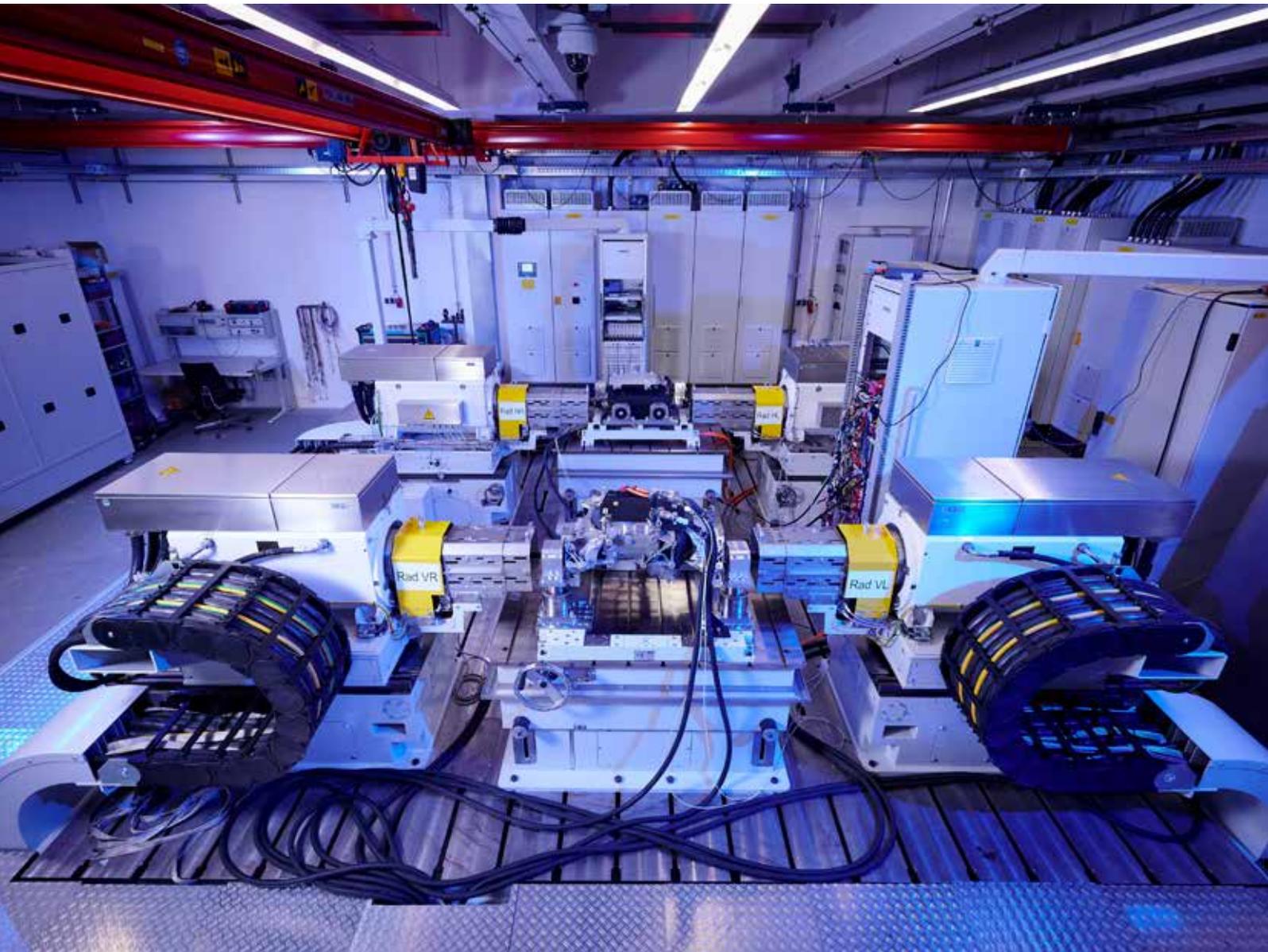
# THE iX3

100%  
ELECTRIC.



#bornelectric

Stromverbrauch (NEFZ) in kWh/100 km: 17,8–17,5; Stromverbrauch (WLTP) in kWh/100 km: 19,0–18,6; elektrische Reichweite (WLTP) in km: 450–458. Offizielle Angaben zu Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Angaben im NEFZ berücksichtigen bei Spannbreiten Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße, im WLTP jegliche Sonderausstattung. Aufgeführte NEFZ-Werte wurden ggf. auf Basis des neuen WLTP-Messverfahrens ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf das NEFZ-Messverfahren zurückgerechnet. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter [www.bmw.de/wltp](http://www.bmw.de/wltp)



Der BMW Group E-Drive Systemprüfstand für vollelektrische Fahrzeuge in München.

# BMW E-Mobilität

*Fünf Elektro-Ladesäulen von BMW für insgesamt 10 Elektro-Autos hat BMW auf dem Parkplatz des Golfclubs München Eichenried installiert. Eine Initiative, die perfekt zur E-Mobilität-Strategie von BMW passt.*





Die hochintegrierte E-Antriebsseinheit des neuen BMW iX3.

## BMW Group deckt die gesamte Prozesskette des elektrischen Fahrens ab

BMW ist seit Jahren führender Premiumanbieter im Bereich der Elektromobilität und hat sich mit seinen innovativen Fahrzeugkonzepten wie BMW i3 und BMW i8 einen Namen gemacht. Das Unternehmen setzt konsequent auf hochmoderne Fertigungsmethoden und -anlagen, um dem Kunden gemäß der Maxime „Power of Choice“ ein ausgewogenes Produktangebot zu bieten, das genau seinen Wünschen und Bedürfnissen hinsichtlich der Antriebsart entspricht. Um seine Spitzenposition weiter zu festigen, treibt die BMW Group den Ausbau der Elektromobilität und des Modellportfolios konsequent voran.

„Durch die Marke BMW i stecken mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Performance unserer heutigen fünften Antriebs-technologie-Generation und das in allen Bereichen: Hochvolt-Speicher, Elektromotor, Batteriezelle, Leistungselektronik und Ladetechnologie. Mit dieser umfassenden Kompetenz in allen wichtigen Komponenten werden wir in gut zwei Jahren die Anzahl von elektrifizierten Modellen auf 25 weiter erhöhen“, fasst Frank Weber, Mitglied des Vorstands der BMW AG, die Entwicklung, zusammen.

## Mehr als eine Million elektrifizierte BMW bis Ende 2021

Startschuss für die moderne Ära der Elektromobilität bei BMW war die Vorstellung des BMW i3 im Jahr 2012, der nur ein Jahr später seine Marktpremiere feierte. Das innovative Elektrofahrzeug ist außerdem ein Musterbeispiel für die Fortschritte, die BMW seitdem erzielte: Die Speicherkapazität der Hochvolt-Batterie des BMW i3 hat sich seit seiner Markteinführung bei unverändertem Bauraum verdoppelt. Heute entfallen etwa 13,3 Prozent aller europaweiten Neuzulassungen der Marken BMW und MINI auf Modelle mit rein elektrischem beziehungsweise Plug-in-Hybrid-Antrieb. Die BMW Group geht davon aus, dass es bis zum Jahr 2021 bereits ein Viertel, bis 2025 ein Drittel und bis 2030 die

Hälfte sein werden. Weltweit werden Fahrzeuge der Marken BMW und MINI mit elektrifiziertem Antrieb inzwischen auf 74 Märkten angeboten. Bis 2020 wurden mehr als 700.000 elektrifizierte Fahrzeuge abgesetzt, zum Ende des Jahres 2021 werden es voraussichtlich mehr als eine Million sein.

## Eigenentwicklungen der BMW Group bei allen E-Antriebs-Bestandteilen

Auf dem Weg zur Realisierung dieser ehrgeizigen Ziele setzt die BMW Group bei allen Bestandteilen der BMW eDrive Technologie auf Eigenentwicklungen. Die Qualität der Komponenten Elektromotor, Hochvolt-Batterie, Lade-technologie und Leistungselektronik basiert auf den mit der Marke BMW i seit 2011 gesammelten Erfahrungen. Im Kompetenzzentrum E-Antriebe im Werk Dingolfing fertigt die BMW Group künftig auf acht Produktionslinien Batteriemodule, Hochvolt-Batterien und E-Motoren für ihre elektrifizierten Fahrzeuge. In den kommenden Jahren wird das Unternehmen weitere vier Linien aufbauen und die Produktionskapazität des Standorts deutlich erhöhen. Von ursprünglich 8.000 Quadratmetern im Jahr 2015 wird sich die Produktionsfläche des Kompetenzzentrums E-Antriebs-Produktion auf 80.000 Quadratmeter verzehnfachen. Das Ziel lautet, schon 2022 alleine in Dingolfing E-Antriebe für mehr als eine halbe Million elektrifizierte Fahrzeuge pro Jahr zu fertigen.

Dabei kann Dingolfing auf eine langjährige Expertise im Bau von E-Fahrzeug-Komponenten zurückblicken. Seit 2013 laufen dort im Serienbetrieb die Hochvolt-Batterien für den BMW i3 vom Band. Seit 2015 produziert der Standort zudem E-Motoren. Heute ist Dingolfing ein Musterbeispiel für den Power-of-Choice-Ansatz der BMW Group. Denn dank des innovativen Fertigungssystems laufen dort nicht nur vollelektrische Modelle, sondern auch Plug-in-Hybrid- und Verbrenner-Modelle gemeinsam vom Band. Das macht den Standort zu einem Musterbeispiel für die vielfältigen Möglichkeiten und Wünsche an die Mobilität von heute und morgen.

## 2022 neues Pilotwerk der BMW Group zur Fertigung von Lithium-Ionen-Batteriezellen

Das BMW Group Pendant zu Dingolfing im Hinblick auf Batteriezellforschung befindet sich in München. Das 2019 eröffnete Kompetenzzentrum Batteriezelle bildet die gesamte Wertschöpfungskette der Batterietechnologie ab – von der Forschung und Entwicklung über die Zusammensetzung und das Design bis hin zur Serienproduktion. So entwickelt die BMW Group bereits heute die Batteriezellen der nächsten Generationen. Im Fokus stehen dabei kundenrelevante Funktionen wie Verbesserung von Energiedichte, abrufbare Spitzenleistung, Lebensdauer, Sicherheit und Ladeigenschaften sowie Verhalten bei unterschiedlichen Temperaturen und Kostensenkung.

2022 werden die Erkenntnisse im neuen Pilotwerk der BMW Group zur Fertigung von Lithium-Ionen-Batteriezellen in die Tat umgesetzt. Es entsteht in Parsdorf bei München und ist ein entscheidender Schritt, die Spitzenposition als Premiumanbieter von Elektromobilität weiter auszubauen. Das Pilotwerk macht BMW zum ersten Automobilhersteller, der die gesamte Prozesskette des elektrischen Fahrens selbst abdeckt.

Kern der BMW E-Antriebsstrang-Strategie ist die Maxime „Power of Choice“. Das bedeutet, dem Kunden stets das beste und passendste Gesamtpaket für seine individuellen Anforderungen zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der

Elektromobilität heißt dies vor allem, die perfekte Balance aus Performance und Reichweite zu erzielen. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg, der zugleich zu mehr Effizienz und schnelleren Prozessen führt, war die Entwicklung innovativer Prüfmethoden und Testfälle.

Zu diesem Zweck hat die BMW Group den E-Drive Systemprüfstand in München eingerichtet. Er unterstützt die Entwicklung neuer Systemkomponenten von Beginn an und ermöglicht Tests von allen denkbaren Fahrmanövern. Dafür generieren die hochdynamischen Belastungsmaschinen beliebige Simulationen für Roll-, Luft-, Steigungs-, Beschleunigungs- und Trägheitswiderstand – ganz egal ob bei Sonne, Schnee, Regen oder Wind, auf der Nürburgring-Nordschleife oder in der Stadtmitte. All dies ist jeden Tag rund um die Uhr möglich. Bei Bedarf erlaubt es die Anlage sogar, eine Testfahrt von zu Hause aus durchzuführen. Die Entwicklungsarbeit im Bereich des E-Antriebs steht bei BMW aber nicht nur nie still – sie schreitet auch immer schneller voran. Auch dafür sorgt der E-Drive Systemprüfstand mit seinem wohl beeindruckendsten Feature. Er macht es möglich, selbst jene Komponenten zu testen, die zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht als fertiges haptisches Produkt vorliegen. Sie werden als virtuelle Bauteile im Prüfstand simuliert. Das verkürzt zusammen mit der gesteigerten Effizienz die Entwicklungszeit von Innovationen um bis zu 1,5 Jahre.



Der E-Drive Systemprüfstand verkürzt zusammen mit der gesteigerten Effizienz die Entwicklungszeit von Innovationen um bis zu 1,5 Jahre.



Der BMW iX läutet ein neues Zeitalter der Mobilität ein. Die Markteinführung beginnt zum Ende des Jahres 2021.

## Fünfte eDrive Generation: große Vorteile bei Produktion und Nachhaltigkeit

Aktuell kommt bei BMW die fünfte Generation der haus-eigenen eDrive Technologie zum Einsatz. Highlights der sogenannten hochintegrierten E-Antriebskomponente sind unter anderem der Verzicht auf seltene Erden, die kompakte Bauweise durch die Zusammenfassung von E-Motor, Getriebe und Leistungselektronik in einem Gehäuse sowie die flexible Skalierbarkeit dank des modularen Aufbaus. Das Antriebssystem ist mit allen Fahrzeugkonzepten kompatibel und in verschiedenen Leistungsstufen für unterschiedliche Modelle verfügbar. Ab 2021 kommt die eDrive Technologie auch in den Modellen BMW i4 und BMW iX zum Einsatz.

Als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit hat die BMW Group mit ihren Zulieferern vertraglich vereinbart, bei der Produktion der fünften Generation von Batteriezellen nur noch Grünstrom zu verwenden. Bei steigendem Volumen wird der Einsatz von Grünstrom dafür sorgen, innerhalb der nächsten zehn Jahre rund zehn Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> einzusparen. Zum Vergleich: Das ist etwa die Menge an CO<sub>2</sub>, die eine Millionenstadt wie München pro Jahr ausstößt.

„Schon heute entwickelt die BMW Group neue Fahrzeugkonzepte, die die Zukunft der Elektromobilität mitgestalten werden. Denn der E-Antrieb ist nicht nur technische Innovation und sinnvoller Schritt zu mehr Nachhaltigkeit – er hat auch das Potenzial, die Freude am Fahren auf ein neues

*„Schon heute entwickelt die BMW Group neue Fahrzeugkonzepte, die die Zukunft der Elektromobilität mitgestalten werden“*

Niveau zu heben“, sagt Martin Schuster, Leiter Entwicklung E-Antrieb. Diesen Beweis tritt derzeit hinter verschlossenen Türen der sogenannte Power BEV-Versuchsträger an. Er lotet das technisch Machbare aus. In einem aktuellen BMW 5er Serienfahrzeug wurden drei E-Maschinen der fünften Generation mit einer maximalen Systemleistung von mehr als 530 kW/720 PS verbaut. Diese drei Antriebe wurden ohne Einschränkungen im Fahrgastraum integriert und sorgen für extreme Längs- und Querdynamik. Der Prototyp verfügt über zwei getrennt ansteuerbare E-Maschinen an der Hinterachse, die durch E Torque-Vectoring Fahrspaß pur bieten und so die für BMW typische Freude am Fahren mit dem E-Antrieb ganz neu und intensiv erlebbar machen.

# Elektrisch unterwegs

## Eichenrieder Erfahrungsberichte



### Fahrstil mit Ruhe und Vernunft: Mini Countryman

Elektrisch Autofahren fühlt sich an wie segeln. Wer es einmal ausprobiert hat, den lässt es nicht mehr los. Wie bei allen neuen Technologien braucht es die Freude und die Lust, Neuland zu betreten. Man muss sich erstmal mit allem vertraut machen und lernen, wie man tankt, welches die besten Tarife sind und vieles mehr. Auch beim Fahren hat man andere Prioritäten: Statt Geschwindigkeit sind es die Ruhe und die Vernunft, die den Fahrstil prägen. Ich fahre jetzt schon den zweiten Mini Countryman Hybrid und bin damit sehr zufrieden. Mir bedeutet es viel, von Beginn an dabei zu sein, diese technische Herausforderung zu begleiten und auch für andere hier Botschafter zu sein. Der Golfclub Eichenried hat dank der großzügigen Unterstützung der BMW AG inzwischen 5 Ladesäulen, um den Mitgliedern das Laden während der Golfrunde zu ermöglichen. • *Wolfgang Michel, Geschäftsführer*



### Selbst entscheiden ob elektrisch oder gemischt: Mini Countryman Hybrid

Meine Frau Linda und ich fahren abwechselnd seit Mai 2019 einen Mini Countryman mit Hybridantrieb. In der Regel tanken wir ihn über Nacht in der Garage an der eigenen Steckdose. Wir sind mit dem Auto sehr zufrieden und freuen uns darüber dass wir selbst entscheiden können ob wir elektrisch, z. B. in der Stadt, oder gemischt wie auf der Landstraße fahren können. Unser nächster wird wieder ein Hybrid oder vielleicht sogar ein Vollelektrischer sein. Für weitere Fahrten haben wir ja noch ein zweites Auto. • *Andreas Diermeier, Senioren-Captain*



### Umweltschonend mit viel Fahrspaß: i8 Hybrid

Mein BMW i8 (Hybrid) ist jetzt bald fünf Jahre alt und ich nutze ihn nur als Saisonfahrzeug, also keine Winternutzung, sondern hauptsächlich für Fahrten zum Golfplatz. In der Stadt fahre ich rein elektrisch und über Land gemischt. Das ist ideal und umweltschonend. Somit ist das Hybridfahrzeug für meine Art der Nutzung perfekt und mein i8 mit sehr viel Fahrspaß verbunden. Geladen wird die Batterie in der Garage an der normalen Steckdose. Die Aufstellung der Ladesäulen durch BMW am Golfplatz ist für reine Elektroautos von großem Vorteil. Für längere Strecken habe ich wenig Erfahrung, da wir hierfür unseren altbewährten BMW X3 Diesel (Euro 6) benutzen. • *Renate Reholz, Captain der Damen AK65-Mannschaft*



### Für den gesamten Nahverkehr: i3 rein elektrisch

Wir fahren seit drei Jahren mit unserem BMW i3 rein elektrisch. Damals waren wir unter den Ersten. Wir nutzen das Auto für den gesamten Nahverkehr im Umkreis von 100 Kilometern und sind sehr zufrieden. Er hat ja eine Reichweite von 250 Kilometern, die neuen Modelle schon 400 Kilometer. Für längere Fahrten, vor allem auf Autobahnen, nehmen wir unseren großen BMW. Der ist 10 Jahre alt und mit seinen 50.000 Kilometern wie neu. Wir haben in unserer Tiefgarage eine Ladestation, die wir vorwiegend nutzen. Sollten wir das mal vergessen, ist es natürlich praktisch, dass wir auch im Golfclub Lademöglichkeiten haben.

• *Werner und Agnes Rygol*



## Lautloses Gleiten mit Beschleunigungspotential: Mini Countryman Hybrid

Fasziniert hat mich elektrisches Fahren bereits seit dem Jahre 2012. Ich war bei einer Veranstaltung von BMW eingeladen, bei der auch Prototypen der ersten vollelektrischen Minis im Straßenverkehr getestet werden konnten. Damals noch in Begleitung mit BMW-Mitarbeitern und unter vielen Sicherheitsauflagen. Man traute den „elektrischen Greenhorns“ noch nicht so recht. Bei mir hat das sanfte und lautlose Gleiten verbunden mit einem extremen Beschleunigungspotential fast so wie ein perfekter Golfschlag gewirkt – man wird süchtig danach! Als dann im Sommer 2014 der erste Hybrid-PKW auf den Markt kam, bin ich damals extra zum Flughafen gefahren, um den zu testen und natürlich habe ich den auch sofort gekauft, obwohl das Fahrzeug per se nicht gerade mein liebstes Modell war. Seither habe ich immer wieder in Eichenried für E-Ladesäulen geworben. Vier bis fünf Stunden auf der Runde ist die perfekte Zeit, um das Fahrzeug vollzutanken. Im letzten Jahr war es dann auch soweit – „Eichenried goes electric“ hieß die neue Devise! Die von BMW und Mini gesponserten E-Ladesäulen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, und mittlerweile muss man manchmal erleben, dass alle belegt sind, wenn man gegen Mittag auf die Anlage kommt.

### Top-Leistung – lautlos und ohne Abgase

Seit 2018 haben wir jetzt als Nachfolger einen MINI Countryman Hybrid, den wir regelmäßig in Eichenried aufladen. Mein Benzinverbrauch bewegt sich so um die 1,9 – 2,2 ltr./100 km wobei ich gestehe, dass ich einen für ein Hybridfahrzeug optimalen Fahrzyklus habe, mit 70 Prozent in München und im Umkreis von ca. 50 km um München. Wenn die Ladesäulen in Eichenried frei sind, dann fahre ich mit einer Ladung raus und mit einer weiteren Ladung wieder nach Hause. Dort reicht eine normale Haushaltssteckdose in der Garage zum Aufladen – mit M/Ökostrom der Stadtwerke München natürlich! Es gibt keinerlei Einschränkungen bei der Reichweite. Und wie bei meinem vorherigen Hybrid-PKW auch schon, hat schon mancher „schwere Benziner“ auf der Autobahn, nach heftiger Betätigung der Lichthupe auf der Überholspur, um den „kleinen Mini“ wegzuscheuchen, dann zwanghaft versucht, das Bodenblech seines Boliden durchzudrücken, weil der kleine Mini Countryman einfach bei 130-140 km/h nochmal so richtig kraftvoll beschleunigen kann – dann nämlich, wenn sich plötzlich der Elektromotor mit fast 100 PS zuschaltet. Mittlerweile haben wir schon zwei Hybrid-PKW in der Familie und vermutlich wird in 2021 noch ein kleiner vollelektrischer dazukommen. Wer eine Steckdose zu Hause in seiner Garage hat, den kann ich das nur empfehlen. Es gibt keine Einschränkungen, die Leistung des Fahrzeuges ist absolut top, und in der Stadt sowie im Umkreis fährt man lautlos und ohne Abgase. • *Wolfgang Thalmeir, Beirat Recht*

# Profigolfer Maximilian Kieffer und sein Rose Bike

*Was verbindet Golfer und Radfahrer? Klar, die Freude an der Bewegung in frischer Luft in der Natur bei jedem Wetter. Profigolfer Maximilian Kieffer, 30, setzt da nach dem Training auf dem Platz noch gern einen drauf: Er schwingt sich aufs Rad, entweder zur aktiven Regeneration durch den Wald oder am Rhein entlang, um in die Stadt zu fahren oder Freunde zu besuchen. An trainingsfreien Tagen wird hin und wieder eine längere Radtour eingesteuert. Max ist sehr auf seine Fitness bedacht und gilt als einer der fittesten Spieler auf der European Tour. So lässt er sich gelegentlich auch eine intensive Radeinheit mit starker Belastung nicht entgehen.*



*„Radfahren ist ein Gefühl der Freiheit.“*

## Was bedeutet Fahrradfahren für Dich?

Fahrradfahren ist für mich ein Gefühl der Freiheit, weil man einfach durch die Natur fahren und den Kopf frei bekommen kann. Es ist sehr umweltfreundlich und bietet sich in der Stadt sehr gut als Alternative zum Auto an. Außerdem ist es ein Workout für die Beine und die Ausdauer.

## Welches Gefühl hast Du beim Fahrradfahren?

Das kommt darauf an, in welchem Modus ich gerade unterwegs bin. Beim Rumcruisen in der Natur genieße ich das Radfahren einfach und versuche etwas abzuschalten. Wenn ich aber ein Workout bestreite und mich bis zum Limit pushe, dann ist es ein schönes Gefühl der Anstrengung.

## Was findest Du an deinem ROSE Bike besonders?

Bei meinem Rose Bike gefällt mir der Look, die Qualität und das Fahrgefühl. Es bietet einen super Mix an Anwendungsmöglichkeiten – im Gelände, auf Asphalt oder in der City.

*„Golf braucht Speed, Ausdauer, Kraft, Dynamik und Flexibilität.“*

## Was sind Deine größten sportlichen Erfolge?

Die beiden zweiten Plätze auf der European Tour sowie das Jahr 2015, in dem ich nur zwei Cuts verpasst habe. Und für mich persönlich sticht noch die Woche bei der Italian Open 2017 heraus. Hier musste ich den Cut schaffen, um die Tourkarte für das kommende Jahr zu behalten. Unter diesem

**ROSE**  
BIKES

ROSE Bikes München  
Lessingstraße 14 • 80336 München

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr.: 10:00 - 19:00 Uhr • Sa.: 10:00 - 18:00 Uhr

[www.rosebikes.de](http://www.rosebikes.de)

Druck konnte ich eine meiner besten Leistungen des Jahres abliefern und am Ende mit einem 12. Platz abschließen. Unter den besonderen Umständen blicke ich immer positiv darauf zurück.

### Was ist das Faszinierende an Deinem Sport?

Es ist sehr schön, dass man den Sport in der Natur ausübt. Es gibt wirklich tolle Golfplätze auf dieser Welt. Außerdem ist es mental sehr anstrengend und jeder Schlag ist enorm wichtig. Es ist immer wieder eine große Herausforderung, sich über fünf Stunden zu konzentrieren, besonders mit den immer wieder wechselnden Plätzen und Witterungsbedingungen. Generell gibt es viele verschiedene Facetten: Man braucht Speed, Ausdauer, Kraft, Dynamik und Flexibilität. Man muss den Ball weit schlagen können, aber auch das Kurzspiel mit kleinen, feinen Bewegungen beherrschen. Es gibt beim Golf keinen perfekten Tag, weil man immer im Prozess ist, sich selbst zu verbessern.

### Welche sportlichen Herausforderungen hast Du Dir gesteckt?

Ich möchte meine Schwungtechnik verbessern, weil da noch einiges an Potential ist. Und ich würde wirklich sehr gerne mal beim Ryder Cup mitspielen. Das ist wahrscheinlich das größte und emotionalste Event, an dem man als Golfer teilnehmen kann. Das wäre ganz sicher eine sehr coole Erfahrung.

### Wie wichtig ist Dir das Thema Nachhaltigkeit im Bezug aufs Radfahren?

Sehr wichtig. Ich finde es super, dass man beim Radfahren sich selbst und auch der Umwelt etwas Gutes tut.

### Ist Dein Fahrrad für Dich vor allem Mittel zum Zweck, um von A nach B zu kommen oder in erster Linie Trainingsgerät?

Ich würde sagen, es ist eine schöne Kombination aus beidem. Ich nutze es, um zum Supermarkt zu fahren, aber auch, um mich fit zu halten und meinen Trainingsalltag abwechslungsreicher zu gestalten. Am liebsten mache ich jedoch Fahrradtouren, bei denen ich abschalten kann und keins von beidem im Vordergrund steht.

### Wieso das Urban Bike?

Mir gefällt der Look einfach sehr gut. Ich finde es jung, modern und stylisch.

### Wem würdest Du das CPTL empfehlen und warum? Ist es ein gutes Trainingsmittel für die Golfjugend?

Das CPTL ist eigentlich für jeden geeignet. Es kann im Alltag, Training oder in der Freizeit genutzt werden und bereitet mir dabei sehr viel Spaß. Ich würde es der Golfjugend empfehlen, um neben dem Fokus auf den Golfsport



*„Mit dem Fahrrad gestalte ich meinen Trainingsalltag abwechslungsreicher und mache ohne Leistungsdruck Sport.“*

auch mal den Kopf frei zu kriegen und ohne jeglichen Leistungsdruck Sport zu machen. Für die Standfestigkeit beim Abschlag ist eine gute Beinmuskulatur sehr wichtig. Diese kann entsprechend gut mit dem Bike trainiert werden.

### Wenn Du Dir ein neues Bike aussuchst, worauf achtest du besonders?

Ich achte darauf, dass es nicht zu schwer, zugleich aber sehr stabil ist. Mir ist wichtig, dass ich sowohl im Alltag als auch auf längeren Raddtouren zurechtkomme.

### Fährst Du lieber allein oder in der Gruppe?

Am liebsten mit zwei oder drei Freunden, also in einer kleinen Gruppe.

### Glaubst Du, dass Dich das Radfahren gesund hält, dass es zu Deiner Gesundheit beiträgt? Für welche Körperregionen nutzt Du das Training auf dem Rad?

Ja, ich bin mir sicher, dass Radfahren sehr gut für die Gesundheit ist. Am besten eignet sich das Training für die Beinmuskulatur und die Ausdauer – beides ergänzt super meine weiteren Übungen im Golfsport.

*Die neurotrim Methode*

# Mehr Stabilität!

*Einst für den Leistungssport entwickelt, hilft sie heute bei neurodegenerativen Erkrankungen, motorischen Defiziten, nach Verletzungen – und auch fürs bessere Golfen!*



Leistungsdiagnostik und Training: hier neurotrim Entwickler Michael Schiff mit Probandin bei einer Übung für die Stabilität der unteren Wirbelsäule.

**„Eichenried-Special“**

neurotrim bietet die Erstdiagnostik für jeden Fairway Magazin-Leser für 95 statt 150 Euro an.

(Bis zu 90 Min., für Erstkunden, gültig bei Terminvereinbarung bis 31.12.2021)

**W**ann immer sich ein Golfer um (s)ein besseres Spielen kümmert, fallen vor allem Begriffe wie: fester Stand, Balance, Gleichgewicht oder Stabilität. Klar, die Profis machen's uns vor. Die sind während des Schwunges kompakt und hören ihn mit festem Stand auf – wie auch jedes Lehrbuch zeigt. Aber wie erreicht man Stabilität, einen festen Stand, Kompaktheit? Die Golflehrer weltweit können zwar die Technik, aber selten den Körper des Golfers ändern. Der kann aber dafür selbst sehr viel tun. Die Story über eine echte Innovation!

Stellen Sie mal beide Füße voreinander und machen die Augen zu. Schon ein Erfolg ist es, wenn Sie nicht wackeln oder gar umfallen! Oder: Augen zu und einfach mal rückwärts gehen... Bewegungen, die wir einfach nicht gewohnt sind. Bei Michael Schiff und seinem Team sind das noch die geringsten Übungen, mehr Stabilität beim Gehen, Bewegen, Drehen und Schwingen zu erhalten. Der ehemalige Tennistrainer aus Tübingen, heute auch begeisterter Golfer, entwickelte vor ca. zehn Jahren eine Methode, um jung und

alt, sportliche und unsportliche, Menschen mit Gang-Unsicherheiten oder auch MS-Patienten zu mehr Stabilität und Sicherheit zu verhelfen. Seine neurotrim-Methode ist bahnbrechend, wie auch schon einige Golfer in und um München feststellen konnten.

**Was ist neurotrim?**

Es verbessert die Fähigkeit des Gehirns und des Nervensystems, die Muskulatur zu koordinieren und zu steuern – die neurotrim Methode ist Therapie und Training für Gehirn, Muskeln und Nervensystem – und dient der Verbesserung von Balance, Koordination, Propriozeption und Muskelsteuerung. Ursprünglich für den Leistungssport entwickelt, wird neurotrim heute erfolgreich bei neurodegenerativen Erkrankungen (z. B. MS), motorischen Störungen und nach Verletzungen eingesetzt. Und immer mehr im Golfsport...

Neurotrim-Gründer Michael Schiff und sein Sohn Maximilian (übrigens Mitglied im GC München Eichenried!)



Michael Schiff, ehemals Tennislehrer, hat neurotrim ursprünglich für Profisportler entwickelt.

deuten noch auf weitere Aspekte hin: „Gedämpfte Schuhe, glatte Böden, stundenlanges Sitzen – für unser Gehirn ist das, als würde es den ganzen Tag in Winterhandschuhen stecken. Alle Reize werden gedämpft und der für diese Bewegung zuständige Bereich unseres Gehirns stumpft über die Zeit ab. Dabei muss es in jeder Sekunde hunderte Muskeln steuern und koordinieren. Wenn diese Prozesse langsamer und weniger koordiniert stattfinden, verliert man bei jeder Bewegung an Energie und ist schlechter vor Schmerzen und Verletzungen geschützt.“

Michael Schiff ergänzt: „Auch die Kompensation von Fehlhaltungen und die häufigen Schonhaltungen können fatale Folgen haben und Ursachen für Knie-, Rücken- und Hüftbeschwerden sein. Dann fällt häufig auch das Golfspielen flach. Dem kann man aber auch noch im fortgeschrittenen Alter entgegenwirken. Ursachen, die oft tief in unserem Muskel- und Nervensystem verankert sind, lassen sich durchaus beheben. Fit golfen bis ins hohe Alter – das ist das Ziel!“



### Wie und wo trainiert man mit neurotrim?

Im neurotrim-Studio in der Isartalstraße 30 (im Münchner Dreimühlenviertel) wird jeder Patient/Kunde persönlich betreut, jede Übung wird geleitet und das Training immer dem Leistungsstand angepasst. Begonnen wird mit einer 90-minütigen Diagnostik & Analyse-Einheit. In der Aufbau-Phase wird ein stabiles Grundniveau erreicht, insgesamt werden 10 Trainingseinheiten innerhalb von 3-5 Monaten empfohlen. Je nach Zielen und Voraussetzungen können 60- oder 90-minütige Einheiten gewählt werden.

[www.neurotrim.net](http://www.neurotrim.net)



**Wenn man einen Partner hat, auf den man sich verlassen kann. Einer, der immer die richtigen Tipps gibt und da ist, wenn man ihn braucht.**

Der Finanzpartner des Golfclub Eichenried wünscht Ihnen viel Erfolg auf dem Green.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Erding - Dorfen**

*Schneller wieder schmerzfrei Golf spielen!*

# Rasche MRT-Diagnostik

*Interview mit den Radiologen Dr. med. Yvonne Grimm und Dr. med. Peter Roman Köck.*

**D**er erste Gang, wenn uns Golfer\*innen etwas zwickt, geht normalerweise zum Orthopäden. Dieser empfiehlt dann einen Termin in einer Radiologie-Praxis für die exakte Diagnose mittels Kernspintomographie (MRT) zu vereinbaren. Warum eigentlich nicht umgekehrt? Das geht schneller und ist zielführender. Denn schließlich wollen wir alle so rasch wie möglich unseren geliebten Sport wieder ausüben. Die Radiologen Dr. med. Yvonne Grimm und Dr. med. Roman Köck haben gemeinsam mit ihren Kollegen eine spezielle Golfer-Sprechstunde an ihren beiden Standorten in München eingerichtet.

## Wie kamen Sie zum Thema Golf?

Golf, Gesundheit, Diagnostik und Therapie sind ein sehr komplexes Thema. Hierbei geht es darum, dass der Golfspieler bei Beschwerden und Schmerzen – z. B. Golferarm, Schulterprobleme oder Schmerzen in der Lendenwirbelsäule – schnellstmöglich und kurzfristig eine Diagnose bekommt. Die exakte Diagnose erfolgt über die Magnetresonanztomographie, kurz MRT, auch Kernspintomographie genannt. Mit Hilfe der detailgetreuen MRT-Schnitt-Bilder kann der Patient\*in dann zielgerichtet von seinem behandelnden Arzt oder Physio seines Vertrauens therapiert werden, damit er schnell wieder schmerzfrei Golf spielen kann.

## Wie geht man generell am besten bei Schmerzen vor?

Bei einem akuten oder auch chronischen Schmerz ist es besonders wichtig, eine schnelle und exakte Diagnose zu erstellen, um möglichst rasch eine adäquate Therapie zu entwickeln. Unser Körper hat ein intensives Schmerzgedächtnis. Diese schlechten Erinnerungen sollten vermieden werden. Als erfahrene Radiologen liefern wir Ihnen in kürzester Zeit eine genaue Diagnose und können helfen, gemeinsam mit dem behandelnden Arzt, Physiotherapeuten und Pro eine geeignete Therapiestrategie zu entwickeln.

## Braucht man immer gleich eine radiologische Untersuchung?

Die Kernspintomographie ist ‚State of the Art‘ in der Diagnostik von Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen. Die MRT ist ein strahlungsfreies und unschädliches Verfahren zur detailgetreuen Schnittbilddiagnostik des gesamten Körpers. Die Untersuchung ist wegen fehlender Strahlenbelastung auch besonders gut geeignet für Jugendliche und Kinder.

## Welche Geräte setzen Sie ein?

Wir garantieren mit führenden High-End-Geräten der neuesten Generation optimale Bildgebung der zu untersuchenden Körperregion mit dem Ziel einer zuverlässigen Diagno-



Dr. med. Yvonne Grimm und Dr. med. Peter Roman Köck

se. Sehr wichtig ist die Qualität des Kernspintomographen, denn davon hängt die Qualität der MR-Bilder entscheidend ab. Wir verfügen ausschließlich über Hochfeldkernspintomographen mit Feldstärken von mindestens 1,5 Tesla, unter anderem auch über ein halboffenes komfortables MRT, das eine breitere und kürzere Öffnung hat und besonders geeignet ist für Patienten mit Platzangst. Neben golfspezifischen Verletzungen leiden viele Patienten auch unter degenerativen Gelenkbeschwerden. In bestimmten Fällen kann diesen durch nuklearmedizinische Verfahren mittels RSO (Radiosynoviorthese) geholfen werden.



**Radiologie München Süd West**

In unserer Golfer-Sprechstunde können wir umfassende Diagnosen stellen – für einen optimalen Abschlag. Clubmitglieder bekommen am selben Tag oder innerhalb 24 Stunden einen Termin bei uns.

Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Freitag 7:30 – 21:00 Uhr  
Samstag 8:00 – 13:00 Uhr  
Tel. 089 4613315-10  
Privatsprechstunde: Tel. 089 4613315-50

### Radiologie München Süd-West

- Standort München West  
Fürstenrieder Straße 62 - 80686 München
- Standort München Süd  
Kistlerhofstraße 172c - 81379 München

[info@radiologie-msw.de](mailto:info@radiologie-msw.de)  
[radiologie-muenchen-suedwest.de](http://radiologie-muenchen-suedwest.de)



## SSR PERFORMANCE

IHR HIGH PERFORMANCE  
AUTOMOTIVE CENTER UND  
KOMPETENTER PARTNER  
RUND UM:

- WERKSTATT
- LEISTUNGSPRÜFSTAND
- FAHRZEUGVERKAUF UND HANDEL
- FAHRZEUGTRANSPORT UND LOGISTIK
- MOTORSPORT UND TRACKDAYS
- EINLAGERUNG  
IN AUTOMATISIERTE  
STICKSTOFFGARAGE



////////// SSR-PERFORMANCE.DE //////////

### EINLAGERUNG IN AUTOMATISIERTE STICKSTOFFGARAGE

Oldtimer und Sportwagen sind mehr als nur Fahrzeuge, sie stecken voller Geschichten, Emotionen und Legenden. Um diese automobilen Schätze über längere Zeit vor schädigenden Umwelteinflüssen zu schützen, bietet die SSR Performance GmbH einen einzigartigen Service. Die Einlagerung in eine vollautomatisierte Garage mit sauerstoffreduzierter Atmosphäre mittels Stickstoffzufuhr. Auf diese Weise wird nicht nur der perfekte Zustand und der Wert eines Fahrzeugs erhalten, die automobilen Ikonen sind auch effektiv vor Diebstahl, Brand, Korrosion und Schimmel geschützt. Sichern Sie sich einen der 141 Stellplätze unter [einlagerung@ssr-performance.de](mailto:einlagerung@ssr-performance.de)



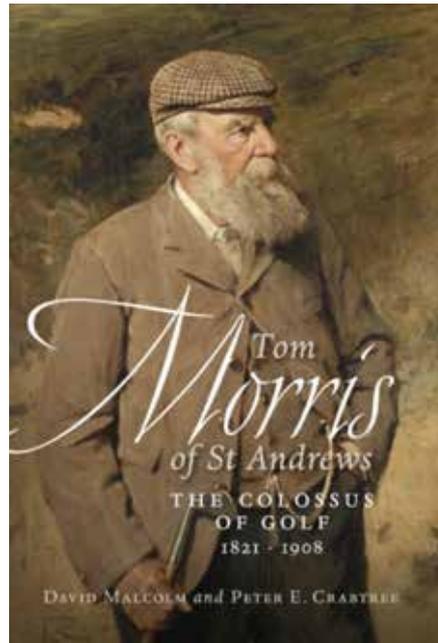
SSR Performance GmbH  
Helene-Wessel Bogen 9  
80939 München  
[info@ssr-performance.de](mailto:info@ssr-performance.de)  
+49 89 2170400

# Der „alte Herr“ von St Andrews – eine Ikone des Golfsports

*Eine Biographie über Old Tom Morris, die Eichenrieds Geschäftsführer Wolfgang Michel allen Golfsport-Interessierten ans Herz legt.*

Dieses Jahr hätte Old Tom Morris, der als Vater des Golfsports in die Geschichte eingegangen ist, seinen 200. Geburtstag gefeiert. Ich wollte wissen wer er war und wie Golfen als Spiel entstanden ist. Wer schon einmal in St Andrews war und dort die salzhaltige Golfuft, den Wind und die vielen zauberhaften kleinen Straßen und Gassen der ältesten schottischen Universitätsstadt erleben durfte, wird beim Lesen in einer Zeitmaschine dorthin zurückversetzt. Noch heute ist vieles von dem, was in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts dank Tom Morris dort entstand, unverändert anzutreffen: Der Old Course mit dem Royal and Ancient Clubhaus oder die Himalayas mit dem St Andrews Ladies Putting Club sind das beste Beispiel dafür. Hier hat man wirklich das Gefühl, im zeitlosen Mekka des Golfs zu stehen.

Eine unglaubliche Lebensgeschichte und ein wunderbares Buch gerade in Zeiten, in denen auch uns vor Augen geführt wird, wie schnell sich der Wind des Lebens immer wieder drehen kann. Tom Morris' Leben umfasst eine enorme Spanne in der Entwicklung der Gesellschaft und des Golfsports – vom Spiel auf wenigen Naturplätzen für die happy few bis zum populären Sport auf extra angelegten Spielbahnen.



*„Tom Morris of St Andrews – The Colossus of Golf 1821-1908“ von David Malcolm ist bislang nur in der englischen Originalfassung erhältlich.*

## Old Tom Morris – „Großvater“ des Golfsports 1821-1908

Schottischer Golfspieler, Schlägerbauer, Golfarchitekt und Greenkeeper, der in jedem dieser Bereiche grundlegende Pionierarbeit leistete. Geboren in einem einfachen Weberhaus in St Andrews und ohne große Schulbildung aufgewachsen, entwickelte er sich vom Lehrling des Golfballmachers Allan Robertson zu einem der wichtigsten Protagonisten des Golfsports. Wikipedia schreibt: „Unter seinem Einfluss standen so bahnbrechende Neuerungen wie die der ersten Inlands-Plätze (vorher wurde Golf nur an den Küsten gespielt), der Guttapercha-Ball, die erste Open Championship, der 18-Loch-Platzstandard, die Möglichkeit verschiedener Abschläge pro Bahn und die Professionalisierung des Greenkeepings.“ So empfahl er nachdrücklich das Sanden der Bahnen, was heute zum Standard der Golfplatzpflege gehört. Außerdem führte er den metallverstärkten Locheinsatz ein, der es erstmals in der Geschichte des Golf ermöglichte, die Löcher auf einen identischen und standardisierten Durchmesser zu stechen.

Tom Morris, der Golfer mit dem imposanten Vollbart und der Tabakpfeife, war als Spieler in einem Alter erfolgreich, in dem viele ihren Zenith bereits lange überschritten haben:

Er gewann die British Open Championship in den Jahren 1861, 1862, 1864 und 1867. Danach eröffnete er eine Golfschlägerwerkstatt neben dem 18. Grün des Old Course in St Andrews und beschäftigte dort sechs Golfschlägerbauer. Dieser Golfshop existierte bis 2018 und galt lange Jahre als ältester der Welt.

Noch immer ist „Old“ Tom Morris der älteste British Open-Sieger mit 46 Jahren und hielt den Rekord für den Sieg mit dem größten Vorsprung (13 Schläge im Jahr 1862), bis dieser im Jahre 2000 von Tiger Woods auf 15 Schläge angehoben wurde. Bei seiner letzten Teilnahme an der Open war Morris 74 Jahre alt! Er überlebte alle seine drei Söhne. „Young“ Tom Morris galt als bester Golfspieler des 19. Jahrhunderts, verstarb aber schon mit 24 Jahren! 1875 stieg der Senior in den Golfplatzbau ein und entwarf – je nach Betrachtungsweise – 35 bis 75 Golfplätze. In einer Zeit wohlgerneht, in der es weltweit nur ca. 50 Golfplätze gab. Legendäre Golfplätze wie Muirfield oder Carnoustie und natürlich der New Course von St Andrews gehen auf sein Konto. Das 18. Loch des Old Course in St Andrews ist nach ihm benannt.



# Golf im Kasumigaseki Country Club

*Olympische Sommerspiele 2021 in Tokyo 23. Juli bis 8. August*

**C**orona machte auch vor der Olympiade nicht halt: Die olympischen Sommerspiele wurden auf 2021 verschoben. Vom 23. Juli bis 8. August finden sie nun – hoffentlich - in Tokyo statt. Die Golfsportler\*innen spielen ihre Medaillen nördlich der japanischen Hauptstadt aus, auf dem 1929 gegründeten Kasumigaseki Country Club mit seinem West- und Ost-Platz. In Rio de Janeiro 2016, wo seit 112 Jahren erstmals wieder olympische Golfwettkämpfe ausgetragen wurden, siegten der Brite Justin Rose und die Koreanerin Park-In-bee.

*Um sich einzustimmen auf dieses Großereignis, das wahrscheinlich auch ohne viele Zuschauer stattfinden wird, haben wir ein bisschen recherchiert und uns vier Fragen ausgedacht. Wer sie beantworten kann, schicke seine Lösungsvorschläge bitte an [pr@heidi-rauch.de](mailto:pr@heidi-rauch.de). Es winken – nein, nicht Gold, Silber und Bronze, aber ein paar schöne Preise!*

1. Wie viele Bäume stehen im Kasumigaseki Country Club?
2. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Shorts in diesem altehrwürdigen Club auf der Runde getragen werden?
3. Welches Gesamt-Handicap darf dort ein Vierer-Flight höchstens haben?
4. Ab welchem Alter darf man dort Cart fahren?

## Übrigens

Japan hat rund 2.500 Golfplätze, nur etwas weniger als Großbritannien, und es sind in Japan mehr als 9 Millionen Golfer aktiv. Das Land hat etwa 126 Millionen Einwohner und das heißt, ca. 7 % der Bevölkerung spielt Golf! In Deutschland liegt der Anteil der Golfer an der Gesamtbevölkerung bei 0,66 Prozent.



# Mozartgolf

## IHR GOLFPARADIES RUND UM DIE STADT SALZBURG



BUCHEN SIE  
JETZT IHR  
**EUGENDORF  
SPECIAL  
2021**

**Verbringen Sie wunderschöne Golftage  
in Eugendorf.**

*Ihr Eugendorf-Special 2021 enthält:*

- 2 Übernachtungen in einem Mozartgolf-Hotel in Eugendorf, inklusive reichhaltigem Frühstück
- Je eine Greenfee auf den Golfplätzen Eugendorf, Gut Altentann und Gut Kaltenhausen



Beschenken Sie  
Ihre Liebsten mit dem  
**EUGENDORF  
SPECIAL 2021**

**ab € 266,-**  
(pro Person im Doppelzimmer)

### IHRE TOP-GOLFHOTELS IN EUGENDORF BEI SALZBURG



**LANDHOTEL-GASTHOF  
DREI EICHEN\*\*\*\***

Tel.: +43 (0)6225 8521  
office@dreieichen.at  
www.dreieichen.at



**GASTHOF  
GASTAGWIRT\*\*\*\***

Tel.: +43 (0)6225 8231  
office@gastagwirt.at  
www.gastagwirt.at



**LANDHOTEL  
GSCHIRNWIRT\*\*\*\***

Tel.: +43 (0)6225 8229  
schinagl@gschirn.at  
www.golfinsalzburg.at



**LANDGASTHOF  
HOLZNERWIRT\*\*\*\***

Tel.: +43 (0)6225 8205  
hotel@holznerwirt.at  
www.holznerwirt.at



**LANDHAUS  
BRIEGER\*\*\***

Tel.: +43 (0)6214 8373  
landhaus@brieger.at  
www.brieger.at



**HOTEL-PENSION  
SCHWAIGHOFEN\*\*\***

Tel.: +43 (0)6221 7713  
info@hotel-schwaighofen.at  
www.hotel-schwaighofen.at



**GASTHOF  
ZUR STRASS\*\*\***

Tel.: +43 (0)6225 8218  
office@zurstrass.com  
www.zurstrass.com

Das Golfjuwel vor den Toren der Mozartstadt Salzburg

# Eugendorf



© Golfclub Am Mondsee

## Eine kleine Golfmusik

Saftig-grüne Wiesen, sanfte Hügel und im Hintergrund die Gipfel von Untersberg, Watzmann, Schafberg und Dachstein. Die Ausblicke aus Eugendorf sind vielfältig und zauberhaft – genau wie die beiden Golfclubs im Ort. Der Championcourse Eugendorf des Golfclub Salzburg sowie der Golfclub Römergolf-Eugendorf sind zwei erstklassige Golfplätze, die sportliche Herausforderungen für ambitionierte Golfer bieten. Die fantastische Aussicht und die idyllische Umgebung gibt's als Sahnehäubchen obendrauf. In Eugendorf, das nur 8 km von Salzburg entfernt ist, beginnt Ihr Golfurlaub – er endet aber keinesfalls hier. Denn rund um Eugendorf befinden sich weitere 9 Golfplätze, alle innerhalb einer Distanz von zwischen 8 und 35 Kilometern gelegen. Die Vielseitigkeit der Anforderungen ist eine logische Konsequenz. Kultureller Hochgenuss und sportliche Exzellenz fügen sich hier harmonisch zusammen.

## Landschaftliche Schönheit soweit das Auge reicht

Golfclubs mit Aussicht auf kristallklares Wasser (in dem es sich auch herrlich schwimmen lässt!) wie der Golfclub Am Mondsee (20 km von Eugendorf) bezaubern genauso wie beispielsweise der Golf & Country Club Gut Altentann (8 km von Eugendorf), der erste Jack Niklaus Signature Course am europäischen Festland. In stilvollem Ambiente des Golf & Country Club Salzburg Klessheim (10 km von Eugendorf), der sich noch im Stadtgebiet der UNESCO Weltkulturerbe-Stadt befindet, spielt man im altherwürdigen Schlosspark auf perfekt gepflegten Greens.

Ausblicke, die die Seele berühren, gibt es auch vom Golfclub Drachenwand Mondsee (18 km von Eugendorf) sowie vom Golf- & Countryclub Schloss Fuschl (20 km von Eugendorf).

## Gelebte Gastlichkeit seit Generationen

Doch was wäre ein perfekter Golfurlaub ohne Herzlichkeit und Charme? Gastgeber seit Generationen – das sind die Eugendorfer Hoteliers und GenussWirte. Vier 4-Sterne-Hotels und unzählige 3-Sterne-Hotels bieten dieselbe Vielfalt wie die Golfplätze der Region.

Erleben Sie die Vielfalt eines Golfurlaubs im Salzburgerland in Eugendorf – wo sich das atemberaubende Salzkammergut und die weltberühmte Mozartstadt Salzburg die Hände reichen.

[www.mozartgolf.at](http://www.mozartgolf.at), [www.eugendorf.com](http://www.eugendorf.com)



© Country Club Gut Altentann

20 Plätze mit der Alpe-Adria-Golf Card spielen

# Golf in Kärnten

In Europa gibt es nicht weniger als 6.500 Golfplätze. Die meisten davon befinden sich mit rund 1.870 in England. Vergleichsweise klein mutet da der Anteil von 165 Golfplätzen in Österreich an. Was an dieser Statistik aber das Entscheidende ist: 12 besonders attraktive Golfplätze befinden sich in Kärnten, im sonnigen Süden Österreichs.

## 40 Partnerhotels in drei Ländern

Mit der grenzüberschreitenden Alpe-Adria-Golf Card können 20 der schönsten Plätze in Kärnten, Slowenien und Italien zum einheitlichen Preis bespielt werden. Die Bonuscard umfasst 3, 4 oder 5 Greenfees (195, 260, 310 Euro). In Kärnten sind 10 Plätze an dieser Kooperation beteiligt. Dazu gibt es 40 Partnerhotels mit attraktiven Pauschalangeboten. Im Frühling und Herbst lockt die Aktion „2 für 1“: bis 30. April und ab 4. Oktober kann eine zweite Person kostenfrei mitspielen.

## Einzigartige Alpe-Adria-Küche

In Kärnten findet man in jedem Winkel kulinarische Besonderheiten und das Bewusstsein für regionale Produkte. Alte Rezepte werden neu entdeckt und kulinarische Schätze im Einklang mit der Natur erschaffen. Unbedingt probieren:

heimische Fische, Kärntner Nudel, Reindling, Kirchtagssuppe und Kärntner Brettljause. Nicht zu vergessen sind natürlich auch die Einflüsse der südlichen Nachbarn Italien und Slowenien, aus denen sich die einzigartige Kärntner Alpe-Adria-Küche entwickelt hat. Slow Food bietet ein besonderes Erlebnisprogramm an.

## Die beteiligten Golfclubs

- Kärnten:** Golfanlage Velden Köstenberg, Golfanlage Moosburg/Pörschach, GC Klagenfurt-Seltenheim, Kärntner GolfClub Dellach, Golfclub Schloss Finkenstein, Golfanlage Millstätter See, Championplatz Kaiserburg, Golfpark Klopeinersee-Südkärnten, Jacques Lemans Golfclub St. Veit-Längsee, Golfanlage Nassfeld Golf
- Osttirol:** Golfclub Dolomitengolf
- Lungau:** Golfclub Katschberg-Lungau
- Italien:** Golf Senza Confini Tarvisio, Golf Club Grado, GC Venezia
- Slowenien:** Royal Bled, Golf Arboretum Ljubljana, Golf Livada, Golf Otocec, Golf Bovec

Infos: [www.golflust.at](http://www.golflust.at) und [www.alpe-adria-golf.com](http://www.alpe-adria-golf.com)



Mein Golfurlaub

Auf der Südseite der Alpen

Als Golfer wird man nicht geboren! Golfer wird man. Durch Höhen und Tiefen. Mit kleinen und großen Erfolgen. Aber was wären all diese Gefühle ohne die Menschen, die sportliches Freud und Leid mit einem teilen? Unbeschwertheit und Glück gemeinsam erleben und das Leben genießen. In Kärnten.

# Partnerclubs

Mit diesen Golfclubs in Deutschland haben wir ein gegenseitiges Greenfee-Abkommen zu ermäßigten Konditionen abgeschlossen. Bei Interesse bitte telefonisch anmelden.

## Partnerclubs in Deutschland

### GP München Aschheim

[www.gp-ma.de](http://www.gp-ma.de)

Eichenrieder dort: € 60,- (Mo.-Do.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### GC Hohenpähl

[www.golfclub-hohenpaehl.de](http://www.golfclub-hohenpaehl.de)

Eichenrieder dort: € 64,- (Mo.-Fr.); € 72,- (Sa.-So.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### GC Margarethenhof

[www.margarethenhof.com](http://www.margarethenhof.com)

Eichenrieder dort: € 60,- (Mo.-Fr.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### Münchner GC (27 Loch Straßlach)

[www.mgc-golf.de](http://www.mgc-golf.de)

Eichenrieder dort: € 50,- (Mo.-Do.)

in Eichenried: € 45,- (Mo.-Do.)

### Open.9

[www.open9.de](http://www.open9.de)

Eichenrieder dort: € 25,- (Mo.-Fr.); € 35,- (Sa./So.)

in Eichenried: € 60,- (Mo.-Do.); € 100,- (Sa./So.)

### Tegernseer GC Bad Wiessee

[www.tegernseer-golf-club.de](http://www.tegernseer-golf-club.de)

Eichenrieder dort: 20% Ermäßigung (Mo.-Fr.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### GC München Valley

[www.golfvalley.de](http://www.golfvalley.de)

Eichenrieder dort: € 65,- (Mo.-Do.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### GC Chieming

[www.golfchieming.de](http://www.golfchieming.de)

Eichenrieder dort: € 55,- (Mo.-Fr.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### Chiemsee Golf-Club Prien

[www.cgc-prien.de](http://www.cgc-prien.de)

Eichenrieder dort: € 55,- (Mo.-Fr.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### GC Höslwang

[www.golfclub-hoeslwang.de](http://www.golfclub-hoeslwang.de)

Eichenrieder dort: € 48,- (Mo.-Do.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### Auf der Gsteig

[www.aufdergsteig.de](http://www.aufdergsteig.de)

Eichenrieder dort: € 49,- (Mo.-Fr.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### St. Eurach Land und Golfclub

[www.eurach.de](http://www.eurach.de)

Eichenrieder dort: € 55,- (Mo.-Fr.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

## Internationale Partnerclubs

### Golfclub Schloss Schönborn

[www.gcschoenborn.com](http://www.gcschoenborn.com)

Schönborn, Österreich

Eichenrieder dort: € 0,- (Mo.-Do.)

in Eichenried: € 0,- (Mo.-Do.)

### Golf Eichenheim Kitzbühel-Aurach

[www.eichenheim.com](http://www.eichenheim.com)

Kitzbühel, Österreich

16-Loch wegen Umbau

Eichenrieder dort: 60,- (Mo.-So.) + € 10,- Gastro-Gutschein

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### GC Seefeld-Wildmoos

[www.seefeldgolf.com](http://www.seefeldgolf.com)

Seefeld, Österreich

Eichenrieder dort: € 65,- (Mo.-So.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### GC Wilder Kaiser Ellmau

[www.wilder-kaiser.com](http://www.wilder-kaiser.com)

Tirol, Österreich

Eichenrieder dort: € 75,20 (Mo.-Fr.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### Castello di Spessa

[www.golfcastellodispessa.it](http://www.golfcastellodispessa.it)

Friaul, Italien

Eichenrieder dort: € 50,- (Mo.-So.); € 35,- 9-Loch

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### Palazzo Arzaga

[www.palazzoarzaga.it](http://www.palazzoarzaga.it)

Calvagese della Riviera, Italien

Eichenrieder dort:

Nebensaison € 46,- (Mo.-Fr.); € 58,- (Sa.-So.)

Hauptsaison € 68,- (Mo.-Fr.); € 88,- (Sa.-So.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

### Golf de Andratx

[www.golfdeandratx.com](http://www.golfdeandratx.com)

Camp de Mar, Mallorca, Spanien

Nebensaison 50%; Hauptsaison 30% (Mo.-So.)

in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

Immer aktuell:

[www.gc-eichenried.de/partner/partnerclubs](http://www.gc-eichenried.de/partner/partnerclubs)

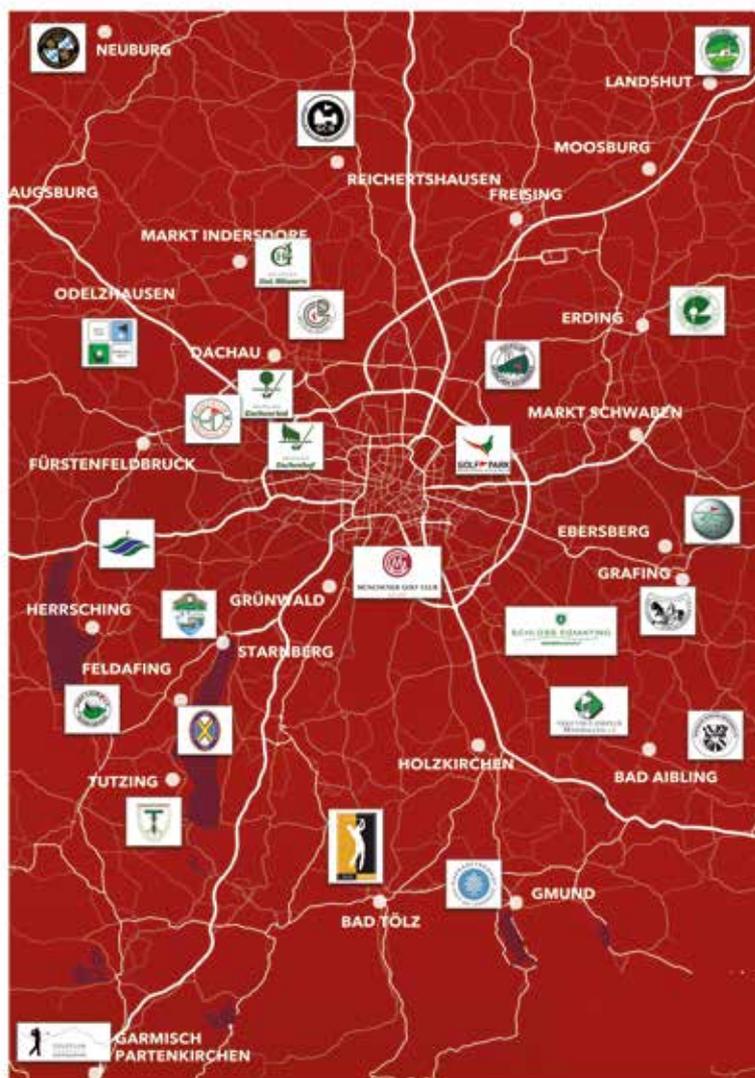
# Münchner Kreis

*Golfen zum halben Greenfee bei Freunden*

- 24 Golfclubs mit zusammen 28 Golfplätzen rund um München bilden den Münchner Kreis
- Eichenried stellt den Dienstag ganztägig zur Verfügung (45 Euro Greenfee)
- Bitte überall vorher telefonisch anmelden.
- [www.muenchnerkreis.de](http://www.muenchnerkreis.de)



## Münchner Kreis Trophy 2021



Golf Club Hohenpähl e.V.	Sa 24.04.
Golf-Club Starnberg e.V.	Sa 15.05.
Münchener Golf-Club Straßlach e.V.	Di 18.05.
Golfclub München Eichenried	Mo 24.05.
Golfclub Eschenried e.V. (Platz Eschenried)	Sa 29.05.
Golfclub Dachau e. V	So 30.05.
Golf-Club Schloss Elkofen e.V.	Fr 04.06.
Golfclub Schloss Maxlrain e.V.	So 06.06.
Tölzer Golfclub e.V.	Sa 12.06.
Golfclub Garmisch-Partenkirchen e.V.	Sa 27.06.
Golf-u. Landclub Schloss Reichertshausen e.V.	Sa 03.07.
Golfclub Schloss Egmdating e.V.	Di 06.07.
Golf Club Ebersberg e. V	Sa 17.07.
Golfclub Olching e.V.	Sa 24.07.
Golfclub München-West Odelzhausen e.V	Sa 31.07.
Wittelsbacher Golfclub & Hotel	Di 03.08.
Golfclub Mangfalltal e.V.	So 08.08. Evtl. 7.8.
Golfclub Landshut e.V.	So 15.08.
Margarethenhof Golfclub am Tegernsee	Sa 21.08.
Golf-Club Tutzing e.V.	So 22.08.
Golf Club Feldafing e.V	Do 26.08.
Golfclub Wörthsee e.V.	Sa 28.08.
Golf-Club Erding Grünbach e.V.	Sa 04.09.
Golfpark München Aschheim	Sa 11.09.
<b>FINALE</b> Golf-Club Starnberg e.V.	<b>Sa 18.09.</b>

# Die Nr. 1 ist jetzt zu dritt!



**ERDINGER**   
**ALKOHOLFREI**

Natürlich. Sportlich. Erfrischend.

# Greenkeeping-Team

Eine Frau und elf Männer





In Corona-Zeiten arbeiten die Greenkeeper in zwei getrennten Teams, beim Foto-Termin im März 2021 wird ebenfalls auf Abstand geachtet. Versammelt auf dem Putting Grün, das sie sonst eher mähend betreten, v. l. n. r.: Vaclav Masek, Jamie MacNiven, Franz Mittermeier, Petra Hegewisch, André Krajkowski, Jürgen Pfanzelt, Martin Stühler, Course Manager Andrew Kelly, Craig Turner, Andrei-Florin Popus, Kelly Parkinson und Dennis Leonhardt. Danke für Euren Einsatz zur frühen Morgenstunde, bei Wind und Wetter!

# Team



**Wolfgang Michel**  
Geschäftsführer



**Andrew Kelly**  
Course Manager



**Vera Rebetge**  
Assistenz der Geschäftsführung  
Mitgliederverwaltung



**Harald Lang**  
Sportmanager



**Mariola Palacz**  
Clubsekretärin



**Angela Rinklake**  
Clubsekretärin



**Ina-Maria Binder**  
Clubsekretärin



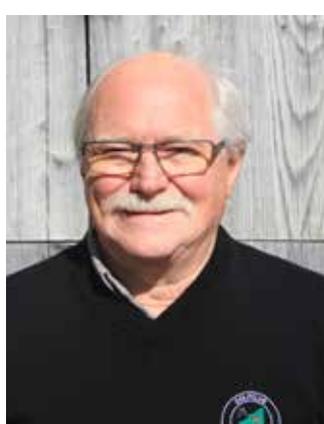
**Heidi Rauch**  
Pressereferentin



**Peter Brauneis**  
Marshal



**Walter Hagl**  
Range Master



**Klaus Freygang**  
Hausmeister



**Frank Rosewig**  
Hausmeister

# Beirat



**Karl-Friedrich Löschorh**  
Präsident



**Reiner Müller**  
Vorsitzender



**Wolfgang F. Thalmeir**  
Recht



**Alexander Koller**  
Sport



**Toon Bouten**  
Finanzen/Anlagen

Im Gesellschaftsvertrag der Golfclub München Eichenried GmbH & Co. KG vom 14.12.2006 sind die Funktionen des Beirats in § 7, Punkte 1-10, beschrieben.

1. Die Gesellschaft hat einen Beirat, der aus fünf natürlichen Personen besteht, die Kommanditisten sein müssen. Die Beiratsressorts sind:

- **Präsident** (Repräsentant nach außen, insbesondere gegenüber dem Deutschen und Bayerischen Golfverband, ferner für die gesellschaftlichen und geselligen Angelegenheiten)
- **Vorsitzender** (Gesamtleitung und Vertretung des Beirats nach innen und außen, Koordination der Beiratstätigkeit)
- **Finanzen/Anlagen** (Überwachung des Finanz- und Rechnungswesen, Platz, Clubhaus, bewegliches Anlagevermögen)

- **Recht** (Beratung und Unterstützung in rechtlichen Angelegenheiten)
- **Sport** (Überwachung der sportlichen Angelegenheiten, insbesondere Turnierveranstaltungen, Organisation der Clubturniere, Vorgaben, Mannschaftsplanung, Jugend-Betreuung)

2. Die Mitglieder des Beirats werden in diesen Funktionen von der Gesellschafterversammlung gewählt.

3. Die Amtsdauer des Beirats beläuft sich auf drei Jahre, beginnend mit dessen Wahl.

Bei der Gesellschafterversammlung am 5. Juli 2019 wurde der amtierende Beirat für weitere drei Jahre bestätigt.

# Daten

## Greenfee 2021

	18-Loch	9-Loch	Gast des Mitglieds
Werktag	€ 90,-	€ 50,-	€ 65,-
Sa./So./Feiertag	€ 130,-	€ 70,-	€ 90,- (10-13 Uhr members only)
Münchner Kreis (tel. Anmeldung erforderlich)	Dienstag € 45,-	-	-
Range-Fee		€ 15,-	
Range + Kurzplatz		€ 30,-	

**Jugendliche** erhalten generell 50 % Ermäßigung auf das reguläre Greenfee.

**Schüler/Studenten** bis zum 27. Lebensjahr erhalten 50 % Ermäßigung auf das reguläre Greenfee

Alle Beiträge und Gebühren enthalten die derzeit gültige MwSt.

## Ansprechpartner

Information			
Tel. 08123/93080		Beirat	Karl-Friedrich Löschorh (Präsident) Reiner Müller (Vorsitzender) Toon Bouten (Anlagen/Finanzen) Wolfgang F. Thalmeir (Recht) Alexander Koller (Sport) beirat@gc-eichenried.de
Geschäftsführung	Wolfgang Michel, michel@gc-eichenried.de	Restaurant	Ulrich Sauer Tel. 08123/9308-13 pink-golfer@t-online.de
Course Manager	Andrew Kelly, greenkeeper@gc-eichenried.de	Pressearbeit	Heidi Rauch Tel. 0174/303 42 51, pr@heidi-rauch.de
Verwaltung	Vera Rebetge, rebetge@gc-eichenried.de	Golfersworld	Travel, Body&Mind, Academy: Michaela Schmaus Fitting, Shop: Elena Straub info@golfersworld.de Tel. 0811/998517-0 www.golfersworld.de
Clubsekretariat	Mariola Palacz, Angela Rinklake info@gc-eichenried.de		
Turnier-/Eventbetreuung	Harald Lang, sport@gc-eichenried.de		
Jugend- und Breitensport	Harald Lang, sport@gc-eichenried.de		
Leistungssport und Mannschaften	Alexander Koller, mannschaft@gc-eichenried.de		

## IMPRESSUM

Herausgeber: Golfclub München Eichenried GmbH & Co. KG, Münchner Str. 57, 85452 Eichenried

Tel. 08123/93 08-0, info@gc-eichenried.de, www.gc-eichenried.de

Redaktion: Heidi Rauch, Wolfgang Michel

Titelfoto: Ralf Gamböck

Fotos: Frank Föhlinger, Joe Petrus, Wolfgang Michel, Ralf Gamböck, Heidi Rauch, Mitglieder, PR-Fotos

Layout/Produktion: Ralf Gamböck Visuelle Kommunikation, www.gamboeck.de

Texte: Alle nicht gekennzeichneten Texte stammen von Heidi Rauch (außer als PR gekennzeichnete Artikel)

Druck und Verarbeitung: Steininger Druck e.K., Hauptstraße 16H, 85452 Eichenried, steininger@steiningerdruck.de

Redaktionsschluss: 10.03.2021





## **KB-VERMÖGENSVERWALTUNG**

Ihr Spezialist in Sachen Geldanlagen

- **Vermögensverwaltung**
- **Anlageberatung**
- **Finanzmanagement für Leistungssportler**
- **Family Office**

**Konrad Burner**  
**geschäftsführender Gesellschafter**

**Terminvereinbarung unter 089 / 623 03 69 – 11**

**KB-Vermögensverwaltung GmbH**  
**Cuvilliesstraße 14a**  
**81679 München**



...mehr als Golf



Home of the  
BMW International Open

**Golfclub München Eichenried**  
Münchner Straße 57  
85452 Moosinning-Eichenried

Tel. 08123 9308-0  
Fax 08123 9308-93  
info@gc-eichenried.de  
www.gc-eichenried.de